



Königlich
Württembergischer
Kalender

für das Jahr christlicher Zeitrechnung

1829,

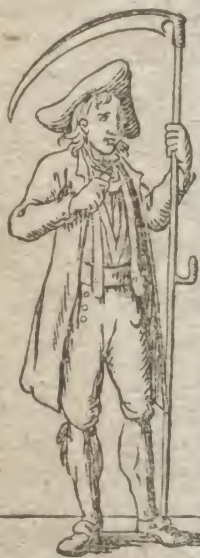
welches das erste gemeine Jahr nach dem sieben-
benten Schaltjahr des neunzehnten Jahr-
hunderts ist, und 365 Tage hat.

Mit Königlichem Privilegium.

Neutlingen,

gedruckt und verlegt durch die Buchdrucker G. A. Heer-
brandt, Justus Fleischhauer und
Gottlob Kurf.

In Commission bey Christian Helfferich und C. Rueff
in Stuttgart.

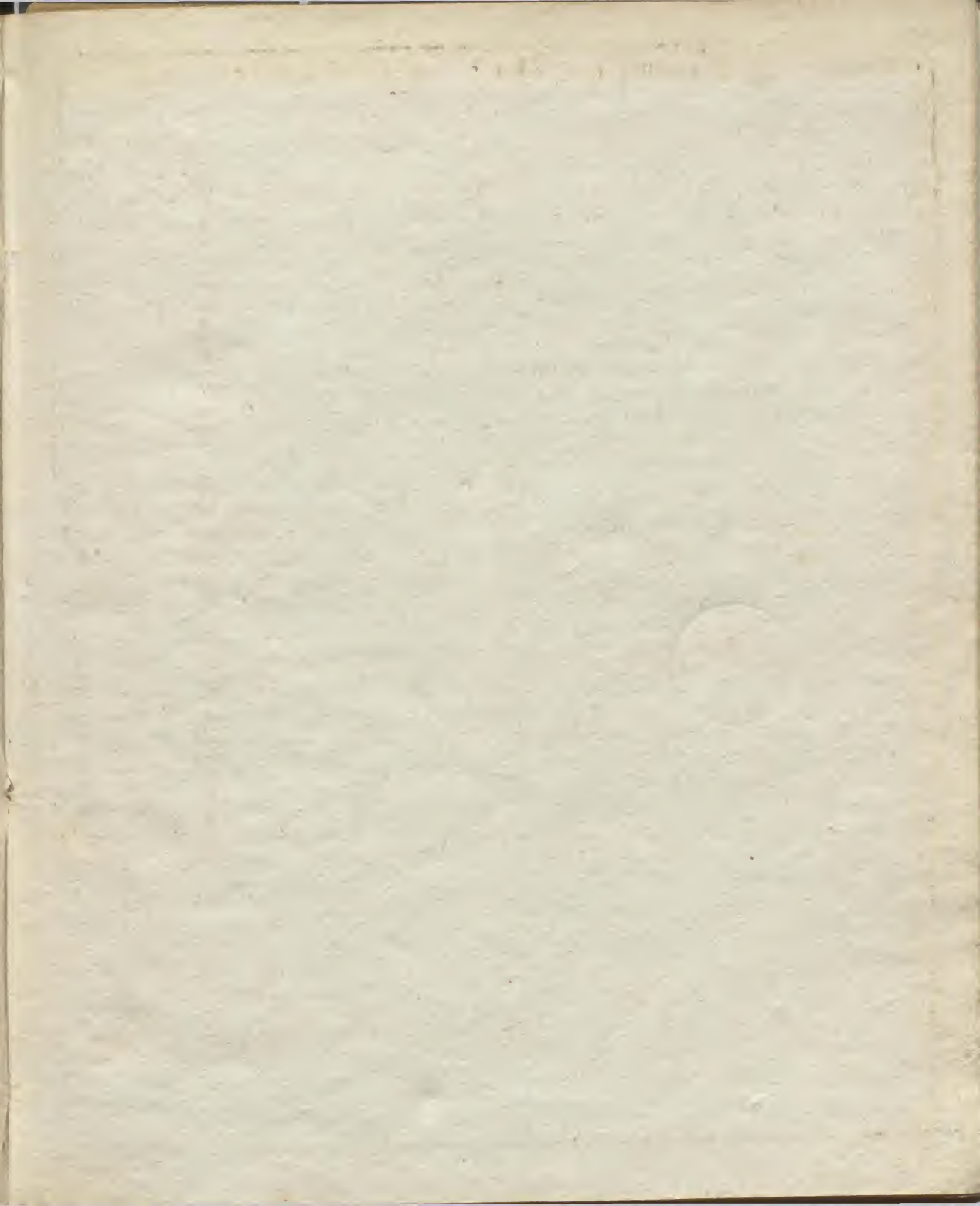


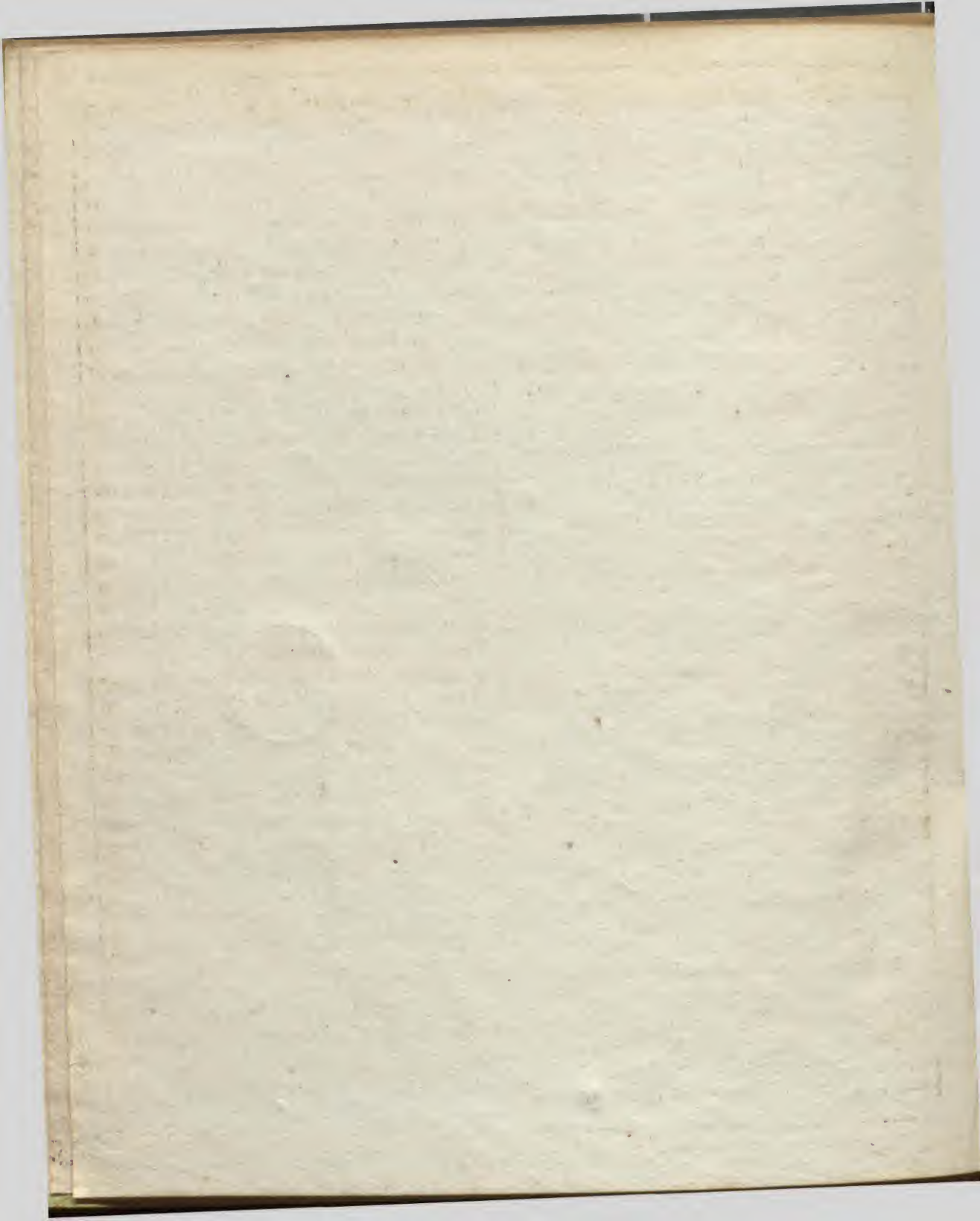
Neutlingen und die Ahaln.

1. Mon. | J a n u a r o b e r E i s m o n a t.

Wochen- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Monde und der Planeten.	C lauf.	Alter Dezember.
Protestanten.	Katholiken.				
Donnersf.	1 Plenjahr	M. Beshn. Er.	Fest der Königsweife		20 Ammon
Freitag	2 Abel, Seth	Makarius	☉ Aufgang 7 Uhr 55 Minut.		21 Thom.
Samstag	3 Enoch	Genovesa	☉ Untergang 4 Uhr 6 Min.		22 Beata
1. Woche. Pr. Im Anfang war das Wort. Joh. 1, 1:18. Kath. Flucht Christi nach Egypt. Matth. 2, 19:23.					
Sonntag	4 E. n. d. M.	E. n. d. M.	Neumond den 5. um		23 4 Adv.
Montag	5 Simeon	Thelesphorus	4 Uhr 29 Minut. Abends		24 Ad. Ev.
Dienstag	6 Erst. Christi	Erscheinen Christi.	Drey Königs. Fest		25 Christf.
Mittwoch	7 Raimund	Lucianus	☾ in der Erdnähe 26°		26 Steph.
Donnersf.	8 Erhard	Erhard, Bisch.	☽ ist noch schöner Morgenstern		27 Joh. Ev.
Freitag	9 Martialis	Julian u. Bas.	☽ geht auf halb 5 Uhr Morg.		28 Unsch. R.
Samstag	10 Paul Einsf.	Paul Einsiedl.	☽ geht unt. 10 Uhr 26 M. Ab.		29 Jonath.
2. Woche. Da Jesus zwölf Jahr alt war. Proteſt. Luc. 2, 41—52. Kath. Luc. 2, 42—52.					
Sonntag	11 1 Epiph.	E. n. d. M.	Mathilde, Mathilde		30 E. n. E.
Montag	12 Reinhold	Ernestus	Erstes Viertel den 12. um		31 Gottlob
Dienstag	13 Hilarius	Hilarius	7 Uhr 57 Min. Morgens		1 J. 1829.
Mittwoch	14 Felix	Felix Pr. u. M.	☉ Aufgang 7 Uhr 46 Minut.		2 Abel, S.
Donnersf.	15 Maurus	Maurus, Abt	Tageslänge 8 Stund 33 Min.		3 Enoch
Freitag	16 Marzell.	Marzellus	☉ Untergang 4 Uhr 18 Min.		4 Isabella
Samstag	17 Anton	Antonius, Abt	Nachtl. 15 Stund 22 Min.		5 Simeon
3. W. Prot. Laufe u. Versuch. Christi. Matth. 3, 13:17. 4, 1:11. Kat. Von d. Hochz. zu Kana. Joh. 2, 1:11.					
Sonntag	18 2 Epiph.	E. n. d. M.	Priska, Petr. Stuhl. Rom.		6 1 Epiph.
Montag	19 Sara	Kanutus, Rön.	☉ d. 20. i. 6 Uhr 21 M. Mrg.		7 Raim.
Dienstag	20 Fab. Seb.	Fabian, Seb.	Vollmond den 20. um		8 Erhard
Mittwoch	21 Agnes	Agnes, Igfr.	12 Uhr 55 Min. Nachts		9 Martial.
Donnersf.	22 Vinzenz	Vinzenz	☾ in der Erdferne 27°		10 Paul E.
Freitag	23 Emerentia	Maria Verm.	☽ steht im ☾ im ☾		11 Mathild.
Samstag	24 Timotheus	Timoth. Bisch.	Abweich. der ☉ südl. 19° 12'		12 Reinh.
4. Woche. Prot. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1:11. Kat. Von des Hauptm. Knecht. Matth. 8, 1:13.					
Sonntag	25 3 Epiph.	E. n. d. M.	Paul. Befehr. Pauli Befehr.		13 2 Epiph.
Montag	26 Polykarp.	Polykarpus	☉ Aufgang 7 Uhr 31 Minut.		14 Felix
Dienstag	27 Joh. Chryſ.	Joh. Chrysost.	☉ Untergang 4 Uhr 31 Min.		15 Maurus
Mittwoch	28 Carl	Carl	Carl. d. Kreuztrugen		16 Marzel.
Donnersf.	29 Valerian	Franz Sales	☾ Letz. Viertel den 28. um		17 Anton
Freitag	30 Adelgunde	Martina, Igfr.	5 Uhr 58 Minut. Morgens		18 Priska
Samstag	31 Virgilius	Petr. Nolaszk.	Tageslänge 9 Stund 10 Min.		19 Sara

Am 4. Isabella, Titus Bisch.





Jannarius hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Morgenröthe am Neujahrstag bedeutet viel Ungewitter.

Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — man sagt daher: Vinzenz Sonnenschein, bringt viel Korn und Wein.

Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer.

Heulen die Wölfe und bellen die Füchse, so kommt noch größere Kälte.

Ist auf Pauli Bekehrungs-Tag das Wetter schön und klar, so ist zu hoffen ein gutes Jahr.

Markt-Kalender.

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Leipzig. | 5. Adolfsfurth, Pforzheim. |
| 6. München, Nürnberg. | 8. Dürmenz. |
| 12. EllwangenAkm. Pödelbach. | |
| 13. Hausach, Kallmünz, Kallmünz, Kallmünz. | |
| 14. EllwangenAkm. | 15. EllwangenAkm. |
| 19. Langenau. | |
| 20. Ebingen, Neustadt a. Schwarzw. Schramberg, WeissenhornW. u. Akm. | |
| 21. Wellberg. | 25. Schaffhausen. |
| 26. Olnhausen, WeissenhornAkm. | |
| 27. Kochendorf, Kupferzell. LeonbergBm. Ulm, Unter-
Jesingen. | |
| 28. LeonbergAkm. Rheinfelden, Schrozberg. | |
| 29. Ebersbach. | |

Ueber die ursprünglichen Pocken oder Blattern beim Rindvieh, und deren wohlthätige Benutzung zur Erhaltung eines guten Impfstoffes, für die Menschen.

Wer sich noch der ehemaligen schrecklichen Menschenblattern, Seuchen und der vielen verkrüppelten, erblindeten und verunstalteten Kinder erinnert, welche sie zu hinterlassen pflegten, der wird gewiß dankbar die glücklichen Folgen anerkennen, wel-

che die Verbreitung der Schußpocken-Impfung, besonders seitdem sie durch die wohlwollenden gesetzlichen Anordnungen unserer Regierung so sehr erleichtert worden ist, für unser Land gehabt hat, und der wird auch Alles, was uns die Fortdauer dieser Wohlthat für die Zukunft zusichern oder aber sie bedrohen könnte, für wichtig genug halten, um ihm seine Aufmerksamkeit zu schenken. Nun sollte man freilich denken, der gute Schußpocken-Stoff könne uns nicht mehr ausgehen, da jährlich so viele tausend und meist gesunde Kinder, unter denen man die Wahl hat, den besten Stoff zu nehmen, damit geimpft werden; und somit möchte es gleichgültig seyn, zu wissen, ob bei unserem Rindvieh sich auch bisweilen ursprünglich die Kuhpocken einstellen, von welchen man wieder neuen Impfstoff nehmen könnte, wie man dann den ersten vor jetzt etwa 30 Jahren in England aus solchen natürlichen Pocken der Kühe genommen hat, von welchem sich auch der einige Jahre später bei uns zu den damaligen ersten Impfungen angewandte Stoff herschreibt. Allein es zeigte sich immer mehr, daß dieses von England her zu uns gekommene Schußpocken-Virt, nach dem es in einer langen Reihe von Jahren immer von einem Kinde auf das andere verpflanzt und so unzählige Male von Neuem erzeugt worden, nach und nach etwas von seiner ursprünglichen Kraft verlor, und allmählig weit schwächere Wirkungen hervorbrachte, als in den ersten Jahren; ungefähr wie ein alter Wein, welchen man, so oft man etwas herausläßt, immer wieder mit eben so vielem neuen auffüllt, zwar nach 20 und mehrern Jahren noch allerdings in jedem Schoppen etwas vom alten Jahrgange behält, aber endlich eben so wenig, daß es Niemand mehr merken will.

2. Mon. | F e b r u a r o d e r F h a u m o n a t.

Wochen- Tage.	Für - Protestanten.	Katholiken.	Stand der Sonne, des Mondes und der Planeten.	Lauf.	Alter Januarius.
------------------	------------------------	-------------	--	-------	---------------------

5. Woche. Prot. und Kathol. Vom ungeschämten Meer und Christi Schifflein. Matth. 8, 23—27.

Samstag	1	4 Epipha.	4 S.u. Ers. Er.	Brigitta, Ignatius, M.		20	3 Epiph.
Montag	2	Mar. Rom.	Mar. M. Licht.	☉ Aufgang 7 Uhr 22 Min.		21	Agnes
Dienstag	3	Blasius	Blasius, Bisch.	☉ Untergang 4 Uhr 40 Min.		22	Vinzenz
Mittwoch	4	Veronika	Veronika, Jgf.	☾ Neumond den 4. um		23	Emer.
Donnersf.	5	Agatha	Agatha	☾ 3 Uhr 9 Min. Morg. früh		24	Timothe.
Freitag	6	Dorothea	Dorothea	Abweich. d. ☉ südl. 15° 36'		25	Paul. B.
Samstag	7	Richard	Romuald	☾ ist noch Morgenstern		26	Polph.

6. Woche. Protest. und Kathol. Vom Saamen und Unkraut. Matth. 13, 24—30.

Samstag	8	5 Epipha.	5 S.u. Ers. Er.	Salomon, Joh. de Matha		27	4 Epiph.
Montag	9	Apollonia	Apollonia	☾ geht auf vor 3 Uhr Morg.		28	Earl
Dienstag	10	Scholastik.	Scholastika	☾ Erstes Viertel den 10. um		29	Waler.
Mittwoch	11	Euphrosyn.	Desiderius	☾ 8 Uhr Abends		30	Adelg.
Donnersf.	12	Eulalia	Eulalia	☉ Aufgang 7 Uhr 6 Minut.		31	Virgil.
Freitag	13	† Castorus	Jordanus	Tageslänge 9 Stund 54 Min.		1	Febr.
Samstag	14	Valentin	Valentinus	☉ Untergang 4 Uhr 59 Min.		2	Mar. M.

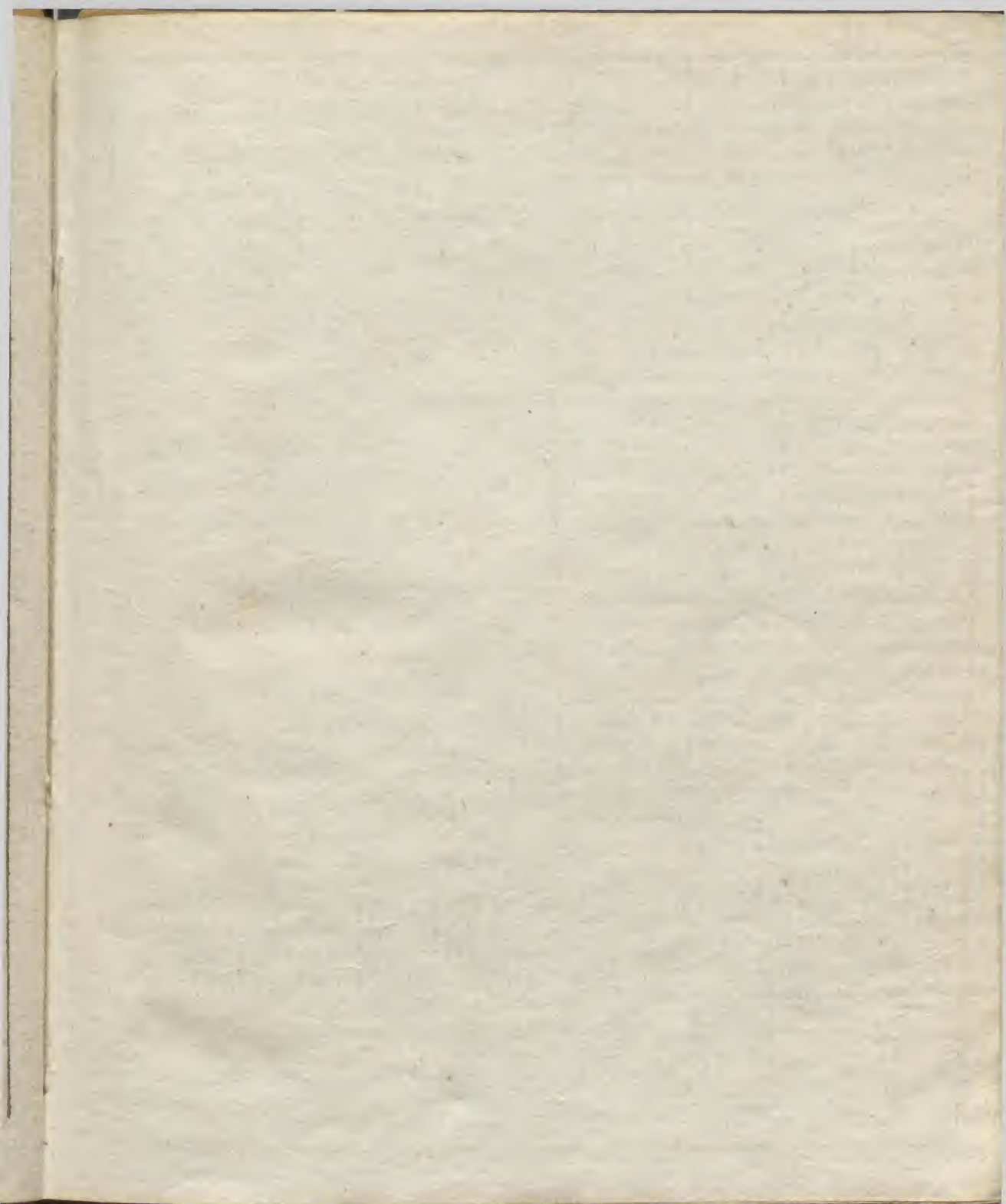
7. Woche. Prot. Von den Arbeitern im Weinberg. Matth. 19, 27-30. u. 20. 1-16. Kath. Matth. 20, 1-16.

Samstag	15	6 Epipha.	6 S.u. Ers. Er.	Kaufinus, Faustinus		3	5 Epiph.
Montag	16	Juliana	Juliana, Jgfr.	Nachtlänge 14 Stund		4	Veron.
Dienstag	17	Constantin	Donatus	den 18. ☉ in X 9 Uhr Abends		5	Agatha
Mittwoch	18	Concordia	Simeon	☾ Vollmond den 18. um		6	Dorothe.
Donnersf.	19	Susanna	Conrad, Mac.	☾ 3 Uhr 35 Min. Morg. früh		7	Richard
Freitag	20	Eucharius	Eleutherus	☾ geht unt. halb 11 Uhr Ab.		8	Salom.
Samstag	21	Eleonora	Eleonora, Jgf.	☾ im Merid. 9 Uhr 42 M. Ab.		9	Apollon.

8. Woche. Protest. und Kathol. Vom Sämann und viererlei Acker. Luc. 8, 4—15.

Samstag	22	7 Epipha.	7 S.u. Ers. Er.	Petr. Stuhl. Pet. Stuhl. Ant.		10	Sept.
Montag	23	Serenus	Margaretha	☉ Aufgang 6 Uhr 46 Min.		11	Euphro
Dienstag	24	Matthias	Matthias, Ap.	☉ Untergang 5 Uhr 17 Min.		12	Eulalia
Mittwoch	25	Viktorinus	Walpurga	Abweichung d. ☉ südl. 9° 4'		13	Castor.
Donnersf.	26	Vestorius	Dionysius	☾ Letz. Viertel den 26. um		14	Valent.
Freitag	27	Iustus	Leander	☾ 8 Uhr 59 Min. Abends		15	Kaufin.
Samstag	28	Viktor	Romanus	☾ im Merid. 7 Uhr 3 M. Morg.		16	Juliana

Wenn es am Aschermittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflegt gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen: am besten ist's, wie die Alten sagen: wenn der Februar viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.



2. 9

2Bo
E

5. 2

E
Mo
Die
Mit
Do
Frei
Sa

6. 2

E
Mo
Die
Mit
Do
Frei
Sa

7. 2

E
Me
Di
Mi
Do
Frei
Sa

8. 2

E
M
Di
M
D
Fr
Sa

M
fo
un

Wetter- und Bauernregeln.

Eheint an der Fastnacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Weizen-Ernde, so auch die Erbsen wohl.

Ist der Hornung warm, so bleibt's um Oftern gern lang kalt. Auf eine zeitige Wärme folgt gewöhnlich eine rauhe Kälte.

So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange schweigt sie hernach.

Mattheis bricht Eis, findet er keins, so macht er eins.

Wenn die Kahl im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hinter den Ofen.

Wenn im Hornung die Schnacken geigen, müssen sie im März schweigen.

Markt-Kalender.

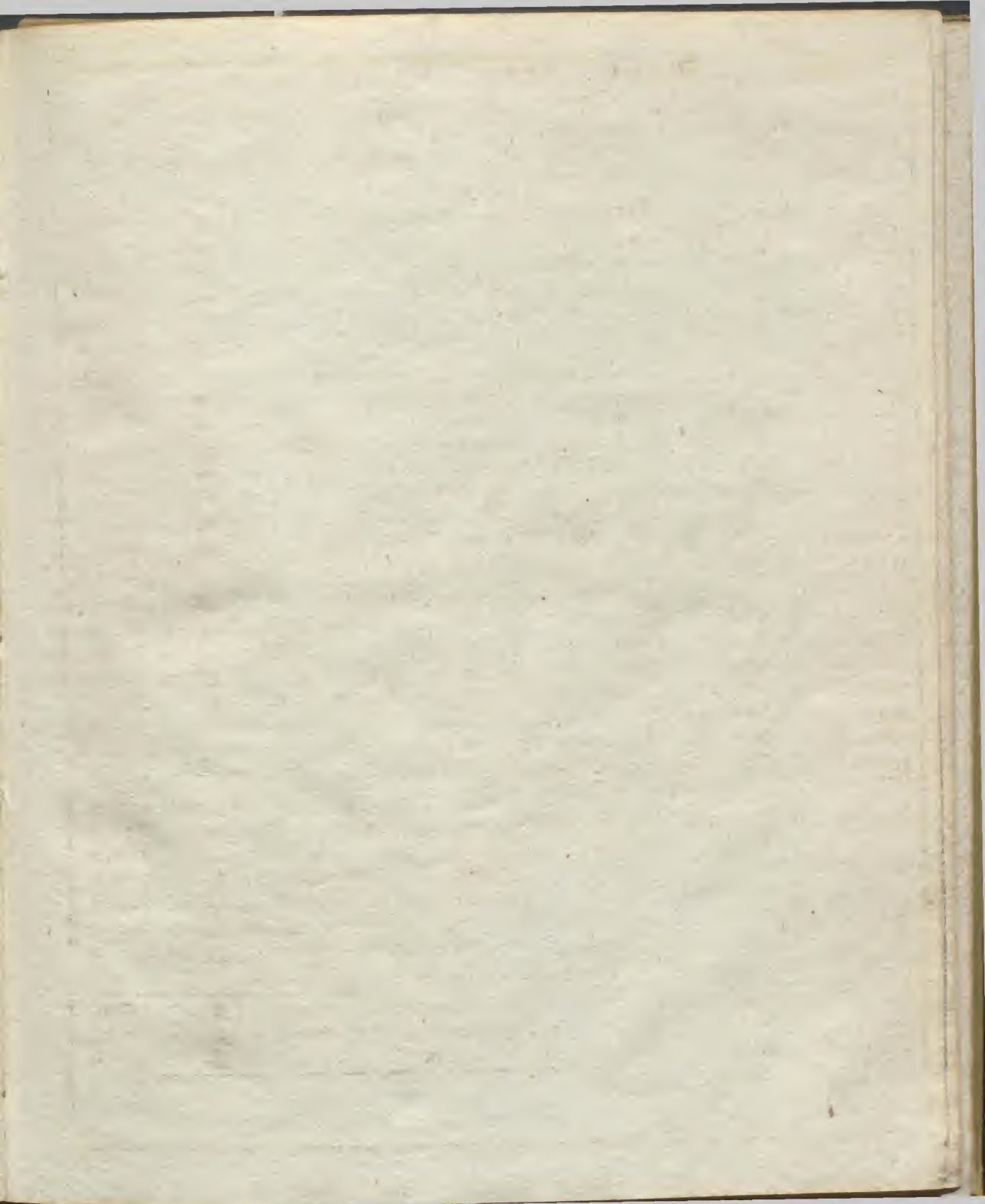
2. Aalen Am. Altheim, Blausteden, Döringen, Dinselsbühl, Döringen im Hohent. Dörzbach, Freudenstadt, Herbrechnaen, Ildesheim, Ingelfingen, Niederstetten Am. Nürtingen, Oersenneheim Am. Porzheim, Sindringen, Steinheim an der Murr, Waldenburg.
3. Aalen Am. Erailsheim, Enzweihingen, Al. Gattach, Lahr, Mosbach, Neuenstein, Niederstetten Am. Nördlingen, Oersenneheim Am. Riegel, Eyberg.
4. Emdelkingen. 5. Liebenzell, Eulz, Waldbüh.
9. Oberroth, Ochsenhausen.
10. Gaildorf, Künzingen. Ludwigsburg, Weizingen unt. Urach, Lötzingen.
11. Eutenheim.
12. Felsbrennach, Jorhausen, Karlsruhe.
14. Michelbach. 17. Hall, Heilbronn.
18. Förrach, Ertbach.
19. Gansstadt, Alsfeld, Osdorf.
23. Geislingen Ab. u. Am. Kirchberg Am. Ledenburg Am. Waldfelden, Weizingen, Ertzbach, Ertlingen, Geislingen Am. Gienzen, Großbottwar, Hohenstaufen, Künz, Kuppenheim, Kirchberg Am. Künzelsau, Ledenburg Am. Martgrünningen, Meinhart, Nöckmühl, Neustadt a. Rh. Oehringen, Oserdingen, Alenningen, Neustadt a. d. Laub. Schelllingen, E. Alsd., E. d. Ertzheim, E. Waigern, Epaidingen, Weilerseheim Am.
25. Weizingen Am. Weilerseheim Am. Winnenden.
26. Weizendorf, Wöhlzingen, Dörmenz, Ertach, Kehl, Weizingen, Mosbach, Neuenburg, Neupfingen, Rosenfeld, Wachenbeuren. 27. Ertzingen.

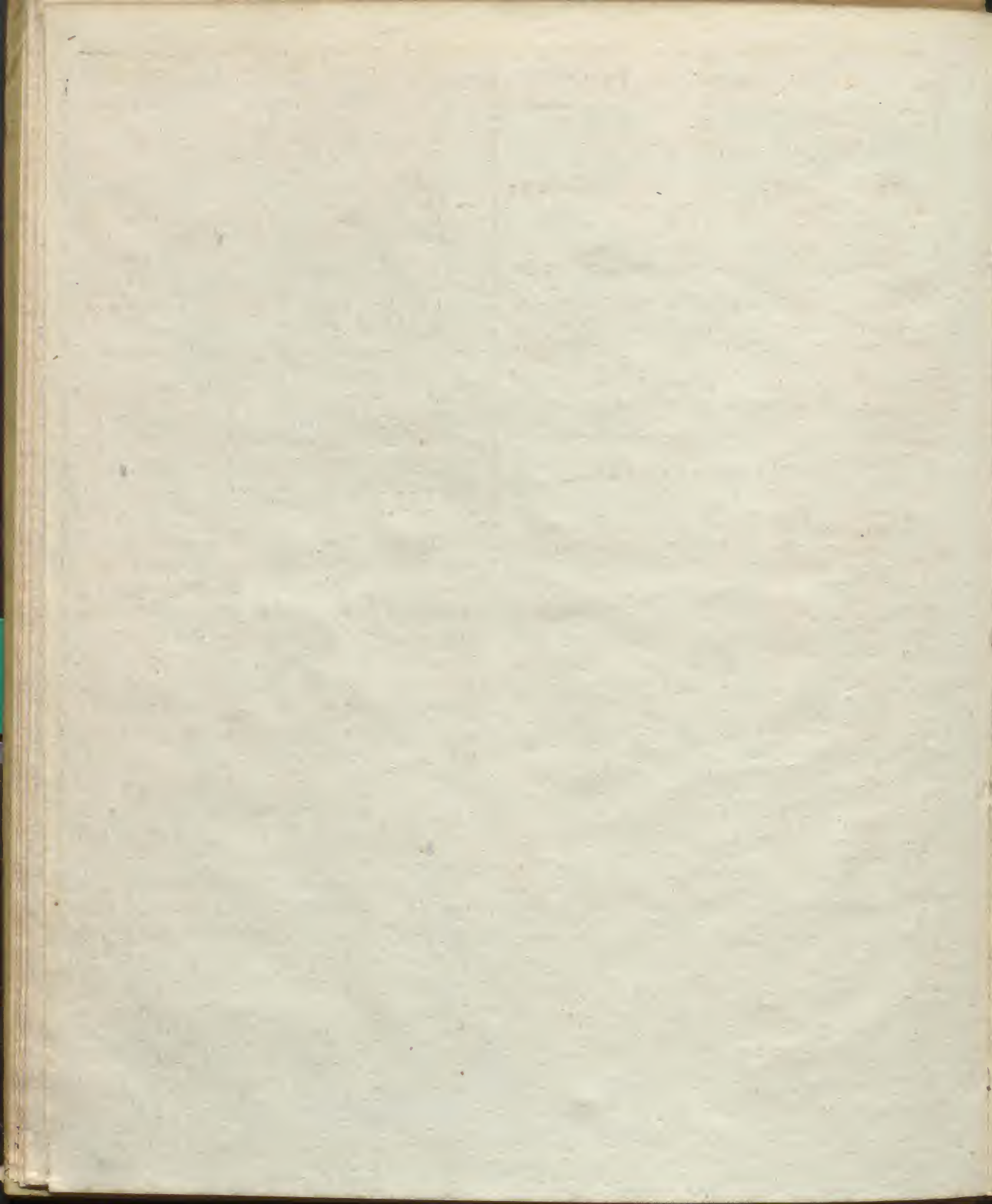
Zuletzt mußte man zweifeln, ob die Schutzpocken in dieser veränderten Gestalt auch wirklich im Stande seyen, einen Menschen gegen die Ansteckung der Menschenpocken sicher zu stellen, und um nicht immer wieder genöthigt zu seyn, frisches Gift von Rühn aus fernern Ländern kommen zu lassen, machte man den Versuch, den Stoff aus den Schutzpocken eines geimpften Kindes wieder auf das Euter einer gesunden Kuh überzutragen, um bei der letzten eine den ursprünglichen Kuhpocken ähnliche Krankheit hervorzubringen. Die Regierung sicherte (Staats- und Regierungsblatt vom Jahr 1818. Nr. 42. pag. 393. §. 18.) denen, welche ein Stück Vieh zu diesen Impfungen hergaben, eine Belohnung von 2 fl. sammt dem Ersatze des ihnen etwa an abgehender Milch oder sonst zugehenden Schadens zu, und so entsprach mancher brave Viehbesitzer zum Besten seiner Mitbürger dieser Aufforderung, und mehrmals gelang es, auf diese Weise wieder einen Impfstoff neu zu erzeugen, welcher dem ursprünglichen, von selbst beim Rindvieh entstandenen Kuhpocken genommenen an Wirksamkeit und Kraft nicht nachzustehen schien. Allein noch weit häufiger mißlangen diese Versuche, indem unser Vieh für die Ansteckung mit diesem Gifte nicht sehr empfänglich zu seyn scheint, und die Impfung faßte kaum bei einer einzigen Kuh unter 20., bei denen sie versucht wurde. Es wurde daher diese Anstalt wieder aufgegeben, und zwar um so mehr, als man indessen die Ueberzeugung erhalten hat, daß wir den ächten natürlichen Kuhpockenstoff weit leichter, als auf diesem unsicheren Umwege, und weit wohlfeiler, als aus England oder sonst woher haben können, sobald wir nur recht wollen. Es sind nämlich aus allen Kreisen des Landes Berichte

3. Mon. | März oder Penzmonat.

Wochen- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Mondes und der Planeten.	C	Alter
	Protestanten.	Katholiken.		Lauf.	Februar.
9. Woche.	Protest. und Kathol.	Evang.	Jesus verkündigt sein Leiden. Luc. 18; 31—45.		
Sonntag	1 Esio mlyi	Dulaginagesi.	Albinus, Nicephorus, M.		17 Serag.
Montag	2 Louise	Simplicius	☉ Aufgang 6 Uhr 32 Min.		18 Confor.
Dienstag	3 Fastnacht	Fastnacht	Rumgunde, Rumgunde		19 Fastn.
Mittwoch	4 Ascher m.	Ascher mit. †	☾ Neumond den 5. um		20 Ascher m.
Donnerst.	5 Friedrich	Friedrich	☉ 1 Uhr 14 Min. Mittags		21 Eleonor.
Freitag	6 Fridolinus	Fridolinus	Geburtsfest des Kronprinzen		22 V. Stul.
Samstag	7 Eberhard	Thomas v. Aa.	☉ Untergang 5 Uhr 38 Min.		23 Seren.
10. Woche.	Prot.	Das Hehepriesterl. Gebet.	Joh. 17, 1-26.	Kath.	Von der Verfl. Christi. Matth. 4, 1-11.
Sonntag	8 1 Invocas.	1 Fasten S.	Philemon, Joh. v. Gott		24 Estom.
Montag	9 40 Ritter	Franziska	☉ im Merid. 5 Uhr 36 M. Mrg.		25 Matth.
Dienstag	10 Alexander	40 Märtyrer	☉ steht i. 8 g. u. 10 u. 20 M. A.		26 Nestor.
Mittwoch	11 Quatem.	Quatem b. †	Rosina, Rosina, Igfr.		27 Quat.
Donnerst.	12 Gregor	Gregor, Pabst	☾ Erst. Viertel den 12. um		28 Viktor
Freitag	13 † Ernestus	Euphrosyna †	☉ 10 Uhr 26 Min. Vormitt.		1 März
Samstag	14 Zacharias	Leo 1. Pabst †	☉ Abweich. der ☉ südl. 2° 21'		2 Louise
11. Woche.	Prot.	Vom kananäischen Weibe. Matth. 15, 21-28.	Kath.	Von der Verfl. Chr. Matth. 17, 1-9.	
Sonntag	15 2 Remmiff.	2 Fasten S.	Christoph, Longinus		3 1 Invoc.
Montag	16 Henriette	Heribertus	☉ Aufgang 6 Uhr 8 Min.		4 Adrian
Dienstag	17 Gertraud	Gertrudis	☉ Untergang 5 Uhr 55 Min.		5 Frieder.
Mittwoch	18 Anshelm	Gabriel, Erz.	☾ in der Erdferne 3° 11'		6 Fridol.
Donnerst.	19 Joseph	3 Joseph. Nrv. E	☉ Vollm. d. 20. Nachm. 21. 30 M.		7 Eberh.
Freitag	20 Hubertus	Nicetas, Bisch.	3 Frühlings Naf. d. 20. um		8 Philem.
Samstag	21 Benedikt	Benediktus	☉ 9 Uhr 11 Min. Abends		9 40 Ritter
12. Woche.	Protest. und Kathol.	Evang.	Jesus treibt Teufel aus. Luc. 11, 14—28.		
Sonntag	22 3 Oculi	3 Fasten S.	Rasimir, Nikol. de Flue		10 2 Rem.
Montag	23 Eberhard	Eberhard, Bis.	Tagesl. 12 Stund 12 Min.		11 Rosina
Dienstag	24 Gabriel	Adelmatus	Abweich. d. ☉ 1° 25' nördl.		12 Gregor
Mittwoch	25 Mar. Verfl.	Maria Verfl.	Mitfasten. ☉ Morgenstern		13 Ernest.
Donnerst.	26 Emanuel	Castolus	geht auf halb 6 Uhr Morgens		14 Zachar.
Freitag	27 Robert	Rupertus	☉ Letzt. Viertel den 28. um		15 Christ.
Samstag	28 Malchus	Guntram	☉ 7 Uhr 58 Min. Morgens		16 Henriet.
13. Woche.	Evana.	Jesus speiset 5000 Mann. Protest. Joh. 6, 1—27.	Kath.	Joh. 6, 1—15.	
Sonntag	29 4 Latere	4 Fasten S.	Eustachius, Mechtildis		17 3 Ocui.
Montag	30 Guidon	Quirinus	☉ in der mittl. Entf. von d. ☉		18 Ansh.
Dienstag	31 Petrus	Balbina	☉ steht im ☉ ☉ im ☉		19 Joseph

Am 4. Adrian, Rasimir





Martius hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Donners im März, wenn der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr.

Trockener März fällt die Keller.

Märzenstaub bringt Gras und Laub.

Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht.

Märzenschnee thut Frucht und Weinstock weh.

So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Wenn die wilden Enten und Störche bald kommen, so wird es bald Sommer.

Markt-Kalender.

1. Anweiler, Leipzig.
2. Haigerloch, Hirtlingen, Krautheim, Lauchheim, Laupheim, Mosbach, Niedersietten, Pöfelbach, PforzheimBm. Schwäbischm.
3. Dietzheim, EreglingenAm. Gerchtenberg, Gerabronn, Heimeheim, Herrenberg, Löffelau, Memmingen, Mühlhausen, Nördlingen, PforzheimAm. Schwäbischm. Waldkirch, Zwieselstein.
4. Altdorf, Biberach, EreglingenBm. Ditzingen, Kempfen, Mühlhausen, Odenbach, Eintrichingen, Untersteinbach.
5. Crailsheim, Dülkingen, Ellmendingen, Geiselsbach, Gröndelhardt, Heubach, Möhringen obStung. Walldorf.
6. Eßlingen.
7. Schömbach bei Bahl.
8. Ellwangen, Haslach, Karlsruh, Kirchheim u. Teck, MergentheimAm. Neresheim, Nördlingen, Weiskirchen, Wüstenreith, Zell im Wies.
9. Vinsdorf, Eslar, Hall, Langenbrücken, Langenburg, MergentheimBm. Neigheim, Etzhausen, Ulm, Wapkingen a. d. Eng, Widdern.
10. Langenbrücken, Weiskirchen.
11. Bingen, Engen, Heßelheim, Oberndorf am Neck. Eber, Eulz, Unter-Lürkheim, Urach, Weingarten, Weiskirchen.
12. Vertheim, Feldernbach, Fluern, GochheimBm. Mühlstein, Eien.
13. Blaustein, Durlach, Ebingen, Emmendingen, Gmünd, GochheimAm. Mühlstein, Mosbach, Nördlingen, E. Am. 18. Febr.
14. Beutelsbach, Engen, Gschwend, Hohen, Mugglingen u. Gmünd, Pfalzgrafenweiler, Eintrich.
15. Camerdingen, Ruff.
16. Herberlingen, Kirchheim u. Teck, Keutrich, Mühlstein, Nördlingen, Neresburg a. Neck. Eulzbach a. K.
17. EppingenBm. Heiligkreuzthal, Kintlingen, Lieben-

zell, Mößlingen, Oberlenningen, Rothenburg a. d. T. Weiskirchen.

25. Abelmarrsfelden, Alpirspach, Blaubeuren, Bönningheim, EppingenAm. Ernsthach, Groß-IngersheimAm. Grözingen, Heidenheim, Heiningen, Kaltenweissen, Leinfelden, Munderkingen, Nodoltszell, Emdingen, Nodolbach, Werthheim, Wildbad, Wildberg, Wolfach.
26. Engen, Gomaringen, Groß-IngersheimBm. NeuenburgB. Neuffen, Eßlingen, Waldbach, Wurzach.
30. Ellwangen, EulzbachAm. Mählberg, Markdorf, Neusiedl am Schwarzw. Schramberg, Trochtelsingen, Weiskirchen.
31. Bannau, Bittelheim, Alt-Erfach, Rißlegg, Rothenbach, Langenargen, LaubenbachBm. Oberbach, Oberristenfeld, Zavelstein.

richte eingegangen, daß alljährlich bald da bald dort in einem Viehstalle die ursprünglichen Kuhpocken ausbrechen, und es kommt also nur darauf an, diese zu benutzen. Hierzu wird weiter nichts erfordert, als daß man eine oder die andere der am Euler der Kuh befindlichen Pocken aufrißt, einige Tropfen der darin enthaltenen Flüssigkeit aufsaßt, und nun ein Kind damit impft. Allein die Hauptsache ist, daß dieß im rechten Zeitpunkte der Krankheit geschieht, denn die Materie der ursprünglichen Kuhpocken ist nur ein Paar Tage lang zum Impfen der Kinder tauglich; wird sie später genommen, so bringt sie falsche Kuhpocken hervor, oder haftet gar nicht. Unser allergnädigster König hat daher vor drei Jahren (die Bedingungen sind im Staats- und Regierungs-Blatt vom Jahr 1825. Nr. 46. pag. 718. zu lesen) eine Prämie von 2 Kronenthalern für diejenigen Viehbesitzer auszusuchen geruht, welche das Erkranken ihres Viehs an den natürlichen Kuhpocken dem Oberamte oder dem Oberamts-Arzte zeitig genug anzeigen würden, um den Leßtern in Stand zu setzen, sich von der Aechtheit der Kuhpocken zu überzeugen, und mit dem zur rechten Zeit abgenommenen Stoffe ein oder das andere Kind zu impfen. Man

4. Mon. | April oder Ostermonat.

Woch.n. Tage.	Für		Stand der Sonne, des Mondes und der Planeten.	☾ Lauf.	Alter Martius.
Mittwoch	1	Theodora	Hugo	☾ in der Erdnahe 5°	20 Hubert.
Donnersf.	2	Theodosia	Franz v. Paul.	☉ Aufgang 5 Uhr 36 Min.	21 Bened.
Freitag	3	Darius	Richard, Bis.	☾ Neumond den 3. um	22 Casimir
Samstag	4	Ambrosius	Isidorus	☾ 10 Uhr 59 Min. Nachts	23 Eberh.

4. Woche. Protest. und Kathol. Evang. Die Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46—59.

Sonntag	5	5. Judica	5. Fasten G.	Marinus, Vinzentius	☾ 24 4. Latore
Montag	6	Irenäus	Cirtus, Bisch.	☉ Untergang 6 Uhr 31 Min.	25 M. Verk.
Dienstag	7	Hegeſippus	Hegeſippus	☾ gelangt in II geht unter	26 Eman.
Mittwoch	8	Apollonius	Irenäus, Bis.	☉ 10 Uhr 27 Min. Abends	27 Robert
Donnersf.	9	Bogislaus	Mar. Eleopha	☉ 4 im Merid. 3 U. 45 M. Mrg.	28 Malch.
Freitag	10	† Daniel	Ezechiel, Pr.	☾ Erst. Viertel den 11. um	29 Eustach.
Samstag	11	Julius	Leo 2. Pabst	☾ 2 Uhr 44 Min. Nachts	30 Guidon

15. Woche. Protest. und Kathol. Evang. Christi Einzug zu Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

Sonntag	12	6. Palmf.	6. Palmsonntag	Eustorgius, Julius, Pabst	☾ 31 5. Judic.
Montag	13	Patricius	Hermenegild	☉ Aufgang 5 Uhr 19 Min.	1 April
Dienstag	14	Liburtius	Liburtius	☾ in der Erdferne 6°	2 Theod.
Mittwoch	15	Olympius	Anastasia	☉ Tagesl. 13 Stund 32 Min.	3 Darius
Donnersf.	16	Gründon.	Gründonnerst.	Aaron, Thuribius, Bisch.	4 Ambros.
Freitag	17	Charfreit.	Charfreitag	Rudolph, Anicetus	5 Maxim.
Samstag	18	Valerian	Eduard, Charf.	☉ Untergang 6 Uhr 51 Min.	6 Irenä.

16. Woche. Von der Auferstehung Christi. Protest. Marc. 16, 1—8. Kath. Marc. 16, 1—7.

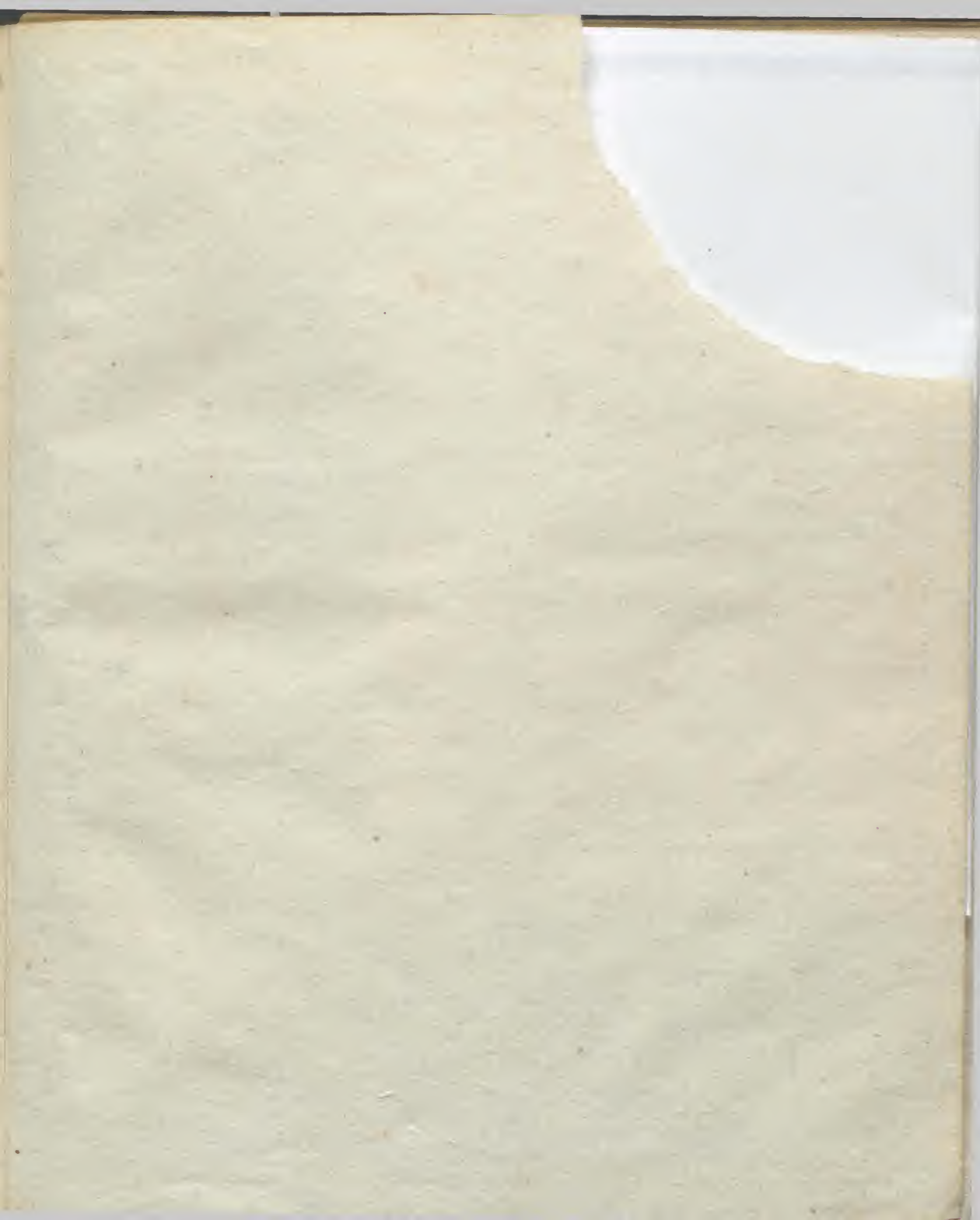
Sonntag	19	Osterfest	Osterfest	☉ Ostervollmond d. 19. um	☾ 7 6. Palmf.
Montag	20	Osterm.	Ostermontag	☉ 6 Uhr 58 Min. Morgens	☾ 8 Appoll.
Dienstag	21	Adolarius	Anselmus	d. 20. ☉ im 8 U. 42 M. Mrg.	☾ 9 Bogisl.
Mittwoch	22	Soterus	Soter u. Raj.	☉ Abweich. d. ☉ nördl. 12° 11'	☾ 10 Daniel
Donnersf.	23	Geor-ius	Georgius	☉ Aufgang um 5 Uhr	☾ 11 Gründ.
Freitag	24	Albertus	Fidelis v. Sig.	☉ Untergang 7 Uhr 2 Min.	☾ 12 Charfr.
Samstag	25	Markus	Markus, Ev.	☉ Nachtlänge 9 Stund 56 Min.	☾ 13 Patric.

17. Woche. Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Protest. Joh. 20, 19:23. Kath. Joh. 20, 19:31.

Sonntag	26	1. Quasim.	1. Quasim.	☉ Weiss. Fast. Eletus, P.	☾ 14 Osterf.
Montag	27	Anastasis	Anchimus	☉ Letz. Viertel den 26. um	☾ 15 Osterm.
Dienstag	28	Vitalis	Vitalis	☉ 3 Uhr 35 Min. Nachmittag	☾ 16 Aaron
Mittwoch	29	Eibylla	Petrus, Mart.	☉ ♀ verliert sich als Morgenst.	☾ 17 Rudolph
Donnersf.	30	Eutropius	Eatharina, S.	☉ in d. Strahl. d. aufgeh. Sonne	☾ 18 Valer.

Am 19. Hermogen, Wernerus

Am 20. Culpitius, Culpitius





April hat 30 Tage.

Wetter, und Bauernregeln.

Wenn der Palmtag schön hell und klar,
Wird es geben ein fruchtbar Jahr.
Der April ist nicht zu gut,
Er beschneit dem Ackermann den Hut.
Wird es am Oftertag regnen, so soll das bärre
Futter gerathen.

Dürer April ist nicht des Bauern Will;
Aprilen Regen ist ihm gelegen.
St. Georg und Mary dräuen oft viel Arge.
Wenn die Heber um Georgi sind noch blutt
und blind,
Soll sich freuen Mann, Weib und Kind.
So lange die Frösche vor Georgi sich hören
lassen, so lange schweigen sie hernach.

Markt-Kalender.

1. Bruchsal, Simmersfeld, Ueberlingen.
2. Hayingen, Holzgerlingen, Seiserthofen.
5. LauingenKrm.
6. Dintelsbühl, LauingenVm. Mähringen bei Tutt.
Neckartenzlingen, Alferzheim, Weissenborn, Warthausen.
7. Altenstaig, Etringen, Göglingen, Lahr, Meinhart,
Weidelsheim, St. Georgen, Alm.
8. Lauffen b. Dorf, Emdelfingen, Erenbach, Waldehuth.
9. Birkenfeld, Nagstätt.
14. Ebnitzen b. Wack, Karlsruhe, Neustadt a. Schwarzw.
Waldlingen.
20. Augsburg, Bartenstein, Weiskirchen, Brenz, Ereg-
lingen, Dörbingen, Dornstetten, Essingen, Gerabronn,
Gernsbach, Groß-Bartach, Gussensstätt, Hechingen,
JartshausenVm. Kirchheim a. Neck. LangenauVm.
Langenburg, Laupheim, Marktgröningen, Markt-LustenauVm.
Neresheim, Neubulach, Nürtingen, Oberdorf bei Neresheim, OehringenKrm.
Unter-Münheim, Zell am Hammerpf.
21. Vöhlingen, WeiskirchenVm. Weßlingen, Dornkhan,
Etingen, Frankfurth, Gaildorf, Groß-Engingen, Herb,
Herdien, Hülzingen, JartshausenVm. Jmenstaad,
LangenauVm. Lauchheim, Markt-Lustenau,
MergentheimKrm. Morsbach, Muffingen, OehringenVm.
Offenbadingen, Oppenau, Pliedershausen, Mochingen,
Eaulgau, Sigmaringen, Woltsee.
22. Gengenbach, Hall, MergentheimVm. Münzingen,
Münchberg, Weßberg.
23. Alsbach, Bernau, Hopfmaier, Buchau, Dettin-
gen unt. Teck, Dierentum, Donauessingen, Erenbach
a. b. Don. Groß-Bottwar, Gumbelheim, Hain, Mergan,
Niederhofen, Ober-Merckthal, Ober-
rizingen, Rettenweil, Schrozberg, Erennen i. Remst.
Etobach, Zell i. Wiesent.

24. Hebenstadt.
25. Eettingen.
26. DintelsbühlVm. Weiskirchen.
27. DintelsbühlVm. Gerabronn, Haigerloch, Kon-
stanz, Neckarstulm, Oesenhausen, Olnhausen, Na-
stätt, Nieslingen, Weild. Eder.
28. Dinsdorf, Erenkenheim, ErenkenVm. Erenkenheim,
Darmstadt, Egenhausen, Eilbach, Eirchen, Murr-
hardt, Neckarstulm, Neckarstulm, Erennen a. l. Mst.
Eubingen, Eubingen, Eubingen.
29. ErenkenVm.
30. Dürmenz, Hornberg, Kirchberg, Merkingen, Na-
gold, Pfullingen, Rosenfeld, Ruderberg.

Man hätte denken sollen, die unbedeutende Mühe einer solchen Anzeige würde Jeder gern übernehmen, theils um seinen Mitbürgern durch die Erneuerung des Schutzpockenstoffes nützlich zu werden, theils weil 2 Kronenthaler doch immer eine sehr annehml. Entschädigung für den Verlust an Milch sind, den die Viehbesitzer während des Verlaufs der natürlichen Pocken bei ihren Kühen zu leiden haben. Allein bis jetzt hat unerwartet die Erfahrung das Gegentheil gezeigt, und es ist meistens das Vorhandensein der ursprünglichen Kuhpocken in einem Stalle den Oberamts-Ärzten erst viel zu spät, und nachdem der rechte Zeitpunkt zu ihrer Benützung längst vorüber war, angezeigt worden, oder es ist ohne Anzeige erst lange hintennach durch Zufall bekannt geworden. Noch im vorvorigen Sommer hat Einer, der, wie es scheint, die 2 Kronenthaler durchaus nicht verdienen wollte, eine mit den ächten Kuhpocken behaftete Kuh durch ein Dorf geführt und am Wirthshause angebunden. Indessen bemerkte der vorübergehende Thier-Ärzt die Pocken an der Kuh, nahm sogleich etwas von dem in ihnen enthaltenen Stoffe und impfte sein eigenes Kind damit, welches dann auch so vollkommene Schutzpocken erhielt, daß der durch Weiterimpfen vermehrte Stoff, in mehr als zwanzig Oberämter verschickt, von allen Seiten her als

B 1829. ganz

4.
W
3
Mi
Do
Fre
Sa
4.
E
Mi
Di

5. Mon. | May oder Wonnemonat.

Wochen- Tage.	Für Protestanten.	Für Katholiken.	Stand der Sonne, des Mondes und der Planeten.	Alter Aprilis.
Freitag	1 Phil. Jak.	Ph. Jak. Wasp.	☉ Aufgang 4 Uhr 49 Min.	19 Hermog.
Samstag	2 Sigmund	Athanasius	☉ Untergang 7 Uhr 14 Min.	20 Culpit.
18. Woche.	Evang. Vom guten Hirten. Protest. Joh. 10, 11 — 18. Kath. Joh. 10, 11 — 16.			
Sonntag	3 Phil. Jak.	2 S. u. O. P. m.	☾ 1 Erfind. 1 Erfindung	21 1 Quasi.
Montag	4 Florian	Florian	☾ Neumond den 3. um	22 Socher.
Dienstag	5 Gotthard	Pius 5. Pabst	8 Uhr 34 Min. Vormittags	23 Georg.
Mittwoch	6 Dietrich	Joh. v. d. Pfort.	Tagesl. 14 Stund 42 Min.	24 Albert.
Donnerf.	7 Gottfried	Stanislaus	☿ in II g. unt. nach 10 U. Ab.	25 Markus
Freitag	8 1 Stanisl.	Michael Ersch.	♂ steht im ♀ h im ☿	26 Cletus
Samstag	9 Hiob	Gregor. Naz.	4 im Merid. 1 Uhr 45 M. Mrg.	27 Anastas.
19. Woche.	Protest. Vom Hingang Christi. Joh. 16, 5 — 15. Kath. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16 — 22.			
Sonntag	10 2 Jubilae	3 S. u. O. P. m.	♂ Gordianus, Gordianus	28 2 M. D.
Montag	11 Mammert	Anton	☾ Erst. Viertel den 10. um	29 Sibyl.
Dienstag	12 Pankrat.	Pankratiuz	8 Uhr 14 Min. Abends	30 Eutrop.
Mittwoch	13 Servatius	Servatius	☉ Aufgang 4 Uhr 30 Min.	1 Man
Donnerf.	14 Christian	Bonifacius M.	☉ Untergang 7 Uhr 33 Min.	2 Sigm.
Freitag	15 Sophia	Sophia	Abweich. d. ☉ nördl. 18° 51'	3 Hiemel.
Samstag	16 Peregrin.	Joh. v. Nepom.	Nachtlänge 8 Stund 52 Min.	4 Florian
20. Woche.	Prot. Evang. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16 — 25. Kath. Vom Hingang Christi. Joh. 16, 16 — 14.			
Sonntag	17 4 Ewige	4 S. u. O. P. m.	Torpetus, Ubalduz	5 3 Jubil.
Montag	18 Liberius	Venantius	☾ Vollmond den 18. um	6 Dieter.
Dienstag	19 Potentian	Petrus, Edl.	8 Uhr 24 Min. Abends	7 Gottfr.
Mittwoch	20 Athanasius	Bernardinus	☿ obere ☿ ☿ 9 Uhr Abends	8 Stanisl.
Donnerf.	21 Prudens	Constantin	☉ in II um 9 Uhr 49 Min. Ab.	9 Hiob
Freitag	22 Helena	Romanus	☉ Aufgang 4 Uhr 20 Min.	10 Gord.
Samstag	23 Desiderius	Desiderius	☉ Untergang 7 Uhr 43 Min.	11 Mamm.
21. Woche.	Prot. Was ihr den Vater bitten werdet. Joh. 16, 23 — 33. Kath. Joh. 16, 23 — 30.			
Sonntag	24 5 Regate	5 S. u. O. P. m.	Esther, Johanna	12 4 Cant.
Montag	25 Urbanus	Urbanus	☾ Letz. Viertel den 25. um	13 Servat.
Dienstag	26 Beda	Beda	9 Uhr Abends	14 Christ.
Mittwoch	27 Lucianus	Joh. Pr. Mrt.	Tagesl. 15 Stund 32 Min.	15 Sophia
Donnerf.	28 1 Hiemel.	Hiemel. E.	☉ Aufgang 4 Uhr 12 Min.	16 Pereg.
Freitag	29 Christiana	Marim. Bisch.	☉ Aufgang 4 Uhr 12 Min.	17 Torpet.
Samstag	30 Wigand	Felix, Pabst	☉ Untergang 7 Uhr 50 Min.	18 Liber.
22. Woche.	Protest. und Kathol. Wenn aber der Tröster kommen wird. Joh. 15, 26 — 27. und Joh. 16, 1 — 4.			
Sonntag	31 6 Ewige	6 S. u. O. P. m.	Petronilla, Petronilla	19 5 Rog.

Am 28. Wilhelm Germanus

Wetter, und Bauernregeln.

Der May soll kühl, aber nicht kalt seyn;
Nachtfröste sind schädlich, Winde gut.

Abendthau und kühl im May,
Bringt Wein und vieles Heu.

Pankraz, und Urbans Tag ohne Regen,
Dann folgt ein großer Weinsiegen.

Maykäser Jahr, ein gutes Jahr.















































Wenn in diesem Monat die Eichel schön
blähen, so hat man ein fettes Jahr zu hoffen.

Markt-Kalender.

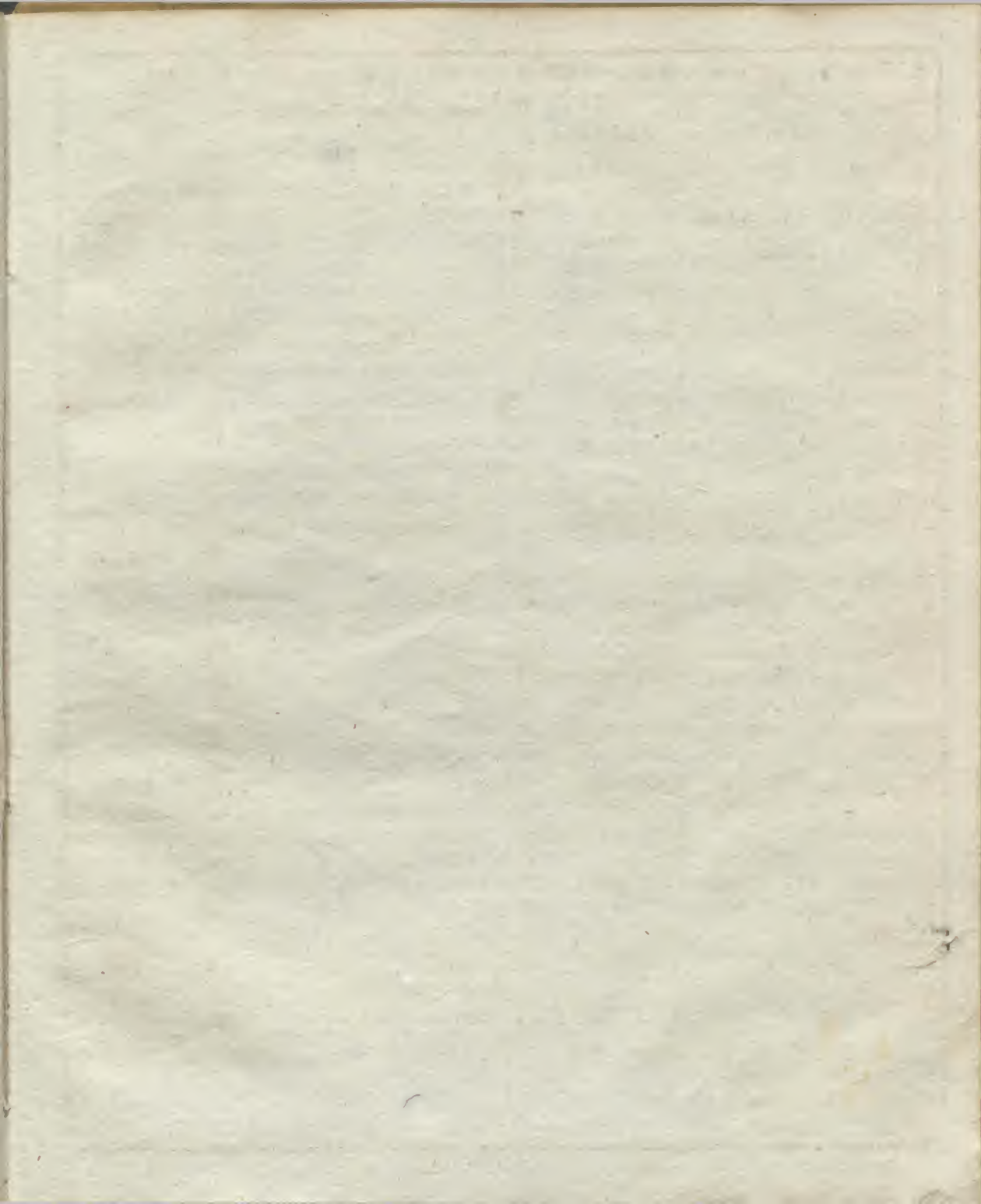
1. Alsenkm. Abelsfurthkm. Aulendorf, Blaubeuren,
Vörselb, Bühl, Ditzbach, Erpfingen, Freudenstadt,
Gengen, Gippingen, Heilbronn, Heimsheim, Her-
renalb, Hohenhaasach, Kirchberg, Kupferzell, Mar-
bach, Martelsheim, Mäglingen b. Döhring. Müh-
ringen, Mundertingen, Neuhausen a. b. Gild. Neuen-
steinkm. Niedernhall, Niederstettenkm. Oberndorf,
Oberroth, Owen, Schwendi, Urach, Wöhringen-
stadt, Waldbach, Waldehuth, Wiltberg, Wolferitz-
weiler.
2. AlsenBhm.
4. AbelsfurthBm. Bühlerthannkm. Deggingen, Din-
selebühl, Erachzingen, Friedrichshafen, Haasach,
Janneringen, Neusachkm. NiederstettenBm. Offen-
burg, Pforzheim, Schömberg, Tömerlingen,
Tropberg.
5. BühlerthannBm. Eichstetten, Ludwigsburg, Mezi-
ngen unt. Urach, NeusachBm. NeuensteinBm. Sig-
lingen, St. Georgen, Sulzbach a. d. Murr, Tautlin-
gen, Widdern.
6. Bretsch, Rheinfelden, Sindelfingen.
7. Nusplingen.
10. Freyburg.
11. Lauenbachkm. Leipzig, Teitnang.
12. Erailsheim, Dotternhausen, EppingenBm. Lauen-
bachBm. Michelsfeld, Rosbach, Neustadt a. Kochkm.
13. Eppingenkm.
14. Leibringen, Leonberg.
15. Lindaukm.
16. Dischingen, LindauBm.
18. Ladenburgkm.
19. Heilbronn, LadenburgBm. Neffargerach, Neutlin-
genBf. u. Bhm.
20. Löchgau.
21. Enzen, Jölsfeld, Jöhofen, Neuhausen a. b. Erms.
22. Ehlingen.
25. Ellwangen, Gutenberg, Hebertingen, Hortheim,
NeuenburgBhm. Spurrath.
26. Wainang, Calw, Darmstadt, Knittlingen, Rürn-
bach, Langenburg, Neustadt a. KochBm. Staufen,
Werthheim.
27. Kempten, Schaffhausen, Weingarten.

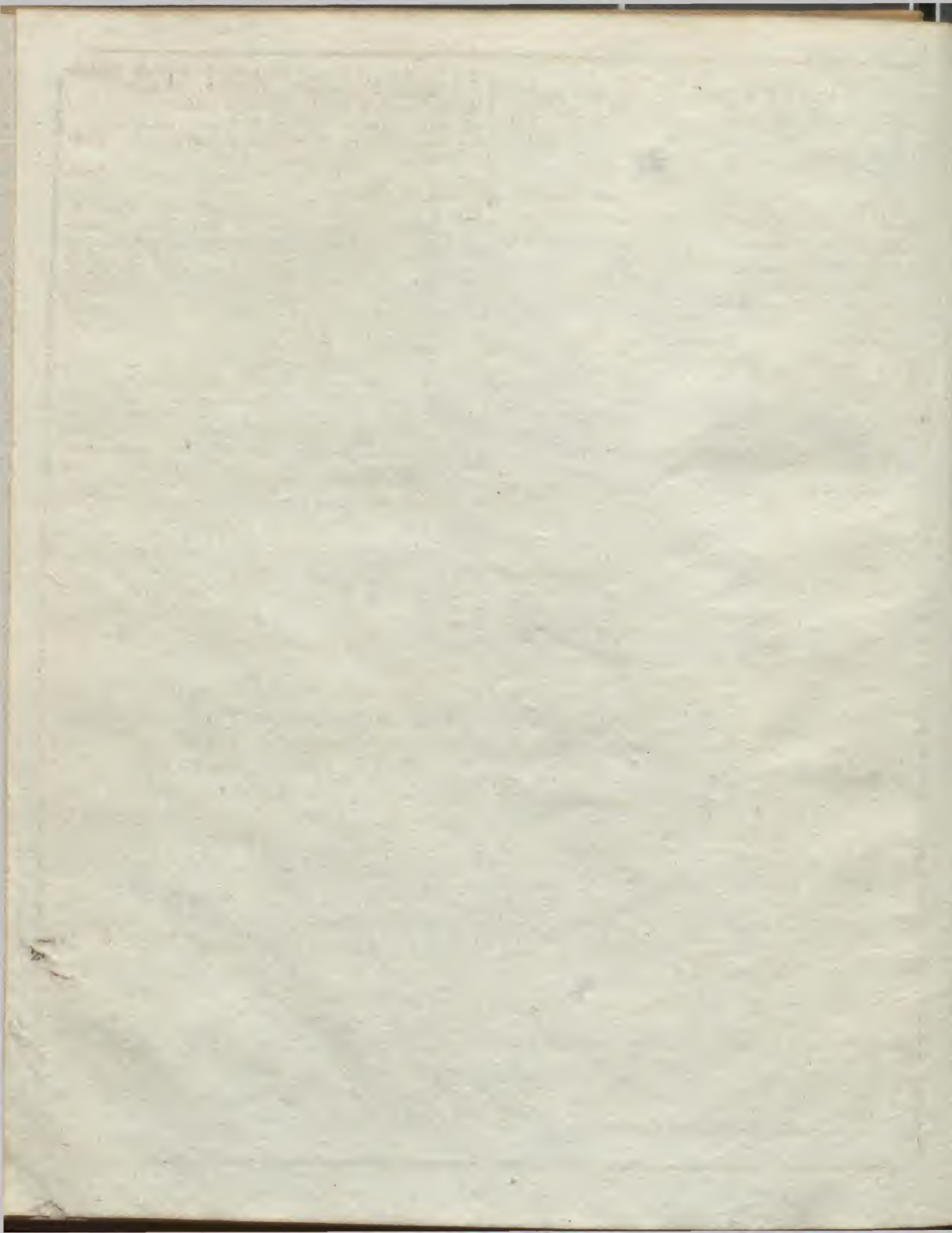
ganz vorzüglich wirksam und kräftig aner-
kannt wurde. Die Prämie von 2 Kronen-
thalern aber ist dem Thier-Ärzte ertheilt
worden. Fragt man nun, was denn ei-
gentlich die Viehbefitzer abhalten mag, die
Oberämter oder Oberamts-Ärzte zur rech-
ten Zeit von dem Erscheinen der Kuhpocken
in ihren Viehställen zu benachrichtigen, so
ergibt sich ungefähr Folgendes: Einige,
und diese sind völlig im Irrthum, befürch-
ten, eine solche Anzeige möchte weitauf-
steigen, mit Unlust und wohl auch mit Kosten für
sie verbundene Untersuchungen veranlassen,
indessen sie doch ganz und gar keine andere
Folge haben kann, als eine, die Sache mag
sich bestätigen oder nicht, auf öffentliche
Kosten zu veranstaltende Visitation des er-
krankten Viehs durch den Oberamts-Ärzt,
und hierauf nach Beschaffenheit des Er-
funds die Abnahme einiger Tropfen
Impfstoffs aus den vorgefundenen Pusteln,
wonit dann der Viehbefitzer alle Ansprache
auf kostenfreie Ausbezahlung der allergnädig-
sten ausgesetzten Prämie erhält. Andere
besorgen von der Anzeige, daß in ihrem
Stalle die Kuhpocken ausgebrochen seyen,
das Entstehen von allerlei dem guten Rufe
ihres Viehstands nachtheiligen Gerüchten
und Nachreden. Allein Jedermann weiß,
daß die ursprünglichen Kuhpocken eine
Krankheit sind, welche auch das gesündeste
und aufs Sorgfältigste gepflegte Vieh be-
fällt, welche ferner durchaus keine schlim-
men Folgen zurückläßt, und überhaupt,
außer einer vorübergehenden Abnahme der
Milch während ihres Verlaufs, keinen
Nachtheil bringt, ja daß vielmehr, da die
Kuhpocken nur einmal im Leben befallen,
ein Stück Vieh, welches sie bereits gehabt
hat, mehr werth ist, als ein anderes, bey
dem man die mit diesem Uebel verbundene
Unlust erst noch zu erwarten hat, die doch

6. Mon. | J u n i u s, Brach, oder Sommermonat.

Wochen- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Mondes und der Planeten.	C Lauf.	Alter Majus.
	Protestanten.	Katholiken.			
Montag	1 Nikodemus	Simeon	 Neumond den 1. um		20 Athan.
Dienstag	2 Marzellan.	Erasmus	 6 Uhr 26 Min. Abends		21 Prud.
Mittwoch	3 Erasmus	Elotildis	 Aufgang 4 Uhr 8 Min.		22 Helena
Donners.	4 Carpasus	Quirinus	 Untergang 7 Uhr 53 Min.		23 Himelf.
Freitag	5 Bonifaz.	Bonifazius	Tagesl. 15 Stund 45 Min.		24 Esther
Samstag	6 Benignus	Norbertus	† Abweich. d.  nördl. 22° 39'		25 Urban
23. Woche. Protest. und Kathol. Wer mich liebet, der wird mein Wort halten. Joh. 14, 23—31.					
Donnerstag	7	7	7	7	26 6 Erand.
Montag	8	8	Lukretia, Robertus		26 6 Erand.
Dienstag	9 Primus	Primus	Medardus, Medardus		27 Lucian.
Mittwoch	10 Quatem.	Quatem b. †	 Erstes Viertel den 9. um		28 Wilhelm
Donners.	11 Barnabas	Barnabas	 9 Uhr 27 Min. Morgens		29 Christ.
Freitag	12 Basilides	Basilides †	4 ist die ganze Nacht sichtbar		30 Wig.
Samstag	13 Tobias	Anton v. Pad. †	geht unt. halb 4 Uhr Morgens		31 Petron.
			im S. g. unt. 9 U. 36 M. Ab.		1 Juni
24. Woche. Prot. Jesus u. Nikodemus. Joh. 3, 1-15. Kath. Mir ist gegeb. alle Gewalt. Matth. 28, 18-20.					
Donnerstag	14	14	14	14	2 Pst. J.
Montag	15 Veit	Vitus, M.	 Aufgang um 4 Uhr		3 Pst. M.
Dienstag	16 Justina	Benno.	 Vollmond den 17. um		4 Carpas.
Mittwoch	17 Volkmar	Adolph	 6 Uhr 50 Min. Morgens		5 Quat.
Donners.	18 Arnolphus	Arnolphus	Marzellinus		6 Benig.
Freitag	19 Gervasius	Gervasius	Tageslänge 16 Stunden		7 Lukret.
Samstag	20 Silverius	Silverius	Abweich. d.  nördl. 23° 27'		8 Medard.
25. Woche. Prot. Vom reichen Mann u. Lazarus. Luc. 16, 19-31. Kath. Vom groß. Abendm. Luc. 14, 16-24.					
Donnerstag	21	21	21	21	9 Trinit.
Montag	22 Achatius	Pausinus	 Sommers Anfang d. 21. um		9 Trinit.
Dienstag	23 Basilus	Edeltrud	 6 Uhr 44 Min. Ab.  im S		10 Onop.
Mittwoch	24 Joh. Tauf.	Joh. der Tauf.	am 21. längst. Tag, kürz. Nacht		11 Barnab.
Donners.	25 Elogius	Prosper	 Letz. Viertel den 24. um		12 Basilid.
Freitag	26 Jeremias	Joh. u. Paul	 5 Uhr 24 Min. Morgens		13 Tobias
Samstag	27 7 Schläfer	Ladislau †	† ist noch unter den Sonnen-		14 Helis.
			strahlen unsichtbar		15 Vitus
26. Woche. Protest. und Kathol. Vom verlorenen Schaaf. Luc. 15, 1—10.					
Donnerstag	28	28	28	28	16 1 Trinit.
Montag	29 Pet. Paul.	Petri. Pauli	Leo, Josua, Leo, Pabst		16 1 Trinit.
Dienstag	30 Paul. Ged.	Pauli Gedäch.	Fest der Apostel		17 Volk m.
			† steht im  h n		18 Arnol.

Am 10. Onophrius, Margaretha Am 14. Helisäus, Basil. Am 21. Philippine, Moysus





Junius hat 30 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Donnerst im Juni, so geräth das Getraide.
Wie der Hölzer blüht, so blühen auch die Reben.
Wenn der Weinstock im Vollmond blühet,
so soll er völlige Beere bekommen.

Wie's wittert auf Medardus' Tag,
So bleibt's 6 Wochen lang darnach.

May kühl, Brachmonat naß,
Füllt den Bauern Scheuern und Faß.

Nasse Pfingsten, fette Weihnachten.
An Johanni: Abend soll man die Zwiebeln legen.

Markt-Kalender.

1. Kaufbeuren, Kirchheim u. Teß, Leutkirch, Forch, Mühldorf, Neustadt a. d. Schwarzg., Pforzheim Bm. Langendingen.
2. Emmendingen, Herrenberg, Pforzheim Bm. St. Georgen, Zwißalten.
3. Heubach, Dudenborn, Raboldszell, Eindeßlingen, Wolfach.
4. Dettingen u. Urach, Melschingen, Neuenbürg, Scher, Steinheim a. d. Murr, Sulz, Wäldenbeuren Bm.
5. Miskmühl.
6. Alpirspach, Blausteden Bm. Böhmenkirch Bm. Braunspach, Brenz, Ereglingen Bm. Erlenbach, Gernsbach, Hollenbach, Ingelfingen, Kehl, Kengen, Königebach Bm. Laichingen, Langenau Bm. Laupheim, Leinfelden, Markt-Lustenau Bm. Mundelheim, Neckarzell, Neresheim, Oberkochen, Obersonnheim Bm. Oehringen, Reichenbach, Schödingen Bm. Schillach, Schömberg, Schrozberg Bm. Tiefenbrenn, Waldenburg Bm. Wäldenbeuren Bm. Widenborn, Wimpfen a. Berg, Wüstenroth, Zell a. Hammerf.
7. Balingen, Beilsheim, Blausteden Bm. Böhmenkirch Bm. Alt Breisach, Ereglingen Bm. Egingen, Erolzheim, Gerabrenn, Groß-Sachsenheim, Herb, Hüßingen, Karlsruhe, Königebach Bm. Langenau Bm. Lauchheim, Lohburg, Markt-Lustenau Bm. Mergheim Bm. Mößkirch, Mulsingen, Neidenau, Neustadt a. d. Schwarzg., Obersonnheim Bm. Sulzgau, Schödingen Bm. Schrozheim, Schorndorf, Schrotelfingen, Waldenburg Bm. Waldfes, Wangen, Zurgach.
10. Dieberach, Birtensfeld, Craillheim Bm., Ettenheim, Mergenheim Bm.
11. Altsstaig, Dornbach, Ebersbach, Pfullingen, Eiserfeldhofen. 12. Spaichingen.
15. Burlabingen, Ellwangen, Langenargen, Markdorf, Niedersieften, Pfedelbach, Reiblingen, Reichenburg a. Neck., Schramberg, Thalheim Bm. Ulm Bm., Weil d. Stadt, Weissenhorn, Wißensstaig.









16. Bruchsal, Ebingen, Gaildorf, Hl. Bartach, Mönchweiler, Thalheim Bm. Ulm Bm. Walldorf.
18. Waldenbuch. 19. Ravensburg.
20. Nördlingen. 21. Reichenburg a. d. Taub.
22. Grotzlingen, Kirchheim u. T. Wollenmarkt, Mößlingen b. Tull. Zürich.
23. Geislingen, Gmünd, Hailerbach, Herbtin, Meinhart, Mößlingen.
24. Berg, Blaubeuren, Böhlerthann Bm. Craillheim Bm. Donaueschingen, Eßhausen, Freudenstadt, Gernsingen, Grotzheim, Jßing, Kirchheim u. T. B. u. Bm. Künzelsau, Langenbeutlingen, Langenburg Bm. Mengen, Mößlingen b. Gmünd, Moeßbach, Oberrisenfeld, Oppenau, Reichenburg a. d. T. Reimweil, Schrozberg Bm. Steinheim b. Heidenh. Etten a. Heuchelb. Strasburg, Sulzbach a. Neck. Weiskirchen Bm. Weingarten, Weinsberg.
25. Bingen, Böhlerthann Bm. Dürrenz, Hayingen, Pfalzgrafenweiler, Seelach, Weiskirchen Bm.
26. Ebingen. 28. Amstetter.
29. Bartenstein, Bessigheim, Ereglingen Bm. Dettin, genl. Hehl. Donzdorf, Gerabrenn, Gerabrenn, Gingen, Hornberg, Lichtenstein, Neidlingen, Neuhäusen a. d. Hild. Pfedelbach, Schödingen Bm. Wachsbad, Welsheim, Wessheim, Wimpfen i. Thal.
30. Craillheim Bm. Darnstadt, Heilbrenn, Kempten, Langenbrücken, Niesel, Schödingen Bm.

oft wegen der sich leicht über den ganzen Stall verbreitenden Ansteckung den Viehbesitzer in nicht geringe Verlegenheit bringen kann.













Die meisten endlich unterlassen bloß aus Nachlässigkeit, und weil sie die ersten Merkmale der Krankheit übersehen, die Anzeige von dem Ausbruche derselben zur rechten Zeit, zu welcher sie noch etwas nützen kann, zu machen, und für diese wird hier die getreue und deutliche Beschreibung derselben, wie sie im Staats- und Regierungs-Blatt vom Jahre 1825. Nr. 46. pag. 720. gegeben ist, nochmals abgedruckt, damit sie sich alle Zufälle, besonders die gegen das Ende der Fieber-Periode, wenn die Pusteln sich vergrößern und mit einer klaren Flüssigkeit, die nun am Besten zum Impfen taugt, zu füllen anfangen, wohl merken, und wenn sie etwa darüber im Zweifel sind, in Balde einen Thier- Arzt oder Curtschmied darüber befragen mögen.

Jedem













7. Mon. | Julius oder Heumonat.

Wochen- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	Lauf.	Alter Junius.
Protestanten.	Katholiken.				
Mittwoch	1 Theobald	Romualdus	 Neumond den 1. um		19 Gervas.
Donners.	2 M. Heims.	Maria Heims.	 5 Uhr 24 Min. Morgens		20 Silver.
Freitag	3 Cornel.	Reinhard	 Aufgang 4 Uhr 3 Min.		21 Philippi.
Samstag	4 Ulrikus	Ulrikus, Bisch.	 Untergang 7 Uhr 57 Min.		22 Achat.













27. Woche. Prot. Von den 8 Seligkeiten. Matth. 5, 1—16. Kath. Vom Fischzug Petri. Luc. 5, 1—11.

Samstag	5 3 Trin.	4 S. n. P.	Wendelin	23 2 Trin.
Montag	6 Esaias	Esaias, Proph.	 in der Erdferne 16° 11'	 24 Joh. T.
Dienstag	7 Willibald	Willibald	 Abendst. geht unt. vor 9 Uhr	 25 Elog.
Mittwoch	8 Kilian	Kilian, Bisch.	 4 steht i. 1 geht u. halb 2 u. M.	 26 Jerem.
Donners.	9 Cyrillus	Cyrillus, Bis.	 Erstes Viertel den 9. um	 27 7 Schl.
Freitag	10 Jakobina	Felicitas	 7 Uhr 8 Min. Morgens	 28 Leo, J.
Samstag	11 Pius	Pius I. Pabst	 im Merid. 1 Uhr 11 M. Mg.	 29 Pet. P.











28. W. Prot. Von der Gesez. Verdrechung. Matth. 5, 17—48. Kath. Von der Pharise. Gerecht. Mat. 5, 20—24.

Samstag	12 4 Trin.	5 S. n. P.	Heinrich, Joh. Gualbert	30 3 Trin.
Montag	13 Margareth.	Margaretha	 Aufgang 4 Uhr 10 Min.	 1 Juli
Dienstag	14 Bonavent.	Bonaventura	 Tagesl. 15 Stund 40 Min.	 2 Mar. H.
Mittwoch	15 Apost. Thl.	Apostel Theil.	 Untergang 7 Uhr 49 Min.	 3 Cornel.
Donners.	16 Ruth	Faustus	 Vollmond den 16. um	 4 Ulrikus
Freitag	17 Alexius	Alexius	 3 Uhr 21 Min. Nachmit.	 5 Charl.
Samstag	18 Alfred	Symphorosa	 Abweich. d. ☉ nördl. 21° 3'	 6 Esaias

29. Woche. Prot. Vom Almosen, Gebet u. Fast. Matth. 6, 1—18. Kat. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8, 1—9.

Samstag	19 5 Trin.	6 S. n. P.	Ruffinus, Arsenius	7 4 Trin.
Montag	20 Elias	Elias, Prophet	 in der Erdnähe 17° 11'	 8 Kilian
Dienstag	21 Praxedis	Daniel, Pr.	 h und o stehen im Q	 9 Cyrillus
Mittwoch	22 Mar. Mag.	Maria Magd.	 Di. Q d. 23. um 5 u. 40 M. Mg.	 10 Jakob.
Donners.	23 Apollinar	Apollinar, M.	 Sonderg. Auf.	 11 Pius I.
Freitag	24 Christina	Christina	 Letzt. Viertel den 23. um	 12 Heintr.
Samstag	25 Jakobus	Jakobus, Ap.	 6 Uhr 54 Min. Morgens	 13 Margar.

30. W. Prot. Vom Verhalt. geg. zeitl. Güter. Matth. 6, 19—34. Kat. Von d. falsch. Proph. Matth. 7, 15—21.

Samstag	26 6 Trin.	7 S. n. P.	Anna, Anna, Mut. Maria	14 5 Trin.
Montag	27 Martha	Pantaleon	 Aufgang 4 Uhr 25 Min.	 15 Apost. T.
Dienstag	28 Pantaleon	Razarius	 Untergang 7 Uhr 33 Min.	 16 Ruth
Mittwoch	29 Beatrix	Martha	 Nachtlänge 8 Stund 54 Min.	 17 Alexius
Donners.	30 Abdon	Abdon u. Gen.	 Neumond den 30. um	 18 Matern.
Freitag	31 Thrasib.	Ignatius v. Lo.	 6 Uhr 17 Min. Abends	 19 Ruffin.

• Am 5. Namens; Fest der Königin Wittw. Maj.

7A.

78.

Julius hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Der Vormittag des Jakobi-Tags bedeutet die Zeit vor Weihnachten, und der Nachmittag die Zeit nach Weihnachten, woraus zu urtheilen, wie die Witterung seyn möchte.

Den Julius und August hat man gern trocken und warm, wovon man sich einen guten Wein verspricht.

Machen die Ameisen jetzt ihre Haufen höher als gewöhnlich, so giebt es einen frühen und langen Winter.

Markt-Kalender.

1. Rempfen, Münsingen, Tübingen, Unter-Steinbach.
2. Abelmansfelden, Ober-Marchthal, Rosenfeld, Sulzbach a. d. Murr.
4. Augsburg, Treßberg, Wehringenstadt.
5. Weissenhorn. 6. Haslach, Kisllegg, Pforzheim.
7. Baden, Bernet, Magstadt, Nördlingen, Waiblingen.
8. Niederstetten-Am. Emdelingen.
9. Lauffen b. Dorf, Reutarthailfingen, Niederstetten-Am. Unter-Teisingen. 10. Dörfingen.
13. Dizingen, Jelsbrennach, Sigmaringen.
14. Karlsruhe, Marbach, Türlingen, Wappingen.
16. Al. Aspach, Böblingen, Gomaringen, Schwend.
18. Göttingen. 19. Dinkelsbühl, Reichenburg a. d. Taub.
20. Hechingen, Nördlingen b. Luit. Melskirch, Neustadt, Oberndorf a. Neck. Waldkirch.
21. Binärdorf, Calw, Ehingen, Ehningen b. Urach, Knittlingen, Trossingen.
22. Hall-Am. Iltfesen, Krautheim, Mundertingen, Emdringen-Am. 23. Dornkaut. 24. Asperg.
25. Alen-Am. Altringen-Am. Aisderf, Buchau, Detternhausen, Eßlingen, Freudenthal, Grözingen, Gundelsheim, Hall-Am. Hapzingen, Heidenheim-Am. Ingelfingen, Inningen, Kalkenweissen, Kuden, Leinfelden, München, Schelllingen, Schiltach, Emdringen-Am. Stauffen, Tiefenbrenn, Urach, Waldsuth, Weikersheim-Am. Weiskem, Wildbad.
27. Alen-Am. Altringen-Am. Kirchberg-Am. Markt-Lustenau-Am. Neersheim, Neuenbürg, Neustadt a. d. Schwarzw. Weikersheim-Am.
28. Altensteig, Balingen, Ebersbach, Eßlingen, Kirchberg-Am. Markt-Lustenau-Am. Murrhardt.
29. Heidenheim-Thal-Alt. Steinbach.
30. Jeno, Ruspelingen.

Jedenfalls kann ja eine vergeblich gemachte Anzeige nichts schaden, und wenn

dagegen ein andermal die Anzeige den guten Erfolg hat, daß man neuen kräftigen Schutzpocken-Stoff gewinnt, so erwirbt sich dadurch der Viehbefizer um seine Mitbürger und auch wohl um seine eigenen Kinder ein bleibendes Verdienst, abgesehen von den 2 Kronenthalern, die man ja doch auch mitnehmen kann.

Nun folgt die Beschreibung der Krankheit beim Vieh:

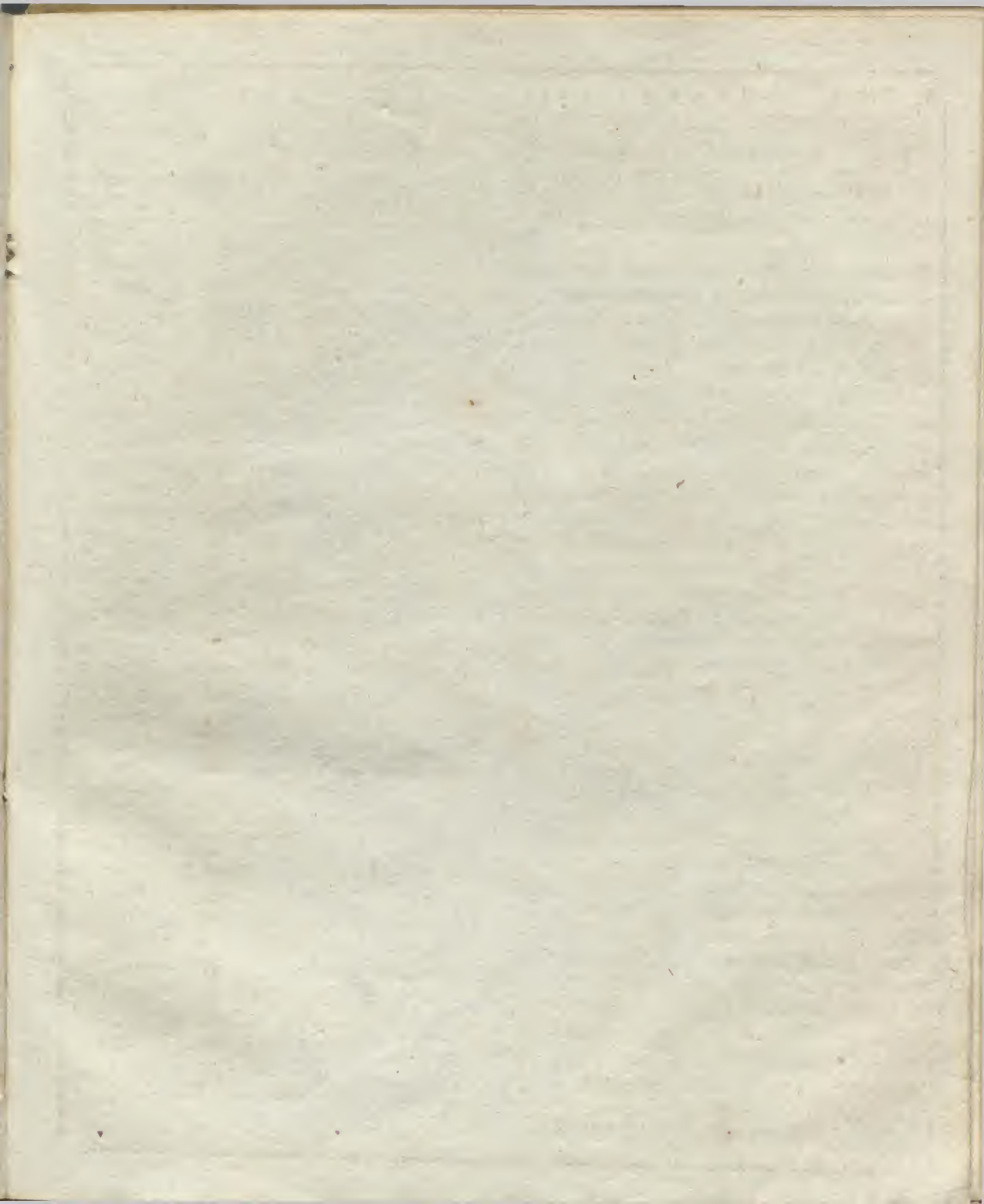
Die ursprünglichen oder natürlichen Kuhpocken sind bis jetzt nur bei dem weiblichen Rindvieh von einem gewissen Alter, namentlich bei dem Melkvieh, beobachtet worden.

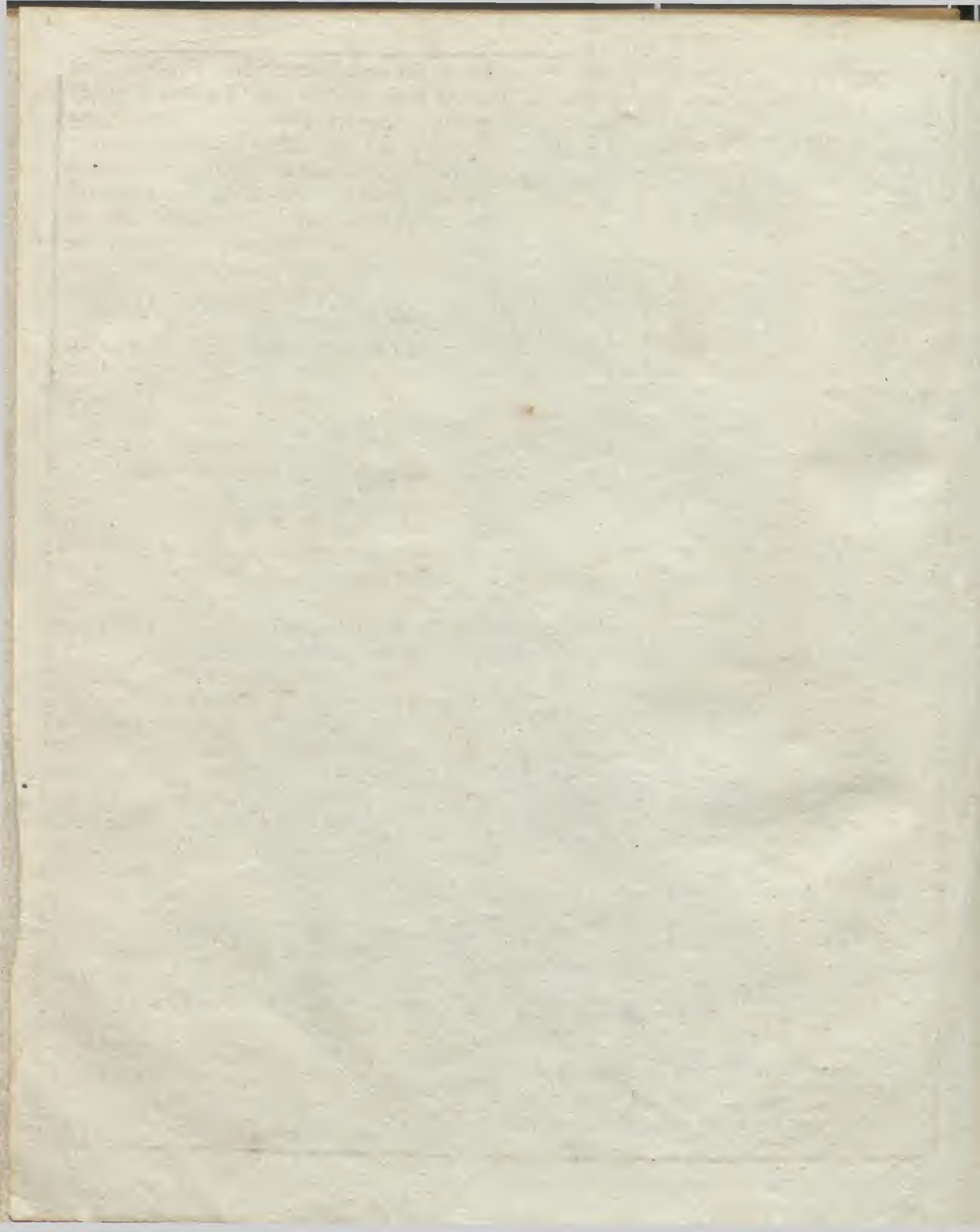
Man bemerkt Anfangs gewöhnlich Mangel an Appetit, beständiges Wiederkäuen bei leerem Maule mit einer besondern Bewegung der Lippen. Dann wird die Milch dünner und sparsamer, das Auge trüber, und es stellt sich etwas Fieber ein. Nach 3—4 Tagen entstehen auf dem Euter, besonders um die Zitzen herum, seltener in den Rüstern und Augensliedern, einige ebene, runde, in der Mitte etwas vertiefte Pusteln, von einem schmalen, rothen Ringe umgeben, der in der Folge immer breiter wird. Bis zum vierten oder fünften Tage nach dem Ausbruche, welches der siebente oder achte der Krankheit ist, nehmen die allgemeinen Zufälle zu, und die Kuh wird immer unruhiger, dann verringern sie sich und verschwinden beinahe. In dieser Fieber-Periode vergrößern sich die Pusteln, behalten aber stets in der Mitte den Eindruck, werden glänzend, und nehmen eine blei- oder silberartige Farbe an, während sich die Röthe immer mehr verbreitet und endlich etwas mißfarbig wird. Das Euter selbst verhärtet

8. Mon. | August oder Erndtemonat.

Wochen- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Mondes und der Planeten.	Lauf.	Alter Julius.
Protestanten.	Katholiken.				
Samstag	1 Petri Kett.	Petri Kettenf.	☉ Aufgang 4 Uhr 31 Min.	♄	20 Elias
31. Woche.	Prot. Vom lieblosen Richten. Matth. 7, 1-12. Kath. Vom ungerecht. Haush. Luc. 16, 1-9.				
Sonntag	2 7 Trinit.	2 E. n. Pf.	Gustav, Gustav	♄	21 6 Trin.
Montag	3 Augustus	Steph. Erfind.	☾ in der Erdf. 19 ^o 11 ^p	♄	22 Mar. M.
Dienstag	4 Dominik.	Dominikus	☉ Untergang 7 Uhr 25 Min.	♄	23 Apol.
Mittwoch	5 Oswald	Mar. Schnee	Abweich. d. ☉ nördl. 17 ^o 1 ^p	♄	24 Christin.
Donnersf.	6 Verkl. Chr.	Verklar. Chr.	Tagesl. 14 Stund 46 Min.	♄	25 Jakob.
Freitag	7 Albrecht	Alfra	☾ Erstes Viertel den 7. um	♄	26 Anna
Samstag	8 Cyriacus	Cyriacus	☾ 10 Uhr 49 Min. Abends	♄	27 Martha
32. B. Prot.	Von den falschen Propheten. Matth. 7, 13-29. Kath. Jesus weint über Jerusaf. Luc. 19, 41-48.				
Sonntag	9 8 Trinit.	9 E. n. Pf.	Erifus, Romanus	♄	28 7 Trin.
Montag	10 Laurentius	Laurentius	☾ in P. g. unt. nach 11 U. Nachts.	♄	29 Beatrice
Dienstag	11 Herrmann	Eufanna	☾ im Merid. 11 Uhr Abends	♄	30 Abdon
Mittwoch	12 Clara	Clara	☉ Aufgang 4 Uhr 47 Min.	♄	31 Thraschb.
Donnersf.	13 Hippolyt.	Hippolytus	☉ Untergang 7 Uhr 11 Min.	♄	1 August
Freitag	14 Eusebius	Eusebius †	☾ Vollmond den 14. um	♄	2 Gustav
Samstag	15 Mar. Him.	Mar. Simeon.	☾ 11 Uhr 3 Min. Nachts	♄	3 August
33. Woche.	Prot. Vom ungerecht. Haushalt. Luc. 16, 1-12. Kath. Vom Pharise. u. Bößner. Luc. 18, 9-14.				
Sonntag	16 9 Trinit.	10 E. n. Pf.	Isaak, Rochus ☾ in d. Erdn.	♄	4 8 Trin.
Montag	17 Augusta	Liberatus	☾ und ☿ stehen im ☾	♄	5 Oswald
Dienstag	18 Agapitus	Helena, Kön.	☉ Aufgang 4 Uhr 57 Min.	♄	6 Verkl. E.
Mittwoch	19 Gebald	Gebaldus	Tageslänge 14 Stunden	♄	7 Albrecht
Donnersf.	20 Bernhard	Bernhard	☉ Untergang um 7 Uhr	♄	8 Cyriak.
Freitag	21 Hartwig	Joach. V. Mar.	☾ Letz. Viertel den 21. um	♄	9 Erifus
Samstag	22 Symphor.	Timotheus	☾ 2 Uhr 12 Min. Nachts	♄	10 Laurent.
34. Woche.	Prot. Jesus weint über Jerusaf. Luc. 19, 41-48. Kath. Vom Taubstummen. Marc. 7, 31-39.				
Sonntag	23 10 Trinit.	11 E. n. Pf.	Sonntags Ende. ☉ in d. 11 ^p	♄	11 9 Trin.
Montag	24 Barthol.	Bartholomäus	Abweich. d. ☉ nördl. 11 ^o 8 ^p	♄	12 Clara
Dienstag	25 Ludwig	Ludovikus	☾ Abendst. geht unt. 7 U. 45 M.	♄	13 Hippol.
Mittwoch	26 Samuel	Zepherinus	☉ Aufgang 5 Uhr 11 Min.	♄	14 Euseb.
Donnersf.	27 Gebhard	Gebhard	☉ Untergang 6 Uhr 46 Min.	♄	15 Mar. H.
Freitag	28 † August.	Augustinus	☾ Neumond den 29. um	♄	16 Isaak
Samstag	29 Joh. Enth.	Joh. Enthaupt.	☾ 9 Uhr 32 Min. Vormitt.	♄	17 Augusta
35. Woche.	Prot. Vom Pharise. u. Bößner. Luc. 18, 9-14. Kath. Vom barmherz. Samar. Luc. 10, 23-37.				
Sonntag	30 11 Trinit.	12 E. n. Pf.	Rebecka, Rosa, ☾ in d. Erdf.	♄	18 10 Trin.
Montag	31 Pauline	Raimund	Maimonaf. der Heiligen Mat.	♄	19 Gebald

Am 23. Zachäus, Philippus





Augustus hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

It's im August und in der ersten Hälfte des Septembers schon und warm, so ist es dem Weinsteck zuträglich.

Maria Himmelfahrt klar Sonnenschein,
Bringt gern viel und guten Wein.
Um St. Laurentii Sonnenschein,
Bedeutet ein gutes Jahr von Wein.

Wenn St. Bartholomäus Tag schön ist, so hat man ein gutes Weinjahr und guten Herbst zu hoffen, und wie es an diesem Tag wittert, so soll es den ganzen Herbst über bleiben.

Nach Laurentii Tag sollen die Wetter aufhören und das Holz nicht mehr wachsen.

Markt-Kalender.

3. Oberroth, Pforzheim, Niedlingen.
4. Korkruhe, Grodheim. 5. Wolschach.
6. Wahlberg. 9. Bretten Schäfersprung.
10. Bühl, Ellwangen, Gebratschhofen, Heilbronn Neß, Hohenstaufen, Laupheim, Mergentheim Km. Dedsheim, Schramberg, Tölzerweiher.
11. Bretten Vm. Erailsheim, Durlach, Mergentheim Vm. Neustadt a. d. Schwarzw.
12. Bretten Km. Egenhausen, Wellberg.
13. Goppingen Schaf Vlt.
15. Einsbach, Langenburg, Einheim.
17. Goppingen, Groß-Bartach, Herbertingen, Labenburg Km. Neckarelz.
18. Eppingen Vm. Göglingen, Knittlingen, Labenburg Vm. Lahr, Neustadt a. Koch. Tuttlingen.
19. Adolfszell, Winnenden. 20. Leibringen.
23. Dinkelsbühl Km. Reichenburg a. d. Tauber.
24. Weinsbach Km. Birkenfeld, Dinkelsbühl Vm. Dornstetten, Eppingen Km. Erolzheim, Gaildorf, Gamsingen, Gernsbach, Goppingen, Jartshausen, Jelsfeld, Jhnd, Königsebronn, Markgröningen, Mulsingen, Munderkingen, Neresheim Schaf Vlt. Niesbarnthal, Nürtingen, Oberndorf a. Neck. Obersonntheim Km. Oehringen, Oppenau, Schafhausen, Spaichingen, Tryberg, Walzenburg, Weilersheim Kr. Weil b. Stadt, Wertheim, Wimpfen am Berg, Zell a. Hammerp. Zurzach.
25. Einsbach Vm. Bruchsal, Ebingen, Obersonntheim V. Olshausen, Schömburg, St. Georgen, Weilersheim V.
26. Eitenheim, Heilbronn Vh. u. Km. Rheinfelden, Ueberlingen.
27. Dettingen u. Urach, Dürmenz, Rosenfeld.
30. Lauringen Km. Anweiler.
31. Bartholomä, Buntfeld, Hornberg, Lauringen Vm. Mähringen b. Tuttl. Mörsburg, Rastadt, Taubers-Diethard Km.

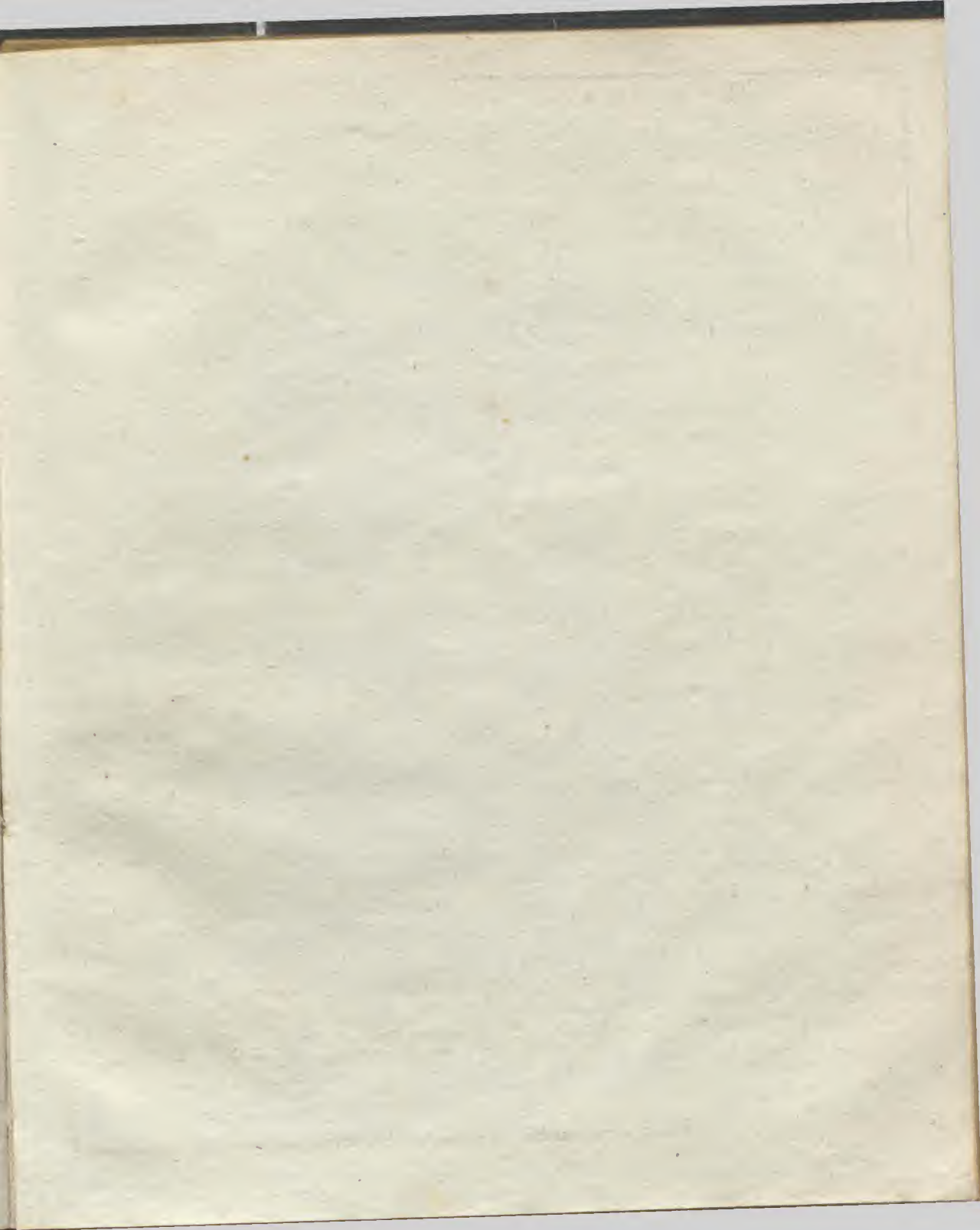
härtert sich an den ergriffenen Theilen, und wenn beim Melken die Pusteln gedrückt werden, äußert das Thier empfindliche Schmerzen. Die in den Pusteln enthaltene Flüssigkeit ist geruchlos, klar, selten etwas röthlich gefärbt. In diesem Zeitpunkte ist sie zur Uebertragung auf Menschen tauglich. Bleibt sie in den Pusteln, so verdickt sie sich unmerklich, wird von der Mitte gegen den Rand hin allmählig bräunlich, und trocknet gegen den zwölften Tag hin zu rothbraunen, ebenen, dicken Krusten ein, die das Herausdrücken der Milch lästig und schmerzhaft machen, und dann sich löstrennen, abfallen und runde Narben zurücklassen. Häufig springen die reifen Pusteln beim Melken auf, und indem sich ihr Inhalt an die Finger des Melkenden anhängt, wird dann dieselbe Krankheit auf anderes Melkvieh übertragen. Mit dieser achten ursprünglichen Pocken-Krankheit der Rube darf eine andere bei diesem Thier vorkommende Ausschlags-Krankheit, welche ebenfalls dem Menschen mitgetheilt werden kann, nicht verwechselt werden. Es sind dies die sogenannten falschen ursprünglichen Ruhpocken, die sich von den obigen dadurch unterscheiden, daß das Thier dabei meistens gar nicht krank zu seyn scheint, daß die Pusteln nicht gleichzeitig ausbrechen, sondern einige schon sehr groß und entwickelt sind, während noch neue kleine nachkommen, daß die Pusteln unregelmäßig wie kleine Nagelsköpfe zugespitzt, weißgelblich, auf der Spitze bald mit einer bräunlichen Kruste versehen und am Umfange mit einer bläulichen Röthe umgeben sind, daß sie ein weißliches Eiter enthalten, und daß sie am fünften bis sechsten Tage abtrocknen, und ihre Borken, die weit kleiner als die der achten Ruhpocken sind, am siebenten oder achten Tage schon abfallen.

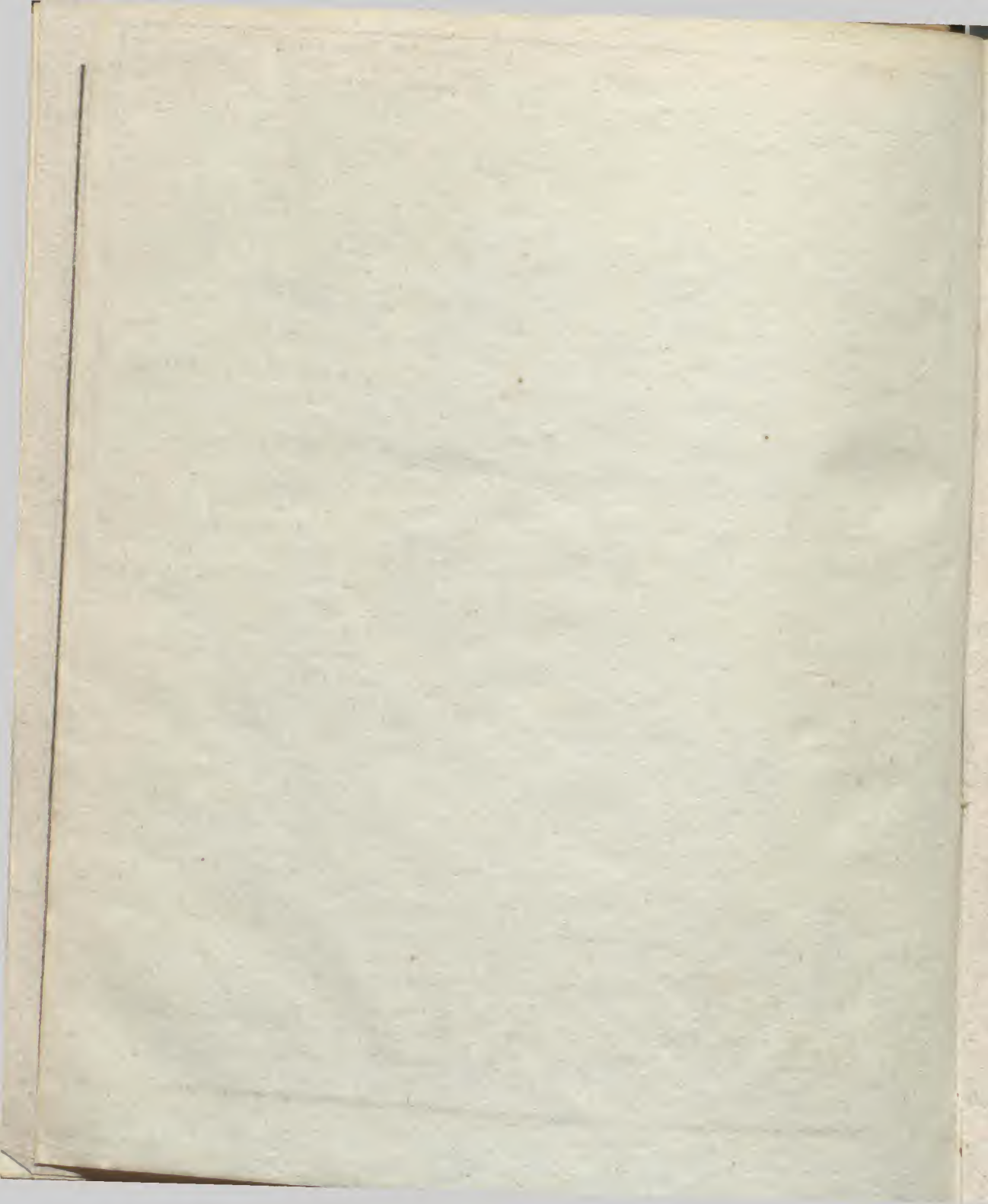
9. Mon. | September oder Herbstmonat.

Wochen- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	C Laut.	Mier Augustus.
	Protestanten.	Katholiken.			
Dienstag	1 Aegidius	Aegidius	☉ Aufgang 5 Uhr 23 Min.	53	20 Bernh.
Mittwoch	2 Absalon	Stephan, Rdn.	☉ Untergang 6 Uhr 34 Min.	53	21 Hartw.
Donnerf.	3 Ernestine	Seraphia	Abweich. d. ☉ nördl. 7° 35'	☉	22 Simph.
Freitag	4 Moses	Rosalia	Geburtsf. der Königin Maj.	☉	23 Zachä.
Samstag	5 Hercules	Viktoria	Tageslänge 13 Stund 2 Min.	☉	24 Barthol.
36. Woche. Prot. Vom Laubstammen. Marc. 7, 31-37. Kath. Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11-19.					
Sonntag	6 12 Trinit.	12 E. n. Pf.	☉ Magnus, Magnus, Abt	☉	25 11 Trin.
Montag	7 Regina	Regina, Jgfr.	☉ Erstes Viertel den 6. um	☉	26 Samuel
Dienstag	8 Mar. Geb.	Maria Geb.	12 Uhr 40 Min. Mittags	☉	27 Gebhard
Mittwoch	9 Gorgonius	Corbinian	☉ geht unt. vor halb voll. Ab.	☉	28 August.
Donnerf.	10 Iodokus	Nikolaus, Col.	☉ Abendst. ist nicht wohl sicheb.	☉	29 J. Enth.
Freitag	11 Protus	Hyacinthus	☉ Aufgang 5 Uhr 40 Min.	☉	30 Nebekka
Samstag	12 Cyrus	Cyrus, Bisch.	☉ Untergang 6 Uhr 18 Min.	☉	31 Pauline
37. Woche. Prot. Vom barnherz. Samarit. Luc. 10, 23-37. Kath. Niem. kann 2 Herren d. en. Mat. 6, 24-33.					
Sonntag	13 13 Trinit.	14 E. n. Pf.	☉ Amatus, Maternus	☉	1 Sept.
Montag	14 † Erhöb.	† Erhöhung	☉ Vollmend den 13. um	☉	2 Absal.
Dienstag	15 Nikodem.	Nikodemus	7 Uhr 8 Min. Morgens	☉	3 Ernest.
Mittwoch	16 Quatem.	Quatem b. †	☉ Euphemia, Cornelius	☉	4 Moses
Donnerf.	17 Lambertus	Lambertus	☉ steht 11 p. g. auf vor 5 U. Mrg.	☉	5 Herkul.
Freitag	18 Titus	Viktor †	☉ Aufgang 5 Uhr 52 Min.	☉	6 Magn.
Samstag	19 Nikleta	Januarius †	Tagesl. 12 Stund 10 Min.	☉	7 Regina
38. Woche. Prot. Von den 10 Aussätzig. Luc. 17, 11-19. Kath. Jesus erweckt der Wittwe Sohn. Luc. 7, 11-16.					
Sonntag	20 14 Trinit.	15 E. n. Pf.	☉ Friederika, Eustachius	☉	8 13 Trin.
Montag	21 Matthäus	Matthäus, Ap.	☉ Letz. Viertel den 20. um	☉	9 Gorgon.
Dienstag	22 Mauritius	Mauritius	12 Uhr 43 Min. Nachts	☉	10 Iodok.
Mittwoch	23 Thekla	Linus, Pabst	Herbst Anf. Tag u. Nachtgl.	☉	11 Protus
Donnerf.	24 Joh. Empf.	Mar. de Mere.	Abweich. der ☉ südl. 1° 5'	☉	12 Cyrus
Freitag	25 † Eleophas	Eleophas	☉ Aufgang 6 Uhr 4 Min.	☉	13 Amatus
Samstag	26 Cyprian	Cyprian	☉ Untergang 5 Uhr 53 Min.	☉	14 † Erhöb.
39. Woche. Prot. Vom Vergerniß. Matth. 18, 1-11. Kath. Vom Wassersüchtigen. Luc. 14, 1-11.					
Sonntag	27 15 Trinit.	16 E. n. Pf.	Geburtsf. Sr. Maj. des Rdn.	☉	15 14 Trin.
Montag	28 Wenzesl.	Wenzeslaus	☉ Neumond den 28. um	☉	16 Euphem.
Dienstag	29 Michaelis	Michael, Erz.	☉ 2 Uhr 39 Min. Nachts	☉	17 Lambert.
Mittwoch	30 Hieronym.	Hieronymus	☉ steht im ☾ h im ☾	☉	18 Quat.

Am 27. Cos. Damian

Am 29. Geburtsfest der verwit. Königin Maj.





September hat 30 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Demnerts in diesem Monat, so soll's außs folgende Jahr viel Obst und Getraide geben.

Wenn im Michaelis die Nord- und Ost- Winde wehen, giebt's einen kalten Winter.

Die Winterfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder nach Michaelis geschieht.

So auf Matthäus gut Wetter ist, hofft man außs folgende Jahr viel guten Wein.

So viel Tage es vor Michaelis reist, so viel wird es nach St. Georg Gefröst geben.

Markt-Kalender.

1. Alpirsbach, Bittesheim, Brackenheim, Dotternhausen, ForchheimBm. Michelbach, Nürnberg, Oberlenningen, Satten a. d. Mti. Troßingen, Waldstetten.
3. Dülzingen, Neckarabtsingen, Neuenbürg, Plettschheim, Sitten i. Rems. Sulz, Tauber-Bischofsheim.
7. Frankfurt, Gschwend, Mönchweiler, Pforzheim, Schuffenried.
8. BalingenAkm. Gröndelhardt, Hettigheim, HohenstadtAkm. Karlruhe, Neustadt a. d. Schwarzw. Reichenacker, Siglingen, Weissenstein, Wolfersweiler, Zwettlingen.
9. HohenstadtBm.
10. Bönnigheim, Herrenberg, Jarthausen.
12. Zürich.
14. Ehingen, Engen, Erzingen, Friedrichshafen, Groß-Engingen, Hülzingen, Inningen, Konstanz, LangenbrunnAkm. Mengen, MergentheimAkm. Mosbach, NeusackAkm. Offmadingen, Rottweil, Seltzingen, Tettnang.
15. Altschwaig, Balnang, Bittesheim, Bingen, Eichstetten, Fellbach, Groß-Ingersheim, Kürnach, LangenbrunnBm. MergentheimBm. Neimren, NeusackB.u.Akm. NeutzingenAkm. Schaf Mti. Unter-Steinbach, Westerheim.
16. Feldbrennach, HallBm. Kempten, Lörach.
17. Geiershofen, Hayingen, Hlzhofen, Unter-Türkheim.
21. Bartenstein, Braunspach, Bretsch, Crealingen, Donzdorf, Dörzbach, ForchbergAkm. Gerabronn, Groß-Eachsenheim, Haigerloch, HeidenheimSchäferlauf, Herrenath, Köngen, LendenbachAkm. Lorch, Lohburg, Markelsheim, Martdorf, Münchingen, Neidlingen, Reidenau, Neuenstein, Offenburg, Osterdingen, RuderbergAkm. SchwabingenAkm. Schelllingen, Schiltach, SindelfingenB.u.Akm. Schwaigern, Schwendi, Steinheim a. d. Murr, Sulzbach a. Koch, ThalheimAkm. Trochtelzingen, Unter-Müntheim, Waldshuth, Wangen, Willberg.

22. BalingenAkm. Ebst, HeidenheimBm. Heiligkreuzthal, Langenburg, LautenbachBm. Neckargmünd, Reichenbach, RuderbergBm. SchwabingenBm. SindelfingenSchafm. ThalheimBm. Weitingen.
24. Dirmenz, Ebersbach, Enningen, Guntersberg, Pfuldingen, Würzburg.
26. Canstadt, Leipheim.
28. AlenAkm. Bertheim, Gebrachhofen, Gmüdingen, Heubach, NeuenbürgBm.
29. AlenBm. Altringen, Augsburg, Donaueschingen, Freudenstadt, Gumbelshausen, HallAkm. Horetien, Jhm. Hf. Th.u.Akm. LangenauAkm. Lauffend. Stadt, Mühlheim, Mühringen, Munderlingen, Mürkingen, Neckargerach, Oberndorf a. Neck. Riegel, Saulgau, Tübingen, Wehringen, Waldsee, Wertheim.
30. Alferf, Biberach, LangenauBm. Leonberg.

Ansichten von Württemberg.

(Fortsetzung.)

6) Der Neckar.

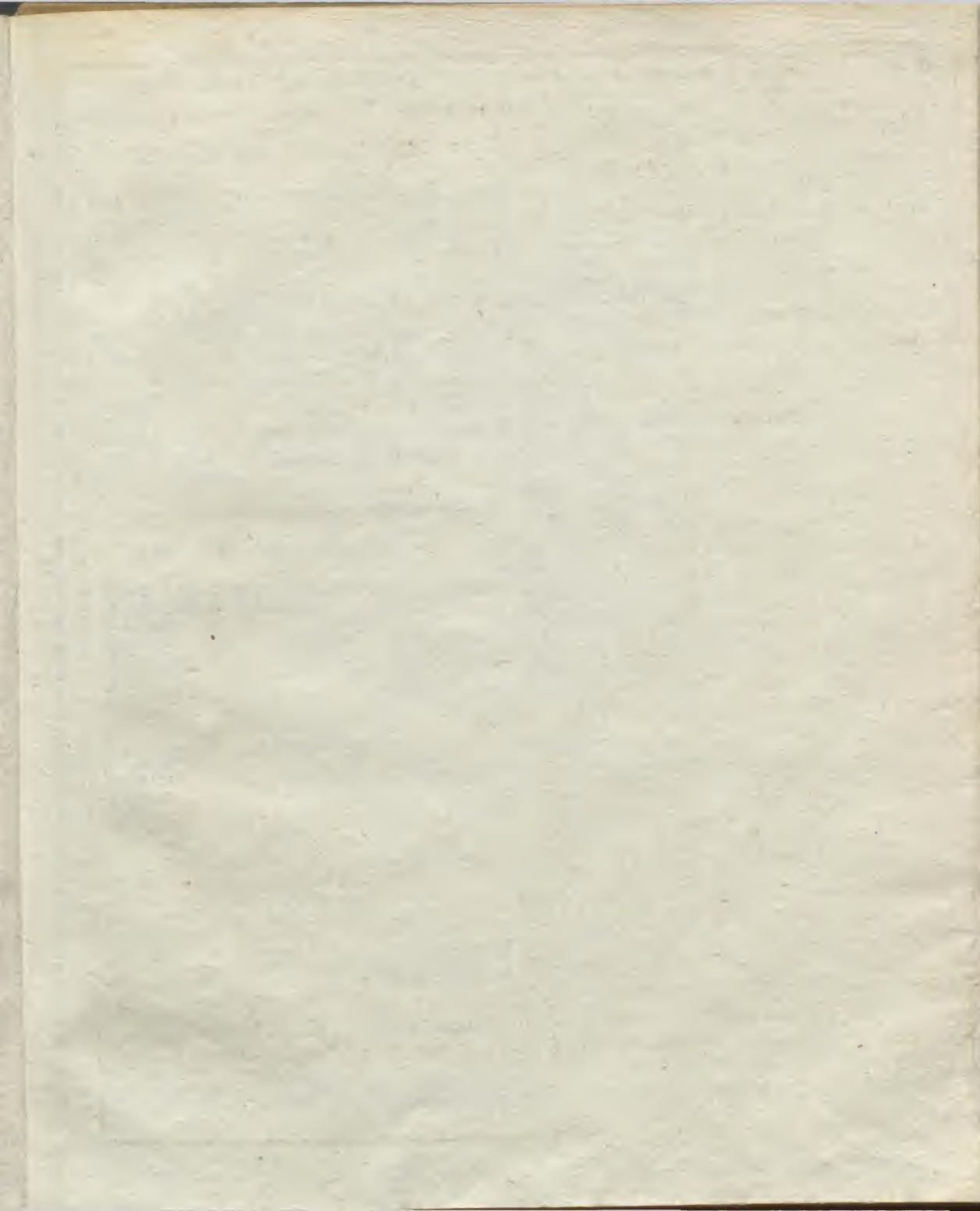
Die beiden Hauptströme von Württemberg, die beinahe alles Wasser in sich sammeln, das die vaterländische Erde auf ihre Oberfläche ergießt, sind der Neckar und die Donau. Das Gebiet des ersteren fällt in den Norden, das des letztern in den Süden des Königreichs. Da aber das Gebiet des Neckars das bei weitem größere ist, wie es denn beinahe alles Land umfaßt, das von den Höhen der Alb und des Schwarzwaldes bis an die nördliche Gränze sich hin dehnt, und an seinen Ufern die Uräfte des Diegenten-Hauses liegen, an die im Laufe der Zeit alle übrigen Bestandtheile des Ganzen sich angeschlossen haben, so kann ihm sein Vorrang unter unsern vaterländischen Flüssen durch die Donau nicht streitig gemacht werden, zumal diese ihre Bedeutung erst jenseits unserer Gränzen erhält.

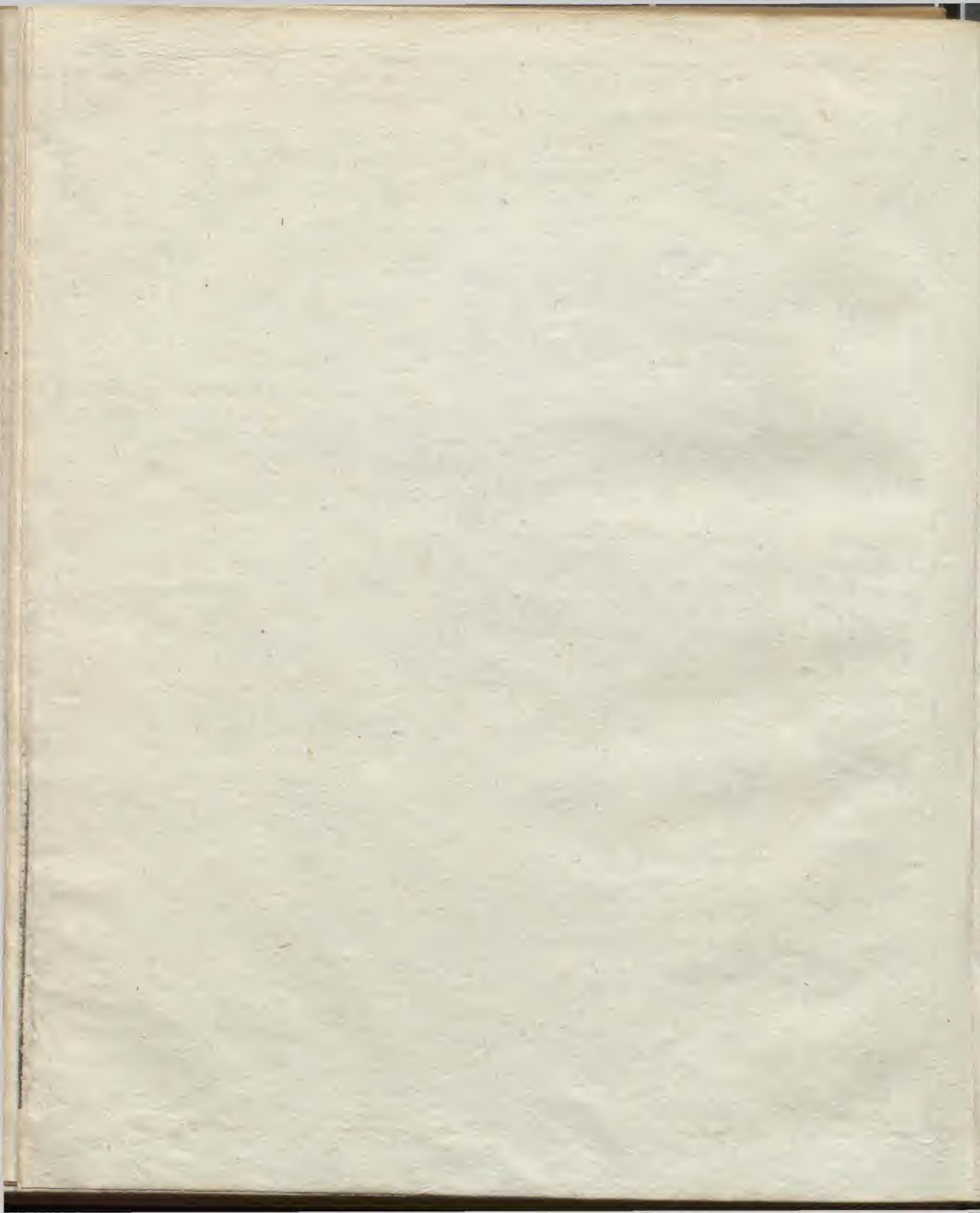
Die Quelle des Neckars ergießt sich am Fuße des Schwarzwalds, wo dieß Gebirge mit der Alb zusammen stößt, auf der Markung des im Oberamte Tuttlingen liegenden Dorfes Schwenningen, auf einer Ebene,

10. Mon.

October oder Weinmonat.

Wochens- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	C Laut.	Alter September.
	Protestanten.	Katholiken.			
Donnerf.	1 Remigius	Remigius	☉ Aufgang 6 Uhr 15 Min.		19 Mifleta
Freitag	2 Leodegar	Leodegar	☉ Untergang 5 Uhr 42 Min.		20 Friderik.
Samstag	3 Jairus	Candidus	☉ in der mifl. Entf. von ☿		21 Matth.
40. Woche. Prot. Vom Jüngling zu Nain. Luc. 7, 11-17. Kath. Vom größten Gebet. Matth. 22, 35-46.					
Sonntag	4 16 Trinit.	17 S. n. Pf.	Franz, Franzisk. Rosenfranzf.		22 15 Trin.
Montag	5 Placidus	Placidus	Abweich. der ☉ südl. 4° 43'		23 Thekla
Dienstag	6 Fides	Bruno	☾ Erstes Viertel den 6. um		24 J. Empf.
Mittwoch	7 Amalia	Markus, Pabst	☾ 12 Uhr 25 Min. Nachts		25 Eleoph.
Donnerf.	8 Pelagius	Brigitta	Tageslänge 11 Stunden		26 Eyprian
Freitag	9 Dionysius	Dionysius	Untergang des ☾ vor 8 U. Ab.		27 Cos. D.
Samstag	10 Gideon	Franz. Borg.	☉ Aufgang 6 Uhr 33 Min.		28 Wenzl.
41. Woche. Prot. Vom Wassersüchtigen. Luc. 14, 1-11. Kath. Vom Sichtbrächigen. Matth. 9, 1-8.					
Sonntag	11 17 Trinit.	18 S. n. Pf.	Burkhard, Emilia		29 16 Trin.
Montag	12 Marimil.	Marimilian	☾ Vollmond den 12. um		30 Hieron.
Dienstag	13 Colomann	Simpert	☾ 4 Uhr 4 Min. Nachmitt.		1 Octobr.
Mittwoch	14 Calirtus	Calirtus, Pbst.	☾ ist als Abendstern sichtbar		2 Leodeg.
Donnerf.	15 Hedwig	Theresia	geht unt. 6 Uhr 40 Min. Abends		3 Jairus
Freitag	16 Gallus	Gallus	☉ Aufgang 6 Uhr 42 Min.		4 Franz
Samstag	17 Florentin	Hedwig	☉ Untergang 5 Uhr 15 Min.		5 Placid.
42. Woche. Prot. Vom größten Gebet. Matth. 22, 34-46. Kath. Jesus: Lehr bei Zachäus. Luc. 19, 1-10.					
Sonntag	18 18 Trinit.	19 S. n. Pf.	Kirchweih Lukas, Evang.		6 17 Trin.
Montag	19 Ferdinand	Petrus v. Alf.	☾ Letz. Viertel den 19. um		7 Amalia
Dienstag	20 Wendelin	Wendelin	☾ 3 Uhr 7 Min. Nachmitt.		8 Pelag.
Mittwoch	21 Ursula	Ursula	Abweich. d. ☉ südl. 10° 41'		9 Dionys.
Donnerf.	22 Cordula	Cordula	Tagesl. 10 Stund 16 Min.		10 Gideon
Freitag	23 Sever.	Joh. Baptistr.	☉ im M 5 Uhr 5 Min. Abends		11 Burkth.
Samstag	24 Salome	Raphael	☾ in der Erdferne 28° 17'		12 Maxim.
43. Woche. Prot. Vom Sichtbrächigen. Matth. 9, 1-8. Kath. Vom königl. Sehn. Joh. 4, 47-53.					
Sonntag	25 19 Trinit.	20 S. n. Pf.	Wilhelmine, Crispinian		13 18 Trin.
Montag	26 Amandus	Evaristus	☾ steht 2 g. auf 4 U. 50 M. M.		14 Calirt.
Dienstag	27 Sabina	Sabina	☾ Neumond den 27. um		15 Hedwig
Mittwoch	28 Eun. Jud.	Simon, Jud.	☾ 8 Uhr 15 Min. Nachts		16 Gallus
Donnerf.	29 Marzissus	Marzissus	☉ Aufgang 7 Uhr 5 Min.		17 Florent.
Freitag	30 Hartmann	Germanus	☉ Untergang 4 Uhr 52 Min.		18 Lukas
Samstag	31 Wolfgang	Wolfgang †	☾ steht im ♊ h ist im ♊		19 Ferdin.





October hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Wie in diesem Monat die Witterung ist, soll sie auch im März seyn. Ist dieser Monat kalt, so giebt's im folgenden Jahr wenig Raupen.

Um Gallustag erwartet man noch einen Nachsommer.

Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein.

So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter.

Um diese Zeit soll man die Raupennester verbrennen.

Wenn die Vögel nieder auf der Erde fliegen, und die Tauben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Markt-Kalender.

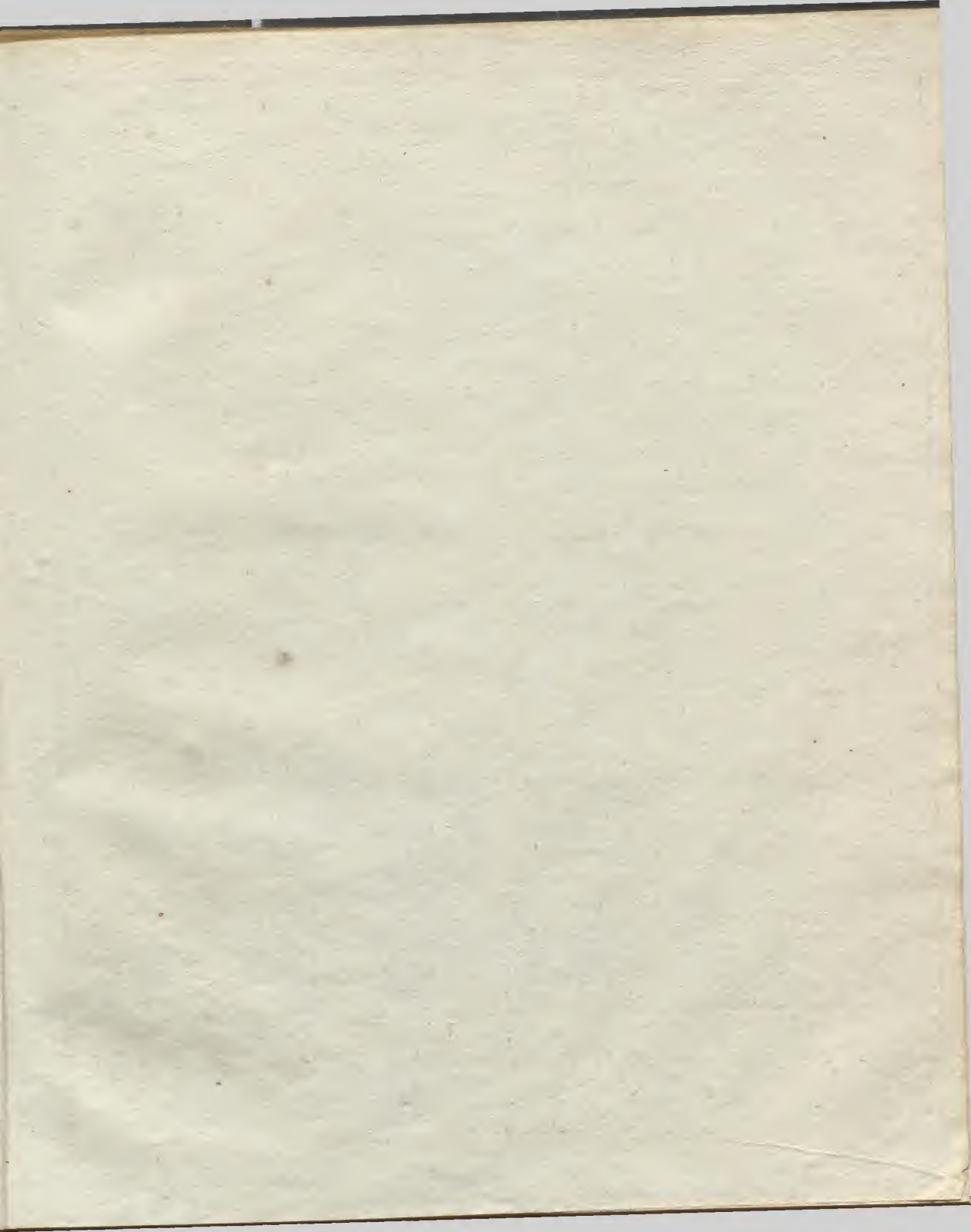
1. Erbach, Melchingen, Pfalzgrafenweiler, Urach, Waldenbuch, Wäschenbeuren.
2. Murrhardt, Ostfild. 4. Leipzig.
5. Ellwangen, Haslach, Hechingen, KupferzellAm. Möhringen b. Lutt. Neresheim, Ochsenhausen, PforzheimAm. Sigmaringen, Wiesensteig.
6. Groß-Eugstingen, Jüdingen, Kehl, Kisllegg, KupferzellAm. Merklingen, Michelsfeld, PforzheimAm. Schepfheim, Seifershofen, Warthausen.
7. Egenhausen. 8. Aulendorf, Neufra.
9. Gomaringen.
12. Blaubeuren, Laupheim, Rangendingen, Rietlingen, Stöckach.
13. GerstettenAm. Horb, Karlsruhe, Löffelau, Memmingen, Müßdorf, Neubulach, Pfienzingen, St. Georgen, Tübingen.
14. GerstettenAm. Gschwend, Oberdorf b. Neresh. Weiskorn, Wolfach.
15. Dornhaan, Ebingen, Schelllingen.
16. Buchau, Burladingen, Hüfingen, Lenzburg, Waldbühl.
18. DinkelsbühlAm.
19. BöhlerthannAm. Deggingen, Dettingen b. Heidenb. DinkelsbühlAm. Ehingen, Lauchheim, Leutkirch, Nottwil, Rast, Steinbach b. Hall, Weil d. Stadt, Zell im Wiesentb.
20. Althausen, BöhlerthannAm. Gmünd, Laichingen, Liebenzell, Mößlingen, Nürtingen, Ober-Marchthal, Reigheim, Simmersfeld.
21. Rippelheim, Ueberlingen.
22. Böhlingen, Kirchen b. Mundert, Kuchen, Markgröningen, Nagold, Neuhausen a. d. Enns, Nusslingen, Scheer, Sulz. 24. Eppingen.

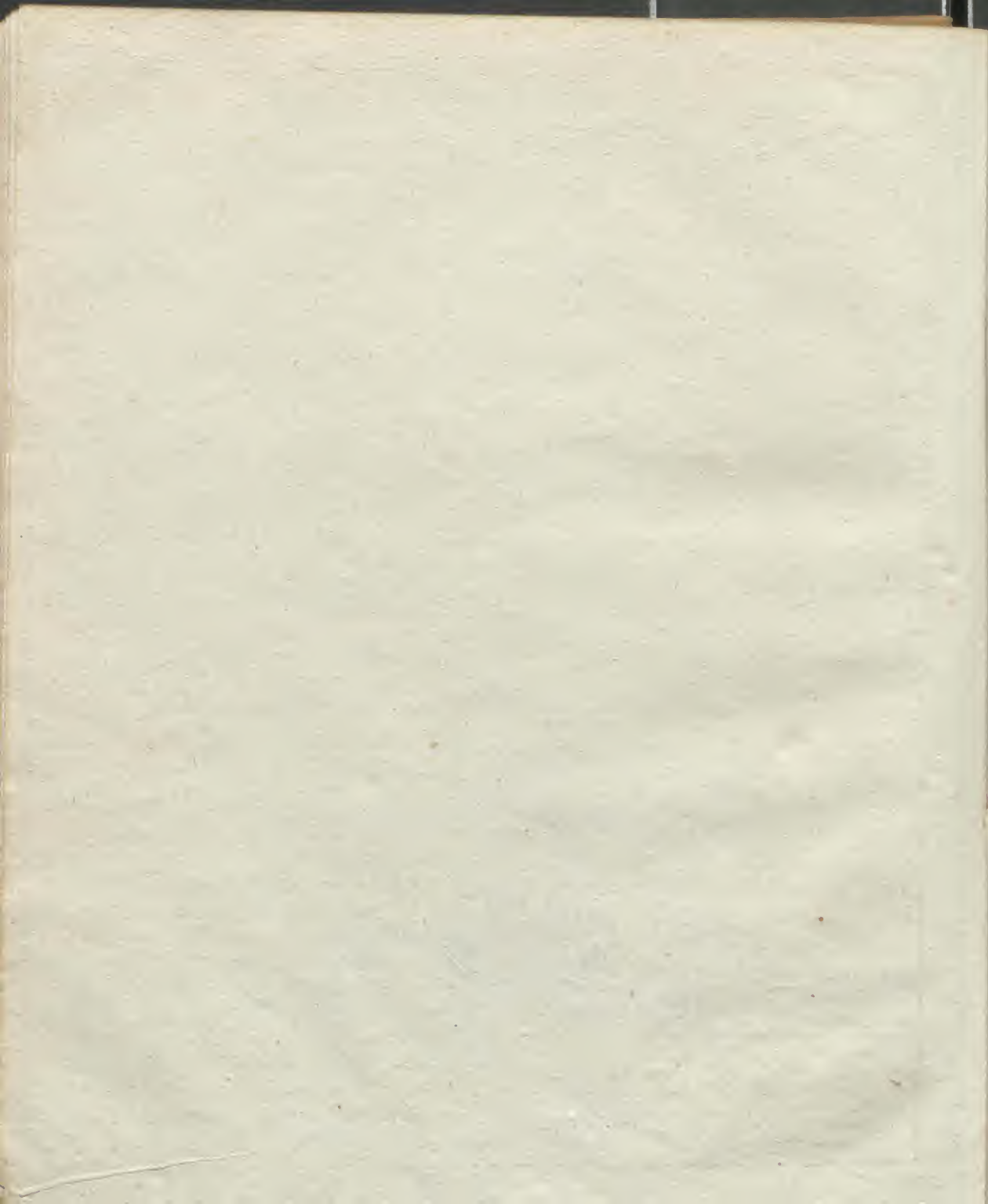
26. Achstetten, Hirslingen, Imenstaad, Königshausen, Möhringen b. Lutt. Remmlingen.
27. EppingenAm. Geislingen, Groß-Waltwil, KirchbergAm. KönigshausenAm. Nagstätt, Nossbach, Neutlingen, Weizheim, WiedernAm.
28. Weilmansfelden, Bartholomä, Berg, Bessigheim, Döppingen, Alt-Dreybach, Döttingen i. Hebenl. Ebenhäusen, EppingenAm. Gmünd, Gomaringen, Gieningen, KirchbergAm. Künzingen, Künzelsau, Leinsrieden, Weinhart, Weiskorn, Mundertingen, Nürtingen, Neuhausen a. d. Elbe, Neustadt a. d. Schwarzw., Oebheim, Oehringen, Schrozberg, Tiefentronn, WeiskornAm. Weiskorn, WeiskornAm. Wolfersweiler, Zell a. Hammerf.
29. Deutschpach, Rosenfeld, WeiskornAm. Weiskorn im Schönb.

Ebene, an der sich ein kleiner Berg erhebt. Die Wassermasse, die sich aus ihr hervorbringt, ist, in ihrem ordentlichen Laufe, sehr gering; aber durch andere Zuflüsse verstärkt, treibt sie nahe bei ihrem Ursprung schon einige Mühlen. Nachdem hierauf der kleine Bach, bei Bülkingen, die aus dem Nischaldersee vom Schwarzwald herunter kommende, eine bedeutend stärkere Wassermasse führende Eschach aufgenommen, wird er zum Flusse, und geht, in nördlicher Richtung, an Rottweil und Oberndorf vorüber. Von dieser Stadt aber lenkt er sich, gleichen Zug nehmend, nordöstlich, durchschneidet die westliche Spitze des Fürstenthums Hohen-Zollern: Sigmaringen, und berührt die Städte Sulz, Horb, Rottenburg, Tübingen und Nürtingen. Von Nürtingen an geht sein Lauf wieder nördlich, es breiten sich an seinen Ufern die herrlichen Segensreichen Gefilde aus, die das Paradies von Württemberg sind; er durchschneidet oder berührt die Städte Eßlingen, Cannstadt, Marbach, Bessigheim, Laufen, Heilbronn, Neckarsulm und Gundelsheim, und tritt unter der letzten in das Großherzogthum Baden ein, wo er sich wieder westlich wendet, und dann bei Mannheim mit dem Rhein vereinigt.

11. Mon. | N o v e m b e r o d e r W i n d e m o n a t.

Wochen- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Monds und der Planeten.	Ⓒ	Alter October.
44. Woche.	Prot. Vom Hochzeitl. Kleide. Matth. 22, 2:14. Rath. Von des Königs Rechn. Matth. 18, 23:35.				
Samstag	1	20 Trinit.	21 S. n. Pff.	Aller Heil. Aller Heiligen	20 19 Trin.
Montag	2	Aller Seel.	Aller Seelen	☉ Aufgang 7 Uhr 11 Min.	21 Ursula
Dienstag	3	Gottlieb	Hubert	Tageslänge 9 Stund 35 Min.	22 Cordula
Mittwoch	4	Emerich	Carl Borom.	☾ Erstes Viertel den 4. um	23 Sever.
Donnersf.	5	Blandina	Zacharias	☾ 10 Uhr 29 Min. Vormit.	24 Salom.
Freitag	6	Leonhard	Leonhard	☉ Untergang 4 Uhr 43 Min.	25 Wilt.
Samstag	7	Erdmann	Engelbert	Ⓒ in der Erduähe 29° K	26 Amand.
45. Woche.	Prot. Von des Königs Sohn. Joh. 4, 47:58. Rath. Vom Zinsgrofschen. Matth. 22, 15:21.				
Samstag	8	21 Trinit.	22 S. n. Pff.	Vier Gefrönte, Vier Gefrönte	27 20 Trin.
Montag	9	Theodor	Theodorus	4 in P geht unt. 6 U. 18 M. Ab.	28 Sim. J.
Dienstag	10	Probus	Eriphon	Aufgang des ☿ 4 U. 50 M. Mg.	29 Marzif.
Mittwoch	11	Martinus	Martin, Bisch.	☾ Vollmond den 11. um	30 Hartm.
Donnersf.	12	Jonas	Martinus, P.	☾ 2 Uhr 21 Min. Nachts	31 Wolsfg.
Freitag	13	Briceius	Stanislaus	☉ Aufgang 7 Uhr 27 Min.	1 Nov.
Samstag	14	Zeline	Serapion	☉ Untergang 4 Uhr 30 Min.	2 Aller G.
46. Woche.	Prot. Von des Königs Rechnung. Matth. 18, 21:35. Rath. Von des Obern. Löch. Mat. 9, 18:26.				
Samstag	15	22 Trinit.	23 S. n. Pff.	Leopold, Leopoldus	3 21 Trin.
Montag	16	Ottmar	Ottmar	4 verliert sich in der Abend-	4 Emerich
Dienstag	17	Hugo	Gertraud	dämmerung geht unt. vor 6 U.	5 Bland.
Mittwoch	18	Otto	Eugenius	☾ Letz. Viertel den 18. um	6 Leonh.
Donnersf.	19	Elisabeth	Elisabeth	☾ 9 Uhr 27 Min. Vormitt.	7 Erdm.
Freitag	20	Uinos	Felix	Abweich. d. ☉ südl. 19° 42'	8 4 Gefr.
Samstag	21	Mar. Opf.	Maria Opfer.	Ⓒ in der Erdferne 1°	9 Theod.
47. Woche.	Prot. Vom Zinsgrofschen. Matth. 22, 15:22. Rath. Vom Gräuel der Verwüst. Matth. 24, 15:25.				
Samstag	22	23 Trinit.	24 S. n. Pff.	Ecilia, Ecilia, ☉ im P	10 22 Trin.
Montag	23	Elemens	Elemens, Pbst.	☉ Aufgang 7 Uhr 41 Min.	11 Martin.
Dienstag	24	Echryfagon.	Echryfagonus	Tageslänge 8 Stund 34 Min.	12 Jonas
Mittwoch	25	Eatharina	Eatharina	☉ Untergang 4 Uhr 15 Min.	13 Brice.
Donnersf.	26	Conrad	Conrad, Bisch.	☾ Neumond den 26. um	14 Zeline
Freitag	27	Albertine	Virgilius	☾ 1 Uhr 8 Min. Nachmitt.	15 Leopold
Samstag	28	Günther	Sophenes	♀ ist schöner Abendstern	16 Ottmar
48. Woche.	Prot. Einzug Christi zu Jerusaf. Mat. 21, 1:9. Rath. Es werden Zeich. gesch. Luc. 21, 25:33.				
Samstag	29	1 Advent	1 Advent	Noa, Saturninus	17 23 Trin.
Montag	30	Andreas	Andreas, Ap.	h steht im Q ☿ ist in	18 Otto





November hat 30 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Gertrude wohl gerathen.

Ist's am St. Martins-Tag rauh, so wird ein leidlicher, ist es aber heil, ein kalter Winter erfolgen.

Wässert man in diesem Monat die Wiesen nicht, so giebt's wenig Heu.

Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.

Nach Martini scherzt der Winter nicht.

Markt-Kalender.

2. AltheimKm. Bernau, Blaufelden, Heilbronn, Karlsruhe, Kirchheim u. Teck, Pforzheim, Rottenburg a. N. Steinheim b. Heidenh. Zeitzung.
3. AltheimVm. BreitenVm. Dierenheim, Durlach, Emmendingen, Gaildorf, Hausach, Ludwigsburg, Neustadt a. Koch. Rothenacker, Stoc. heim, Zavelstein.
4. BreitenKm. Gengenbach, Leonberg, Münsingen, Rheinfelden, Schrozberg, Sindringen.
5. Dürrenz, Echterdingen, Freudenval, Haiterbach, Messbach, Sulzbach a. d. Murr, Urach, Wurzach.
6. LindauKm. Lorch, Wilbberg.
7. LindauVm. 8. Freiburg.
9. Kaufbeuren, Eiseheim, Trechtlingsen.
10. Dornstetten, Ehingen, Neustadt a. d. Schwarzw. Ein-
delfingenSchafm. Etten a. f. Mtt.
11. AalenKm. Adelzfurth, Bieberach, Brackenheim, Hühl, Erailsheim, Ereglingen, Donaueschingen, Ernabach, Eutingen, Goppingen, Horb, Möhringen ob Stutz. Mörsburg, Münsingen, Nedarulm, Niederstetten, Niederstettingen, Oberndorf a. Neck. Radolfzell, Schafhausen, Schelllingen, Spaichingen, Staufen, Unter-Ortsheim, Wöhringenstadt, Wackbach, Waibenburg, Wangen, Warthausen, Weingarten.
12. AalenVm. Aulendorf, Derbingen, Ellmendingen, Eppingen, Hornberg, Jhnn, Kienzell, Mengen, Neuffen, Ober-Urbach, Tübingen.
13. Ravensburg. 14. Merglingen b. Gmünd.
15. Rothenburg a. d. Taub. Mesß.
16. Blaubeuren, Engen, Grofsfelingen, Haslach, Iszbo-
sen, Langenargen, Lohgäu, MergentheimKm. Och-
senhausen, Sigmaringen, Stein, Weissenhorn.
17. Baden, Binstorf, Canstalt, Emdingen, Grözingen, Löwenstein, MergentheimVm. Mödmühl, Mosbach, Tübingen, Ulm, Waldsee.
18. Ettenheim, Münsingen, Rothenburg a. d. Taub. Vm.
Wappingen.

19. Kisllegg, Marbach, Oehringen, Waldkirch.
20. Owen. 21. Gundelsheim, Inningen, Ehrenbi.
23. Achstetten, Kempten, Martdorf.
24. Altheim, Bruchsal, Engweibingen, Kehl, Mun-
delsheim, Neuenstein, Ebernberg, Weinsberg,
Wüstenreth.
25. Tübingen, Malsberg, Mosbach, Mühlheim, Mun-
delsheim, Oberkochen, Steinbach, Tübingen, Wü-
gen, Weissenstein, Wiesenreth, Wümpfen a. Berg.
26. Melsungen, Pfullingen, Plechingen, Schuffenried.
27. Eßlingen.
30. Vellstein, Vönnigheim, Erlenbach, Erolzheim,
Jordienberg, Friedrichshafen, Gochsheim, Heiden-
heim, Hohenbach, Ingelfingen, Konstanz, Krau-
heim, Kupperzell, Laichingen, Langenburg, Lein-
stetten, Leutkirch, Merglingen b. Oehring. Murr-
hardt, Nedarthaltingen, Neidenau, Oberkochen,
Pfeffelbach, Saulgau, Schiltach, Södingen,
Wilbabad.

vereinigt. Die stärksten Zuflüsse erhält er auf seiner rechten Seite durch die Zils, die Nems, die Murr, den Kocher und die Jagst; auf der linken durch die Glatt, die Enz und die Zaber.

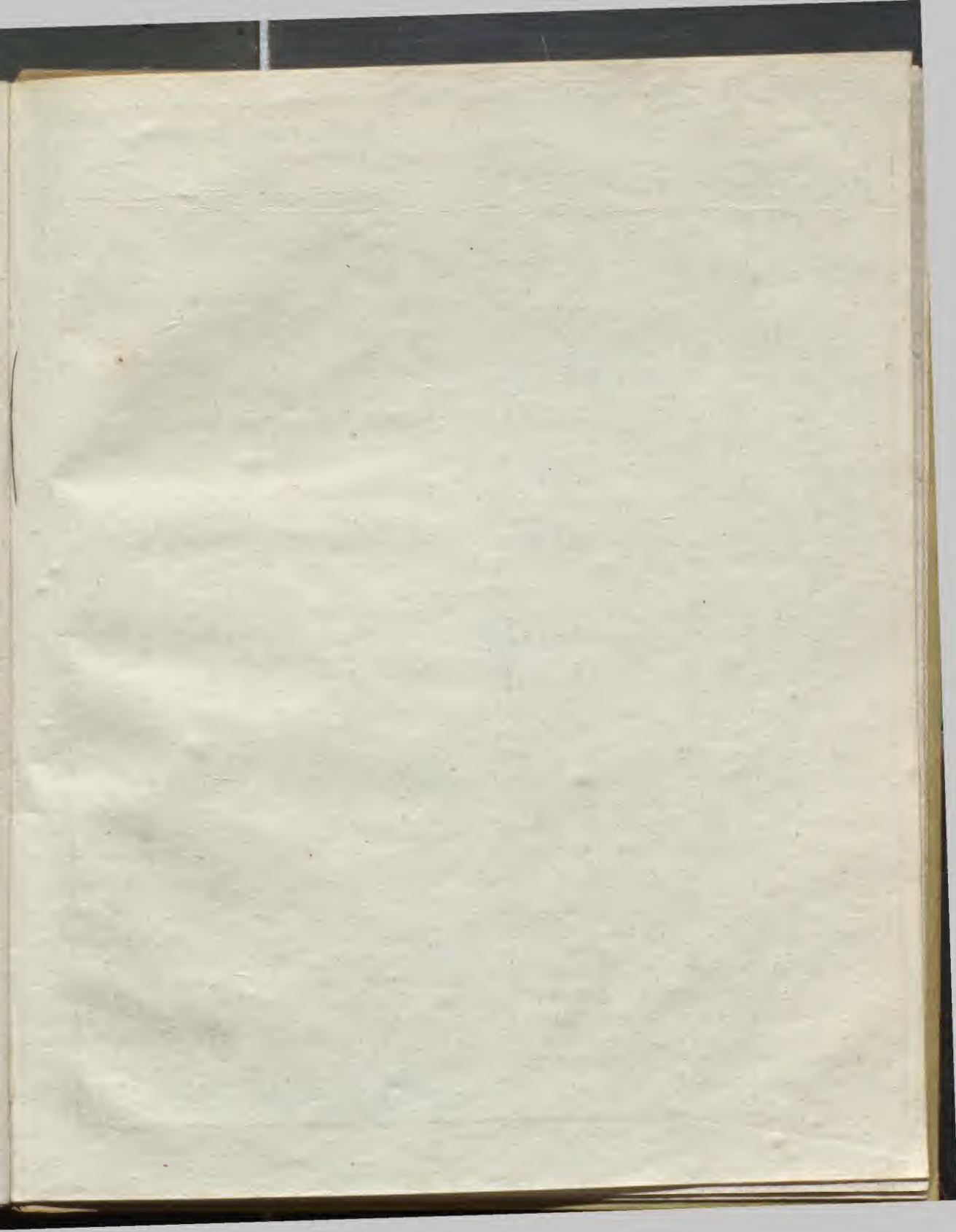
Der Lauf des Neckars nach allen seinen Krümmungen gemessen, beschreibt eine Linie von 53 Meilen, bis an seinen Austritt aus der Gränze des Königreichs aber 39 3/10 Meilen. Seine Quelle liegt 2148 Pariser Fuß über der Meeresfläche; da nun Mannheim eine Höhe von 284 Pariser Fuß über dem Meere hat, so beträgt der Fall des Flusses bis dahin 1864 Pariser Fuß.

Der Neckar ist die wichtigste Wasser-
strasse für die Ausfuhr der Walderzeugnisse des Schwarzwalds, wie den auf demselben, vermittelst der in ihn einfallenden Bäche und Flüsse, nicht nur Scheiterholz in die untern Gegenden des Landes, sondern auch sehr viel Stammholz und Schnittwaare in den Rhein und dann bis nach Holland ge-
flößt wird. Dieses Floßwesen aber wird bei niedrigem Wasserstande, durch die Un-
tiefen, die dann in dem breiten Flußbette hervortreten, so wie durch die vielen Mühl-
wehren, die die Floßgasse verengen, oft sehr

12. Mon. | D e c e m b e r o d e r C h r i s t m o n a t.

Wochens- Tage.	Für		Stand der Sonne, des Mondes und der Planeten.	C Lauf.	Alter Novemb.
Protestanten.	Katholiken.				
Dienstag	1 Longinus	Eligius, Bisch.	☉ Aufgang 7 Uhr 50 Min.		19 Elisab.
Mittwoch	2 Candida	Bibiana †	☉ Untergang 4 Uhr 9 Min.		20 Anos
Donnersf.	3 Cassianus	Franz, Kaver	☾ Erstes Viertel den 3. um		21 M. Opf.
Freitag	4 Barbara	Barbara †	☾ 7 Uhr 9 Min Abends		22 Ecdilia
Samstag	5 Abigail	Sabbas	☾ in der Erdnähe 3° V		23 Clemens
49. W. Prot. Wenn des Menschen Sehn kömmt. Mat. 25, 31-46. Kath. Johannes im Gefängn. Mat. 11, 2-10.					
Sonntag	6 3 Advent	3 Advent	Nikolaus, Nikolaus		24 24 Trin.
Montag	7 Agathon	Ambrosius	Nachtlänge 15 Stund 50 Min.		25 Kathar.
Dienstag	8 Mar. Empf.	Mar. Empf.	Abweich. d. ☉ südl. 22° 44'		26 Conrad
Mittwoch	9 Joachim	Leokadia, Jfr. †	♂ ♀ ☽ 5 Uhr Abends		27 Albert
Donnersf.	10 Judith	Melchisedes	☾ Vollmond den 10. um		28 Gunt.
Freitag	11 Adolph	Damastus	☾ 2 Uhr 16 Min. Nachmitt.		29 Noa
Samstag	12 Epimachus	Marentius	☾ 4 ist in dies. Monat unsichtb.		30 Andreas
50. Woche. Prot. Johannes im Gefängniß. Matth. 11, 2-10. Kath. Zeugniß Johannis. Joh. 1, 19-28.					
Sonntag	13 3 Advent	3 Advent	Lucia, Lucia, Mart.		1 1 Adv.
Montag	14 Nikasius	Otilia	☉ Aufgang 7 Uhr 58 Min.		2 Candida
Dienstag	15 Ignaz	Valerian	☉ Untergang 4 Uhr 2 Min.		3 Cassian.
Mittwoch	16 Quatem.	Quatem b. †	Ananias, Eusebius		4 Barbara
Donnersf.	17 Lazarus	Lazarus	den 18. ♂ 4 ☉ 3 Uhr Abends		5 Abigail
Freitag	18 † Wunib.	Mar. Erwart. †	☾ Letz. Viertel den 18. um		6 Nikol.
Samstag	19 Abraham	Nemesius †	☾ 6 Uhr 38 Min. Morgens		7 Agathon
51. Woche. Prot. Johannes zeuget von Christo. Joh. 1, 19-34. Kath. Im 15. Jahr des Rath. Lib. Luc. 3, 1-6.					
Sonntag	20 4 Advent	4 Advent	Ammon, Christianus		8 2 Adv.
Montag	21 Thomas	Thomas, Ap.	Tageslänge 8 Stunden		9 Joachim
Dienstag	22 Beata	Demetrius	Winters Auf. kürzest. Tag		10 Judith
Mittwoch	23 Dagobert	Viktoria †	☉ Aufgang um 8 Uhr		11 Adolph
Donnersf.	24 Adam Ev.	Adam u. Eva †	☉ Untergang um 4 Uhr		12 Epim.
Freitag	25 Christfest	Geburt Christi	☾ Neumond den 26. um		13 Lucia
Samstag	26 Erntedank	Erntedank	☾ 4 Uhr 13 Min. Morg. früh		14 Nikas.
52. Woche. Prot. Von den Hirten zu Bethleh. Luc. 2, 15-20. Kath. Verwunder. der Welt. Christi. Luc. 2, 33-40.					
Sonntag	27 S. u. d. Chr.	S. u. d. Chr.	Joh. Evang. Joh. Evang.		15 3 Adv.
Montag	28 Unsch. K.	Unsch. Kindl.	☾ ist schöner Abendstern		16 Ananias
Dienstag	29 Jonathan	Thomas, Bis.	geht unter nach 8 Uhr Abends		17 Lazarus
Mittwoch	30 David	David, König	☾ geht auf halb 5 Uhr Morg.		18 Quat.
Donnersf.	31 Gottlob	Enlvester	☉ in d. Erdnähe 8 U. 57 M. Ab.		19 Abrah.

* Am 26. Fest der Märtyrer



December hat 31 Tage.

Wetter- und Bauernregeln.

Ist es an den Weihnachts-Feiertagen windig, so sollen die Bäume folgendes Jahr viel Obst tragen.

Grüne Weihnachten, weiße Ostern.

Im December trocken und eingefroren, macht, daß der Weinstock mehr Kälte ertragen kann, als ein Fichtbaum.

Wenn es um Weihnachten ist feucht und naß, So giebt's leere Speicher und leere Faß.

Markt-Kalender.

1. Darmstadt, Groß-Engstingen, Heilbronn, Herrenberg, Hüfingen, Mörlingen.
2. Winnenden.
3. Aulendorf, Bietigheim, Karlsruhe, Neuenbürg.
5. Martdorf, Mörsburg.
6. Anweiler.
7. Ehingen, Haigerloch, PforzheimBm. Schramberg, UlmNeß, Vöhringenstadt, Waldbuth.
8. Calw, Dettingen u. Lef. Emmendingen, Gaildorf, Hausach, Neustadt a. Koch. PforzheimKm. Neutlingen, Schopfheim.
9. Durlach, Ueberlingen.
10. Al. Aspach, Melchingen, Nagold.
14. Blaubeuren, Hechingen, Möstlich, Riedlingen, StuttgartNeß, Weil d. Stadt.
15. Eßlingen, GmündBm. Knittlingen, Lahr, Langensbrücken, Waldborf.
16. GmündBm.
17. Hayingen, Wolfach.
21. Alpirspach, Birkenfeld, Braunsbach, Crailsheim, Dierenheim, Dörzbach, Ehningen, Essingen, Gera-brenn, Gernsbach, Herbertingen, IßnyBm. Kochenbors, Langenau, Lauffen d. Stadt, Mühlheim, Mulfingen, Münsingen, Niedernhall, Rust, Schell-lingen, Sindringen, Stöckach, WeikersheimKm. Weizheim, Wildberg.
22. Vöhlingen, WeikersheimBm.
24. Ehingen, Weichingen.
26. Brenz.
27. Straßburg.
28. Hornberg, Tryberg, Waldbuth.

sehr mühsam, diese Hindernisse haben auch bisher die Schifffahrt auf dem Neckar gehemmt, so daß sie nicht zu dem Schwange gekommen ist, den sie nach der Beschaffenheit des Flusses erhalten konnte, und in der Zukunft unfehlbar auch erhalten wird; die

Hauptschwierigkeit fand sich aber in dem Umstande, daß bei Heilbronn in dem Strohbette keine freie Durchfahrt vorhanden war, und deshalb alle ab und aufwärts ankommende Güter ausgeladen und gelagert werden mußten. Dieses Hinderniß ist durch den, nach zweijähriger Arbeit, am 7. Juli 1821. eröffneten Wilhelms-Kanal beseitigt, und damit die Scheidewand, die seit Jahrhunderten den untern und den obern Neckar trennte, aufgehoben. Vor der Hand gereicht zwar die Ausführung dieses herrlichen Werks hauptsächlich nur dem innern Verkehr zum Vortheil; es ist aber zu hoffen, daß endlich, durch Aufhebung des Stapelzwangs, den bestehenden Verträgen gemäß, auch noch das letzte politische Hinderniß hinweg geräumt, die freie Schifffahrt von Cannstadt bis in den Rhein und umgekehrt hergestellt, und dadurch ein Plan zur Belebung unsers Handels verwirklicht werde, der schon im Jahr 1442, als die Grafen Ludwig und Ulrich das Land theilten, zur Sprache gekommen, und später von den Herzogen Christoph, Friedrich I. und Eberhard Ludwig mit Thätigkeit verfolgt worden ist, ohne daß jedoch die gänzliche Ausführung desselben zu Stande gekommen wäre.

Außer den gewöhnlichen Flußfischen finden sich im Neckar Lachse, die durch den Rhein aus dem Meer heraufkommen und schon ein Gewicht von 36 Pfunden erreicht haben, Hechte, zuweilen bis 48 Pfunde schwer, Spiegelkarpfen von 9 Pfund, Häslinge, unter dem Namen der Gangfische, und oft 2 Fuß lange Mutterheringe, gleichfalls Einwanderer aus dem Meere.

Der Name des Neckars kommt zuerst bei dem am Ende des dritten Jahrhunderts lebenden römischen Geschichtschreiber Vopiscus vor, der seiner bei Gelegenheit der Sie-

ge erwähnt, welche Probus über die Allemannen erforscht hat. Daß er aber den Römern schon früher bekannt gewesen, beweisen die zahlreichen Ueberreste römischer Niederlassungen, die an seinen Ufern, namentlich in Rottweil, Sulz, Obernau, Rottenburg, Köngen, Kannstadt, Zahrenhausen, Mühlhausen, Benningen, Marbach, Murr, Bessigheim, Lauffen, Bödingen entdeckt worden, oder noch sichtbar sind.

7) Die Donau.

Die Donau — der größte unter den Strömen unser Erdtheils, eine Breite von mehr als einer Stunde und eine Tiefe, welche selbst Kriegsschiffen den Zutritt in ihre Mündungen gestattet, erreichend, das südliche Deutschland, Ungarn und den nördlichen Theil der europäischen Türkei durchströmend und Wässer von der mannigfaltigsten Art, Bildung und Eitte berührend, sich durch seine frische Richtung von allen andern größeren Flüssen von Europa unterscheidend, durch diese Richtung aber für den Handel weit weniger bedeutend als ihre Größe und ihr langer Zug erwarren lassen, und endlich, nachdem sie 120 Flüsse, unter ihnen 60 schiffbare, in sich aufgenommen und einen Weg von 400 Meilen vollendet, sich in fünf Armen mit Ungestüm ins schwarze Meer ergießend, — durchschneidet in ihrem jugendlichen Laufe erst die Spitze des Schwarzwaldkreises und scheidet dann den Donaufreis in zwei beinahe ganz gleiche Hälften.

Die Quelle der Donau ist ein kleines Becken in dem Hefe des fürstlich Fürstentümlichen Reichenschlosses zu Donaueschingen, dessen schwacher Abfluß nach einem kaum eine halbe Viertelstunde betragenden Laufe die beiden Bäche Brigach und Brege aufnimmt, deren jeder ihm weit mehr Wasser zubringt, als er selbst mit sich führt, und von denen jener, der stärkere, der nahe bei dem ehemaligen Württembergischen Kloster St. Georg entspringt, der päpstliche Anfang der Donau ist, seinen Namen aber, wie das auch im menschlichen Leben oft geschieht, von dem minder bedeutenden empfängt, nachdem er es mit seiner Kraft gestärkt hat. Das vereinigte Glücken geht dann, nachdem es in den württembergischen Schwarzwaldkreis eingetreten, an den Städten Tuttlingen, Mühlheim und Griebingen vorüber, durchschneidet hierauf die nördliche Spitze des Badenschen Seerheides, und das Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen in seiner Mitte, erreicht, schon zum stärkern Flusse geworden, bei Scheer die Württembergische Gränze wieder, durchströmt sofort in nördlicher Richtung, in vielen Windungen, die Oberämter Saulgau, Kiedlingen, Ehingen und Wiblingen, und tritt endlich bei Ulm in Baiern ein.

Die stärksten Zuflüsse, welche die Donau aus, oder auf Württembergischen Boden erhält, sind auf ihrer linken Seite die Lauter, die Blau, die Brenz und die Eger; auf der rechten, die Iller. Die letztere, aus dem Bregenger Wol-

be herabströmend, führt ihr eine sehr starke Wassermasse zu und vereinigt sich mit ihr eine halbe Stunde oberhalb Ulm. Ihr Fall von Tuttlingen bis hierher beträgt 501 Fuß.

Die Schifffahrt auf der Donau fängt erst zu Ulm, also dicht an der Württembergischen Gränze an, ohne daß sie jedoch durch diesen Umstand als unerschöpflich für das Land erschiene; vielmehr ist sie das Mittel eines bedeutenden Verkehrs, gewährt dem handelnden Publikum mannigfaltigen Vortheil und giebt einer Anzahl Familien ihre Nahrung. Jede Woche geht, die Wintermonate abgerechnet, wenigstens ein Schiff, deren die größern 500, die kleinern 180 Centner tragen, mit Gütern und Reisenden beladen, nach Wien ab, welche Reise in der Regel in acht Tagen vollendet wird. Die Schiffer — deren sich im Jahr 1823. 54 Meister mit 70 Gehülfen in der Stadt befanden, — beschäftigen sich aber nicht bloß mit dieser Frachtfahrt, sondern besorgen auch den Bau der Schiffe, die sie dann, nach vollendeter Reise, zu Wien verkaufen.

Von Tuttlingen bis Scheer strömt die Donau, im raschen Laufe das ihrem Zuge entgegenstehende Albgebirge durchschneidend, durch ein enges Thal, an dem sich zu beiden Seiten oft schroffe Felsenwände erheben und in dem die wilde Natur nicht selten sehr überausfchende Ansichten darbietet. Von Scheer aber verflacht es sich in dem großen Donauried, das oft mehr als eine Stunde breit ist, und bis Kiedlingen herabläuft. In seinem Zuge durch das Oberamt Ehingen verengt es sich zwar noch einigemal, aber immer dehnt es sich wieder in große Flächen aus, von denen die letzte sich bis an die Iller hinzieht. Diese Flächen sind häufig mit einem schwammigen Moor- und Torfgrunde bedeckt, sumptig von vielen Altwässern und Abzugsgräben durchschnitten, und oft den Ueberschwemmungen des Flusses ausgesetzt, weßwegen sie auch in der Sprache des Volks Riede genannt werden, was eine tief liegende, dem Wasser abgewonnene und von ihm noch immer zeitweise behauptete Landesstrecke anzeigt. Früher behauptete dieses Element seinen Besitzstand, ohne daß die menschliche Hand sehr thätig war, ihn zu verengen. In der neuern Zeit dagegen ist viel Löbliches geschehen, um die Riede zu entwässern, gegen die Ueberschwemmungen zu schützen, und urbar zu machen, und es wurden dadurch große Strecken für den Acker- und Wiesenbau gewonnen. Indessen ist der Anblick dieser Flächen einformig und öde, da sie wieder durch Obstbäume, noch sonst ein Gehölze belebt sind, auch liegen die Dörfer, mit wenigen Ausnahmen, nicht in der Thalebene, sondern an den von derselben aufsteigenden Abhängen.

Unter den Fischen, welche in dem Zuge der Donau von Tuttlingen bis Ulm vorkommen, sind besonders die sogenannten Donaukarpfen, die Druschen, die erst seit 20 Jahren eingewanderten Sandbarschen, mit mehreren Perchingarten, die im Neckar fehlen, die Bleien, die ein Gewicht von 12, die Barben, die ein Gewicht von 15 Pfund erreichen, und die 30 — 40 Pfund schweren Hechte bemerkenswerth.

(Die Fortsetzung folgt.)

Königliches Haus.

S. M. der König **Wilhelm**, geb. den 27. Sept. 1781., die Regierung angetreten, den 30. Oktober 1816. verm. den 24. Janr. 1816. mit **Catharina Paulowna**, Großfürstin von Rußland. Wittwer den 9. Janr. 1819., wieder vermählt den 15. April 1820.

J. M. die Königin **Pauline Therese Louise**, Tochter des verewigten Herzogs Ludwig von Württemberg, geb. den 4. Sept. 1800.

Kinder aus erster Ehe.

J. R. H. die R. Prinzessinnen:

1.) **Marie Friederike Charlotte**, geb. den 30. Oktober 1816.

2.) **Sophie Friederike Mathilde**, geb. den 17. Juni 1818.

Aus zweiter Ehe.

3.) **Catharine Friederike Charlotte**, geb. den 24. August 1821.

S. R. H. der Kronprinz:

4.) **Carl Friederich Alexander**, geb. den 6. März 1823.

5.) J. R. H. die R. Prinzessin **Auguste Wilhelmine Henriette**, geb. den 4. Oktobr. 1826.

Königin Wittwe.

J. M. die Königin **Charlotte Auguste Mathilde**, Kronprinzessin von Großbritannien, geb. den 29. Sept. 1766., vermählt mit dem Könige **Friedrich**, den 18. Mai 1797., Wittve seit dem 30. October 1816.

Geschwister des Königs.

I. S. R. H. der R. Prinz **Paul Carl Friederich August**, geb. den 19. Januar 1785., vermählt den 28. Sept. 1805. mit

J. R. H. der Prinzessin **Catharine Charlotte**, Herzogin von Sachsen Hildburghausen, geb. den 17. Juni 1787.

Kinder.

J. R. H. die R. Prinzen und Prinzessinnen:

1.) **Friederike Charlotte Marie**, geb. den 9. Januar 1807., nun Großfürstin **Helen Paulowna**, vermählt mit dem Großfürsten **Michael** von Rußland, den 20. Febr. 1824.

2.) **Friederich Carl August**, geb. den 21. Februar 1808.

3.) **Pauline Friederike Marie**, Aebtissin des Stifts Odrisfenfeld, geb. d. 25. Febr. 1810.

4.) **Friederich August Eberhard**, geb. den 24. Januar 1813.

II. J. R. H. die R. Prinzessin **Friederike Catharine Sophie Dorothee**, vermählte Fürstin von Montfort, geb. den 21. Februar 1783.

Dheime und Lanten des Königs und deren Kinder.

I. Des verewigten Herzogs Ludwig,

a) Sohn erster Ehe:

S. H. der Herzog **Adam Carl Wilhelm Stanislaus Eugen Paul Ludwig**, geb. den 16. Januar 1792.

b) Wittve:

J. H. die Frau Herzogin **Henriette**, Prinzessin von Nassau-Weilburg, geb. den 22. April 1780. verm. den 28. Januar 1797., Wittve seit dem 20. Sept. 1817.

c) Kinder aus 2ter Ehe:

J. H. die Herzoginnen:

1.) **Marie Dorothee Louise Wilhelmine Caroline**, geb. den 1. November 1797., verm. mit dem Erzherzoge **Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn**, den 24. August 1819.

2.) **Louise Amalie Wilhelmine Philippine**, geb. den 28. Januar 1799., verm. mit dem Erbprinzen **Joseph Georg Friederich zu Sachsen-Altenburg**, den 24. April 1817.

3.) J. M. die Königin.

4.) **Elisabeth Alexandrine Constanze**, geb. den 27. Februar 1802.

5.) S. H. der Herzog **Alexander Paul Ludwig Constantin**, geb. den 9. Sept. 1804.

II. Des vereinigten Herzogs Eugen Wittwe:

J. H. die Frau Herzogin Louise, Prinzessin von Stollberg Gledern, geb. den 13. October 1764., verm. den 21. Januar 1787. mit dem Herzoge Eugen, Wittwe seit dem 20 Juni 1822.

Descendenz.

1.) S. H. der Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig, geb. den 8. Januar 1788., verm. den 20. April 1817. mit Caroline Friederike Mathilde, Prinzessin von Waldeck Pyrmont. Wittwer den 13. April 1825. wieder verm. den 11. Sept. 1827. mit J. H. der Frau Herzogin Helena, Prinzessin von Hohenlohe Langenburg, geb. den 22. Nov. 1807.

Dessen Kinder.

a) J. H. die Herzogin Marie Alexandrine Auguste Louise Eugenie Mathilde, geb. den 25. März 1818.

b) S. H. der Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. den 25. December 1820.

2.) J. H. die Herzogin Friederike Sophie Dorothee Marie Louise, geb. den 4. Juni 1789., verm. mit dem Fürsten August von Hohenlohe Dehringen, den 28. Sept. 1811.

3.) S. H. der Herzog Friedrich Paul Wilhelm, geb. den 25. Juni 1797., verm. den 17. April 1827. mit Marie Sophie Dorothee Caroline, Prinzessin von Thurn und Taxis.

III. S. H. der Herzog Wilhelm Friederich Philipp, geb. den 27. December 1761., verm. den 23. August 1800. mit der Prinzessin Friederike Franziska Wilhelmine, geb. Rhodis, Burggräfin von Lunderfeld, Wittwer seit dem 6. Februar 1822.

K i n d e r.

1.) Graf Christian Friederich Alexander, geb. den 5. Nov. 1801.

2.) Graf Friederich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. den 6. Juli 1810.

3.) Gräfin Friederike Marie Alexandrine Charlotte Catharine, geb. den 29. Mai 1815.

IV. S. H. der Herzog Ferdinand Friederich August, geb. den 22. October 1763. vermählt den 23. Febr. 1817. mit J. H. der Frau Herzogin Kunigunde Waldburge Pauline, Prinzessin von Metternich Winneburg, geb. den 22. November 1771.

V. S. H. der Herzog Alexander Friederich Carl, geb. den 24. April 1771., verm. den 17. Nov. 1798. mit J. H. der Frau Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, Herzogin von Sachsen Koburg Saalfeld, Wittwer seit dem 14. März 1824.

K i n d e r.

1.) J. H. die Herzogin Antoinette Friederike Auguste Marie Anne, geb. den 17. September 1799.

2.) S. H. der Herzog Friedrich Wilhelm Alexander, geb. den 20. Decbr. 1804.

3.) S. H. der Herzog Ernst Alexander Constantin Friederich, geb. den 30. August 1807.

VI. S. H. der Herzog Heinrich Friederich Carl, geb. den 3. Juli 1772.

VII. J. Kaiserl. Maj. Sophie Dorothee Auguste Louise, jetzt Maria Fedorowna, russische Kaiserin Mutter, Wittwe Kaisers Paul I., geb. den 25. October 1759. vermählt den 7. October 1776., Wittwe seit dem 24. März 1801.

D a t e m b e r.

1.) Den 11. März.

2.) Den 19. Juni.

3.) Den 16. September.

4.) Den 16. December.

Z e i t r e c h n u n g.

Jahre

- | | |
|--|------|
| 1.) Von Erschaffung der Welt, nach der gemeinen Rechnung. — — — | 5778 |
| 2.) Von der Geburt Sr. Königl. Majestät Wilhelm, den 27. Sept. 1781. — | 48 |
| 3.) Von Allerhöchstdero Regierungs- Antritt, den 30. October 1816. — — | 13 |
| 4.) Von Annahme der Königswürde, den 1. Januar 1806. — — — | 23 |

Erklärung der in diesem Kalender gebrauchten Zeichen.

♄ Uranus. ♅ Saturnus. ♃ Jupiter. ♀ Ceres. ♀ Pallas. ♀ Juno. ♄ Vesta.	♂ Mars. ♀ Erde. ♀ Venus. ♀ Mercurius. ☉ Sonne. ☾ Mond. ☿ Zusammenkunft.	♈ V Widder. ♉ Stier. ♊ Zwillinge. ♋ Krebs. ♌ Löw. ♍ Jungfrau.	♎ Waag. ♏ Scorpion. ♐ Schüz. ♑ Steinbock. ♒ Wassermann. ♒ Fische.
--	---	--	--

Das rothe † bedeutet bei den Protestanten einen Buß- und Betttag, und das schwarze † bei den Katholiken einen Fasttag. Die Zeiten des Sonnen- Auf- und Untergangs, so wie auch die Tageslänge, sind von jenen Tagen zu verstehen, bei welchen die Angaben befindlich sind, nicht von den Sonntagen.

F e s t r e c h n u n g.

Die goldene Zahl 6	Septuagesimä 15. Februar.
Die Epakten XXV	Aschermittwoch 4. März.
Der Sonnenwinkel 18	Ostern-Sonntag 19. April.
Der Römer Anzahl 2	Himmelfahrtstag 28. May.
Der Sonntagsbuchstabe D	Pfingst-Sonntag 7. Juni.
	1. Advent 29. Novbr.

D i e v i e r J a h r e s z e i t e n.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, Freitag den 20. März Abends um 9 Uhr 11 Minuten 4 Sekunden. Frühlings Tag- und Nachtgleiche. — Die Tage sind im Wachsen.

Der Sommer fangt an, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses gelangt, Sonntag den 21. Juni um 6 Uhr 44 Minuten 47 Sekunden Abends. — Sommer- Sonnenwende, längster Tag, kürzeste Nacht.

Der Herbst fangt an, wenn die Sonne in das Zeichen der Waage gelangt, Mittwoch den 23. September um 8 Uhr 54 Minuten 50 Sekunden Morgens. Herbst Tag- und Nachtgleiche. — Die Tage werden fortan kürzer, die Nächte länger.

Der Winter tritt ein, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbocks gelangt, Dienstag den 22. December um 1 Uhr 55 Minuten 13 Sekunden Morgens. — Winter- Sonnenwende, kürzester Tag, längste Nacht.

Kalender der Juden,
für das Jahr 5589. seit der Weltſchöpfung,
welches am 9. Sept. 1828 angefangen hat.

1829.	Neumonde und Feſte.
Jan. 5.	Der 1. Schebat.
— 19.	— 15. — Freudentag.
Febr. 4.	— 1. Adar.
— 17.	— 14. — Klein Purim.
März 6.	— 1. Beadar.
— 18.	— 13. — Faſten Eſther.
— 19.	— 14. — Purim oder Hamanſeſt *
— 20.	— 15. — Suſann Purim.
April 4.	— 1. Niſan.
— 18.	— 15. — Oſterfeſt *
— 19.	— 16. — zweites Oſterfeſt *
— 24.	— 21. — ſiebentes Feſt *
— 25.	— 22. — Oſterfeſt Ende *
May 4.	— 1. Ijar.
— 21.	— 18. — Schülerfeſt
Juni 2.	— 1. Siwan.
— 7.	— 6. — Pfingſtfeſt *
— 8.	— 7. — zweites Pfingſtfeſt *
Juli 2.	— 1. Tamuz.
— 18.	— 17. — Faſten, Tempel Eroberung.
— 31.	— 1. Abh.
Aug. 8.	— 9. Abh. Faſt. Tempel Zerſtörg. *
— 14.	— 15. — Freudentag.
— 30.	— 1. Elul.
Sept. 28.	— 1. Tiſri, Neujahr 5590.
— 29.	— 2. — zweit. Neuj. Feſt *
— 30.	— 3. — Faſten Gedalia.
Oct. 7.	— 10. — Verſöhnungsfeſt oder lange Nacht *
— 12.	— 15. — erſtes Laubhütt. Feſt *
— 13.	— 16. — zweites Laubhütt. Feſt *
— 18.	— 21. — Palmefeſt.
— 19.	— 22. — Verſamml. od. Laubb. Ende *
— 20.	— 23. — Geſetzfreude. *
— 28.	— 1. Marcheſvan.
Nov. 27.	— 1. Kiſleu.
Dec. 21.	— 25. — Kirchweihe.
— 27.	— 1. Tebeth.

Die mit einem * bezeichneten Tage werden, wie die Sabbate, ſtrenge gefeiert. Fällt ein Faſtag auf den Sabbath, ſo wird er auf den folgenden Tag verlegt.

Von den dießjährigen Finſterniſſen.

Es begeben ſich in dieſem Jahr 1829. vier Finſterniſſe, nämlich zwei an der Sonne und zwei am Monde, wovon aber in unſeren Gegenden von Europa keine ſich ſichtbar zeigen wird.

Die erſte iſt eine parziale unſichtbare Sonnenfinſterniß, den 20 März Nachmittags, welche in ganz Aſien und Neuholland zu Geſicht kommt. Im öſtlichen Europa geht der Mond während der Finſterniß auf und in Nordamerika unter.

Die zweite iſt eine Sonnen- oder Erdfinſterniß, in der Nacht zwiſchen dem dritten und vierten April, welche nur in den ſüdlichen Gegenden des ſtillen Oceans ſich zeigt.

Die dritte iſt eine parziale unſichtbare Mondfinſterniß, den 13. September des Morgens, welche in ganz Amerika und allen Inſeln des ſtillen Meers ſich zeigen wird. Im weſtlichen Europa geht der Mond während ſeiner Verfinſterung unter und im öſtlichen Aſien auf.

Die vierte iſt eine Sonnen- oder Erdfinſterniß in der Nacht vom 27. auf den 28. September, welche nur im öſtlichen Aſien und den mittlern Gegenden des ſtillen Oceans ſichtbar ſeyn wird.

Muthmaßliche Witterung nach Pfarrer Hösli's 19jähriger Wetterbeobachtung, nach welcher wir im Jahr 1829. fast die nämliche Witterung bekommen sollen, wie solche in den Jahren 1810. 1791. und 1772. war.

J a n u a r.

Vom 1. bis 7. meistens trüb, windig und etwas Schnee; vom 8. bis 14. stürmisch, Schnee und Thauwetter wechseln ab, vom 15. bis 21. trüb, Schnee und Nebel, vom 22. bis 31. viel Nebel, Schnee u. wenig heiter.

F e b r u a r.

Vom 1. bis 7. trüb, regnerisch, mitunter Schnee u. Duft; vom 8. bis 14. Schneegestöber, Riesel, mitunter Sonnenschein; vom 15. bis 21. ziemlich Schnee, Nebel u. Riesel; vom 22. bis 28. Ungeßüm, Schnee u. Regen.

M ä r z.

Vom 1. bis 7. Wolken, Sonnenblicke, Reissen und Eis; vom 8. bis 14. viel Nebel, wenig angenehm, Schneeflocken u. windig; vom 15. bis 21. regnerisch, wenig Sonnenblicke vom 22. bis 31. Wolken, Nebel, windig, heiter.

A p r i l.

Vom 1. bis 7. sehr veränderlich, mit Regen, Riesel u. Schnee; vom 8. bis 14. regnerisch, wenig heiter; vom 15. bis 21. maste Wolken, Regen, Sturm mit Schneeflocken; vom 22. bis 30. wenig heiter, Regen u. Wind.

M a y.

Vom 1. bis 7. ziemlich heiter und windig; vom 8. bis 14. Nebel, Sonnenschein u. regnerisch; vom 15. bis 21. meistens wollicht und regnerisch, wenig Sonnenschein; vom 22. bis 31. heiter, aber auch Strichregen.

J u n i.

Vom 1. bis 7. wollicht mit Wetterregen; vom 8. bis 14. etwas heiter, wollicht mit Wetterregen; vom 15. bis 21. heitere Tage mit masten Wolken; vom 22. bis 30. heitere Tage mit Donnerwetter wechseln ab.

J u l i.

Vom 1. bis 7. heiter, mitunter weisse Wolken; vom 8. bis 14. Sonnenschein, Wolken u. Regen; vom 15. bis 21. heiter, auch Wetterregen; vom 22. bis 31. meistens heitere Tage, bei einigen Strich- und Schlagregen.

A u g u s t.

Vom 1. bis 7. meistens wollicht mit Donnerwetter; vom 8. bis 14. wenig heitere Tage; vom 15. bis 21. heitere Tage mit Donnerwetter abwechselnd; vom 22. bis 31. einige starke Donnerwetter, sonst sehr warm.

S e p t e m b e r.

Vom 1. bis 7. meistens heiter mitunter Spritzregen; vom 8. bis 14. maste Wolken, mitunter heiter und warm; vom 15. bis 21. heiter und Wetterregen wechseln ab; vom 22. bis 30. Herbstnebel, mit heiteren Tagen.

O c t o b e r.

Vom 1. bis 7. Sonnenschein, maste Wolken mit einigen trüben Tagen; vom 8. bis 14. heitere Tage u. wenig Nebel; vom 15. bis 21. schöne Tage, Nebel u. etwas windig; vom 22. bis 31. Nebel, Reissen u. Sonnenschein.

N o v e m b e r.

Vom 1. bis 7. wenig heiter, Wind u. Reissen; vom 8. bis 14. ebenfalls wenig heiter, Sturm und Regen; vom 15. bis 21. viel Sturm, trüb u. Regen; vom 22. bis 30. anfangs trüb, dann heiter und gefroren.

D e c e m b e r.

Vom 1. bis 7. Nebel, Duft und heiter; vom 8. bis 14. anfangs heiter, dann trüb und Schneeflocken; vom 15. bis 21. trüb, Regen und einige heitere Tage; vom 22. bis 31. Nebel, Duft und Schnee.

Register der vornehmsten Messen und Märkte.

Erklärung der abgekürzten Worte bei dem Markt-Register.

Km. bedeutet: Krämer-Markt. Vm. bedeutet: Vieh-Markt. Kfm. bedeutet: Roß-Markt.
 Wh-u.-Kr-Mtte. bedeutet: Vieh- und Krämer-Märkte.

N.

Nalen 2 Febr. Km. und 3 Febr. Vm.
 1 May Krämer- und 2 May Vm.
 25 Juli Krämer- und 27 Juli Vm.
 28 Sept. Krämer- und 29 Sept. Vm.
 11 Nov. Krämer- und 12 Nov. Vm.
 Abelmansfelden Wh-u.-Kr-Märkte:
 25 Merz. 2 Juli. 28 Okt.
 Abelsfurth 5 Jan. Vm. 1 May Km.
 4 May Vm. 11 Nov. Km.
 Altringen bei Künzelsau 25 Juli Kr-
 und 27 Juli Vm. 29 Sept. Km.
 Altschellen bei Leutkirch Wh- und Kr-
 Mtte. 26 Okt. 23 Nov.
 Alsdorf bei Belzheim Wh-Wh-u.-Kr-
 Mtte. 4 Merz. 25 Juli. 30 Sept.
 Alpirspach Roß-Vieh-und-Kr-Mtte.
 25 Merz. 8 Juni. 1 Sept. 21 Dec.
 Altsenfaig Wh-u.-Kr-Mtte. 7 April.
 11 Juni. 28 Juli. 15 Sept. 24 Nov.
 Altheim bei Ulm 2 Febr. Kr-Markt.
 2 Nov. Kr- und 3 Nov. Vm.
 Altschhausen bei Saulgau. Wh-und-Kr-
 Mtte. 23 April. 20 Okt.
 Anweiler bei Zweibrück. Jahr-Märkte.
 1 Merz. 28 Juni. 30 Aug. 6 Dec.
 Klein Aspach Vieh- und Kr-Märkte.
 16 Juli. 10 Dec.
 Asperg Wh-u.-Km. 24. und 25 Juli.
 Augsburg 20 April. 4 Juli. 29 Sept.
 Aulendorf bei Waldsee 26 Febr. Km.
 1 May Km. 8 Okt. Vieh- und Km.
 12 Nov. Wh-u.-Km. 3 Dec. Km.

B.

Bachnang Roß-Wh- und Kr-Märkte.
 31 Merz. 26 May. 15 Sept.
 Baden i. Großherzogth. 7 Juli 17 Nov.

Bahlingen Wh-u.-Kr-Mtte. 24 Febr.
 21 April. 9 Juni. 28 Juli. 22 Sept.
 22 Dec. 8 Sept. Kfm.
 Bartenstein bei Gerabronn Kr-Mtte.
 20 April. 29 Juni. 21 Sept.
 Bartholomä bei Gmünd Wh-u.-Kr-
 Mtte. 31 Aug. 28 Okt.
 Beilsheim 20 April. Kr- u. Holzmarkt.
 u. 21 April Vm. 9 Juni Wh-u.-Km.
 30 Nov. Wh- und Km.
 Beimbach bei Gerabr. 24 Aug. Kr- und
 25 Aug. Vm.
 Berg bei Stuttg. Kr-Mtte. 24. und
 25 Juni. 28. und 29 Okt.
 Bertheim bei Leutkirch Wh- und Kr-
 Mtte. 16 Merz. 28 Sept.
 Bernad bei Nagold Wh-und-Kr-Mtte.
 23 April. 7 Juli. 2 Nov.
 Bessigheim Wh-u.-Kr-Mtte. 29 Juni.
 28 Oktober.
 Beutelsbach Wh-Kr- u. Glads-Mtte.
 19 Merz. 29 Okt.
 Bieberach Roß-Wh- und Kr-Märkte.
 4 Merz. 10 Juni. 30 Sept. 11 Nov.
 jeden Mittwoch Wochen-Markt,
 mit Rindvieh, Pferd und Früchten.
 Birtigheim Roß-Wh-Kr- und Glads-
 Mtte. 3 Merz. 3 Dec.
 Bitesheim bei Rastatt 31 Merz.
 1 Sept. 15 Sept.
 Bingen bei Sigmaring. 12 Merz.
 25 Juni. 15 Sept.
 Binsdorf bei Sulz Wh-u.-Kr-Mtte.
 10 Merz. 28 April. 21 Juli. 17 Nov.
 Birtelfeld b. Neuenb. 9 Apr. Wh-u.-K.
 10 Juni Vm. 24 Aug. Wh-u.-Km.
 21 2. Vm.

Blaubeuren 25 Merz Vieh- und Km.
 1 May Km. 24 Juni Km. 12 Okt.
 Wh-und-Km. 16 Nov. Wh-und-Km.
 14 Dec. Km.
 Blaufelden bei Gerabr. 2 Febr. Km.
 17 Merz Viehm. 8 Juni Kr- und
 9 Juni Vm. 2 Nov. Vm. an jedem
 Mittwoch ein Schweinmarkt.
 Böblingen Wh-u.-Kr-Mtte. 26 Febr.
 21 April. 16 Juli. 22 Okt.
 Böhmendorf bei Geisel. 8 Juni Kr-
 und 9 Juni Viehm.
 Bönnigheim im Saubergau Wh-u.-Kr-
 Mtte. 25 Merz. 10 Sept. 30 Nov.
 Bonfeld bei Heilbronn Kr-Märkte.
 1 May. 31 Aug.
 Bopfingen Wh-u.-Kr-Mtte. 24 Febr.
 23 April. 10 Juli. 17 Aug. 28 Okt.
 Brackenheim Wh-Kr-u. Glads-Mtte.
 28 April. 1 Sept. 11 Nov.
 Braunsbach bei Künzelsau Kr-Mtte.
 24 Febr. 8 Juni. 21 Sept. 21 Dec.
 Breisach 31 Merz. 9 Juni. 28 Okt.
 Brenz bei Heidenheim Kr-Märkte.
 20 April. 8 Juni. 26 Dec.
 Brettach bei Neckarsulm 6 May Vm.
 21 Sept. Km.
 Bretten im Badisch. 24 Febr. Wh- und
 25 Febr. Km. 28 April Vieh- und
 29 April Km. am 9 Aug. Schäfer-
 sprung. 11 Aug. Wh-u. 12 Aug. Km.
 2 Nov. Vieh- und 4 Nov. Km.
 Bruchsal Kr-Mtte. 1 April. 16 Juni.
 25 Aug. 24 Nov. jedesmal Tags
 vorher Viehmarkt.
 Bühlertshann bei Ellwangen. 4 May Kr-
 u. 5 May Vm. 24 Juni Kr- u. 25 Juni
 Vm. 19 Okt. Kr- und 20 Okt. Vm.
 Buchau bei Niebl. Wh-u.-Kr-Mtte.
 24 Febr. 23 April. 25 Juli. 16 Okt.

Bühl bei Steinbach Wh= u. Kr= Mkte.
24 Febr. 1 May. 10 Aug. 11 Nov.
Burladingen 16 Juni. 16 Okt.

E.

Easw Vieh= Kr= und Flach= Märkte.
10 Merz. 26 May. 21 Juli. 22 Sept.
8 December.
Ebnstadt Roß= Vieh= und Kr= Märkte.
19 Febr. 26 Sept. 17 Nov.
Erlachheim 3 Febr. Wm. 24 Febr. Km.
5 Merz Wm. 28 Apr. W. 12 May W.
vom 10. bis 12 Juni Musfivies. Roß.
24 Juni Km. 30 Juni W. 11 Aug. W.
11 Nov. Km. 21 Dec Km.
Ergelingen 3 Merz Kr= u. 4 Merz Wm.
20 Apr. Km. 8 Juni Kr= u. 9 Juni W.
29 Juni Km. 21 September Km.
11 Nov. Km.

D.

Darmstadt Km= Märkte. 28 April.
26 May. 30 Juni. 1 Dec. jedesmal
Tagd zuvor ist Viehmarkt.
Deggingen bei Gröfling. Wh= und Kr=
Mkte. 4 May. 19 Okt.
Derdingen bei Maulbr. Wh= und Kr=
Mkte. 2 Febr. 20 April. 12 Nov.
Dettingen unt. Teck Wh= u. Kr= Mkte.
25 April. 8 Dec.
Dettingen unt. Urach Rß= Wh= u. Kr=
Mkte. 4 Juni. 27 Aug.
Dettingen bei Heidenh. 19 Okt. Km.
Dietzenheim bei Bibling. 23 Apr. Km.
3 Nov. Wh= u. Kr. 21 Dec. W. u. Km.
Dinkelsbühl Kinderzermesse vom 19.
bis 22 Juli. 2 Febr. Wm. 6 Apr. Wm.
26 Apr. Kr= u. 27 Apr. Wm. 4 May W.
23 Aug. Krämcr= und 24 Aug. Wm.
18 Okt. Kr= und 19 Okt. Wm.
Dischingen Roß= Wh= u. Kr= Märkte.
16 May. 25 Nov.
Dizingen bei Leonberg Roß= Vieh=
u. Kr= Mkte. 4 Merz. 13 Juli.

Dettingen im Hohenz. 2 Febr. Km.
24 Febr. Viehm. 29 Juni Kräm.
28 Okt. Vieh= und Kräm.
Donauschingen Kr= u. Kr= Märkte.
25 April. 24 Juni. 29 Sept. 11 Nov.
Dornhaan bei Sulz Wh= u. Kr= Mkte.
21 April. 11 Juni. 23 Juli. 15 Okt.
Dornstetten bei Greudenstadt Wh= und
Kr= Mkte. 20 April. 24 Aug. 10 Nov.
Dettenhausen bei Spaiching. Wh= u.
Kr= Mkte. 12 May. 25 Juli. 1 Sept.
Denzdorf bei Geislingen Wh= u. Kr.
Mkte. 29 Juni. 21 Sept.
Dörzbach bei Künzelsau Kr= Märkte.
2 Febr. 1 May. 21 Sept. 21 Dec.
Durlach Wh= u. Kr= Mkte. 17 Merz.
11 Aug. 3 Nov. 9 Dec.
Dürmenz und Mühlacker 8 Jan. Wm.
26 Febr. W. u. Km. 30 April W. u. Kr.
25 Juni Viehm. 27 Aug. Viehm.
24 Sept. Wm. 5 Nov. Wh= u. Km.
Düßlingen bei Lützingen Wh= u. Kr=
Mkte. 5 Merz. 3 Sept.

E.

Eberspach bei Gieppingen Wh= u. Kr=
Mkte. 29 Jan. 11 Juni. 24 Sept.
Eberstadt bei Weinsberg 28 Juli Km.
Ebhausen bei Nagold Vieh= Kr= und
Flach= Mkte. 24 Juni. 28 Okt.
Ebingen Wh= u. Kr= Mkte. 17 Merz.
16 Juni. 21 Juli. 15 Okt. 24 Dec.
Ehlerdingen Vieh= und Kr= Märkte.
27 Febr. 5 Nov.
Egenhausen bei Nagold Wh= und Kr=
Mkte. 28 April. 12 Aug. 7 Okt.
Ehingen a. d. Don. 20 Jan Wh= u. Km.
24 Febr. Roßm. 21 April Wh= u. Km.
9 Juni Wh= u. Km. 26 Juni Wollens=
und Schaasmarkt 14 Sept. Wh= Kr=
und Schaasf. 19 Okt. Schaasf.
10 Nov. Wh= u. Kr. 7 Dec. Wh= u. Kr.
Ehningen bei Urach Wh= u. Kr= Mkte.
14 April. 21 Juli. 21 Dec.

Eichstetten im Baischen Wh= u. Kr=
Mkte. 5 May. 15 Sept.
Eilmendingen bei Pferzb. Wh= u. Kr=
Mkte. 5 Merz. 12 Nov.
Ellwangen 12. und 13. Jan. Roßm.
14 Jan. Viehm. und 15 Jan. Kräm.
ferner Wh= und Kr= Mkte. 9 Merz.
30 Merz. 25 May. 15 Juni. 10 Aug.
5 Oktober.
Emmendingen Wh= und Kr= Märkte.
17 Merz. 2 Juni. 3 Nov. 8 Dec.
am ersten Donnerstags jeden Monats
ist Vieh= und Schweinmarkt.
Endingen im Breisgau Wh= und Kr=
Mkte. 24 Febr. 25 Aug. 17 Nov.
Engen im Hegau Wh= u. Kr= Märkte.
12 Merz. 19 Merz. 26 Merz.
21 May. 14 Sept. 16 Nov.
Entringen bei Herrenberg Wh= u. Kr=
Mkte. 7 April. 24 Sept.
Enzweihingen Vieh= Kr= und Flach=
Mkte. 3 Febr. 24 Nov.
Eppingen im Badisch. 24 Merz Wh=
und 25 Merz Km. 12 May Wh= und
13 May Km. 18 Aug Wh= u. 24 Aug.
Km. 27 Okt. Wh= u. 28 Okt. Km.
Erbach an der Donau Vieh= und Kr=
Mkte. 26 Febr. 23 April. 1 Okt.
Ergenzingen Vieh= und Kr= Märkte.
4 May. 14 Sept.
Erlenbach bei Neckarstulm Kr= Mkte.
8 Juni. 30 Nov.
Ernsbach bei Dettingen Kr= Märkte.
25 Merz. 15 Aug. 11 Nov.
Erolzheim bei Biberach Wh= und Kr=
Mkte. 24 Febr. 9 Juni. 24 Aug.
30 Nov.
Erpfingen bei Reutl. Wh= u. Kr= Mkte.
1 May. 24 Okt.
Essingen bei Alen= Wh= u. Kr= Mkte.
20 April. 21 Dec.
Eßlingen Wh= u. Kr= Mkte. 22. und
23 May. 25 Juli. am 27. 28. und
30 November.

Ettenheim im Breisgau Kr-Märkte.
11 Febr. 10 Juni. 26 Aug. 18 Nov.
Der 3. Mittwoch in jedem Monat
ist ein Viehmarkt.

Ettingen bei Karlsruhe Kr-Märkte.
24 Febr. 28 Juli. 11 Nov. 15 Dec.
bei jedem Tage zuvor Viehmarkt.

F.

Fellbach bei Canstatt Vieh- und Kr-
Mkte. 28 April. 15 Sept.

Feldbrennach bei Neuburg Wh- und
Kr-Märkte. 12 Febr. 16 Merz.
13 Juli. 16 Sept.

Fluorn bei Oberndorf Vieh- und Kr-
Mkte. 16 Merz. 28 Okt.

Forchtenberg bei Dohring. 3 Merz Vm.
29 Juni Kräm. 1 Sept. Viehm.
21 Sept. Km. 30 Nov. Km.

Frankfurt a. Mayn Messen, 21 Apr.
7 Sept.

Freudenstadt Wh-u. Kr-Mkte. 2 Febr.
1 May. 24 Juni. 29 Sept.

Freudenthal bei Bessigheim Wh- und
Kr-Mkte. 25 Juli. 5 Nov.

Freysburg im Breisgau Messen: vom
10. bis 16 May. vom 8. bis 14 Nov.
am ersten Donnerstag in jedem Mo-
nat ist Viehmarkt.

Friedrichshafen Wh- und Kr-Märkte.
4 May. 14 Sept. 30 Nov.

G.

Gaisdorf 10 Febr. Vm. ferner Wh- und
Kr-Märkte. 21 April. 16 Juni.
24 Aug. 3 Nov. 8 Dec.

Gamertingen Vieh- und Kr-Märkte.
20 Merz. 24 Juni. 24 Aug. 28 Okt.

Gebraushofen bei Leutkirch Wh- u. Kr-
Mkte. 27 April. 10 Aug. 28 Sept.

Geisertshofen bei Gaisdorf Wh-u. Kr-
Mkte. 5 Merz. 17 Sept.

Geislingen an der Staig 23 Febr. Rß-
Wh- und Km. und 24 Febr. Kräm.
23 Juni Rß-V. u. Kr. u. 24 Juni Kr.
27 Okt. Wh-u. Km. u. 28 Okt. Km.

Gengenbach bei Offenb. Wh- und Kr-
Mkte. 22 April. 4 Nov.

Gerabronn 3 Merz Vm. 20 Apr. Km.
9 Juni Viehm. 29 Juni Kräm.
21 Sept. Km. 21 Dec. Km.

Gernsbach bei Rastatt Kr-Märkte.
20 April. 8 Juni. 24 Aug. 21 Dec.

Gersheim bei Heidenh. 13 Okt. Kr-
und 14 Okt. Vm.

Giengen Röß-Wh- u. Km. 24 Febr.
Kr-Mkte. 1 May. 29 Juni. 28 Okt.

Gmünd 17 Merz Röß-Wh- u. Kräm.
23 Juni Röß-u. Vm. 20 Okt. Röß-
Vieh- und Km. 15 Dec. Rößm. und
16 Dec. Vhm. die Kr-Märkte fan-
gen am Montag an und dauern
3 Tage.

Gochsheim i. Graichgau 16 Merz Wh-
und 17 Merz Km. 24 Juni Km.
30 Nov. Km.

Gomaringen bei Reutl. Wh- und Kr-
Mkte. 26 Merz. 16 Juli. 9 Okt.

Göppingen Wh-u. Kr-Mkte. 1 May.
24 Aug. 11 Nov. 18 Juli. Schafm.
13 Aug. Schaafmkt.

Großbottwar Vieh- und Kr-Märkte.
24 Febr. 23 April. 27 Okt.

Groß-Engstingen Wh-u. Kr-Märkte.
21 April. 14 Sept. 6 Okt. 1 Dec.

Großessingen 22 Juni. 16 Nov.

Groß-Gartach bei Heilbr. Kr-Mkte.
20 April. 17 Aug.

Groß-Sachsenheim bei Baihing. Wh-
u. Kr-Mkte. 9 Juni. 21 Sept.

Groß-Jagersheim bei Bessigheim
25 Merz Km. u. 26 Merz Rß-u. Vm.
15 Sept. Wh-u. Km.

Grözingen b. Mürring. Rß-Wh-Kr-
u. Schlach-Mkte. 25 Merz. 25 Juli.
17 Nov.

Gruibingen 28 Sept. Wh- und Km.

Gründelhardt bei Craileh. Wh-u. Kr-
Mkte. 5 Merz. 8 Sept.

Gschwend bei Gaisdorf Wh- und Kr-
Mkte. 19 Merz. 16 Juli. 7 Sept.
14 Okt.

Gundelsheim bei Neckarsulm
23 April Wh- und Km. 25 Juli Km.
29 Sept. Km. 21 Nov. Wh-u. Km. 3
Gussenstadt b. Heib. 20 Apr. V-u. Km.
Gutenbergs bei Kirchheim Wh-u. Kr-
Mkte. 25 May. 24 Sept.
Güglingen bei Brackenh. Wh-u. Kr-
Mkte. 7 April. 18 Aug.

H.

Haigerloch Wh-u. Kr-Mkte. 2 Merz.
27 April. 21 Sept. 7 Dec.

Haitterbach bei Nagold Wh- und Kr-
Mkte. 23 Juni. 5 Nov.

Hall 17 Febr. Viehm. 10 Merz Km.
22 Apr. Vm. 22 Juli V. 25 Juli Kr.
16 Sept. Vm. 29 Sept. Km.

Haßlach im Künzing. Thal Wh-u. Kr-
Mkte. 9 Merz. 4 May. 6 Juli.
5 Okt. 16 Nov.

Haßlach im Künzing. Thal Kr- und
Schw. Mkte. 13 Jan. 3 Nov. 8 Dec.

Hayingen auf der Alp Rß-Wh-u. Kr-
Mkte. 2 April. 25 Juni. 25 Juli.
17 Sept. 12 Nov. 17 Dec.

Hechingen Wh-u. Kr-Mkte. 20 April.
20 Juli. 5 Okt. 14 Dec.

Heidenheim 25 Merz Rß-Wh-u. Km.
25 Juli Km. 29 Juli Schaafmarkt.
21 Sept. Schäferlauf und Km. und
22 Sept. Röß- Vieh- und Schaafm.
30 Nov. Km.

Heilbronn Röß-Wh-Kr- u. Schwein-
Mkte. 17 Febr. 19 May. 26 Aug.
1 Dec. Messen: 1 May. dauert
8 Tage. 10 Aug. dauert 14 Tage.
2 Nov. dauert 8 Tage. Wollent-
Markt 30 Juni. dauert 4 Tage.

Heiligkreuzthal bei Riebl. Wh- und
Kr-Mkte. 24 Merz. 22 Sept.

Heimsheim bei Leonberg Rß-Wh-u.
Kr-Mkte. 3 Merz. 1 May.

Heiningen b. Göp. V-u. Km. 25 Merz.

Herberlingen bei Saulgau Wh- und
Kräm-Märkte. 23 Merz. 25 May.
17 Aug. 21 Dec

Herrenab bei Neuenbürg Wh= u. Kr= Mkte. 1 May. 21 Sept.

Herbrechtingen 2 Febr. Wh= u. Km.

Herrenberg Roß= Wh= Kr= u. Glachs= Mkte. 3 Merz. 2 Juni. 10 Sept. 1 December.

Hessigheim Vieh= Kr= Holz= u. Pfahls= Mkte. 12 Merz. 8 Sept.

Heubach bei Gmünd Wh= u. Kr= Mkte. 5 Merz. 3 Juni. 28 Sept.

Hirrlingen bei Rottenb. Wh= u. Kr= Mkte. 2 Merz. 26 Okt.

Hohen = Hadlach bei Wapplingen 1 May Wh= u. Km.

Hohenstadt b. Hal. 24 Apr. Wh= u. Km. 8 Sept. Kr= und 9 Sept. Vm.

Hohenhausen b. Gëpping. Wh= Mkte. 24 Febr. 10 Aug.

Hollenbach bei Künzelsau Kr= Mkte. 8 Juni. 30 Nov.

Holzgerlingen 2 April Wh= u. Kr= Mkt. Herb Wh= und Kr= Märkte. 18 Merz. 21 April. 9 Juni. 13 Okt. 11 Nov.

Hornberg Wh= u. Kr= Mkte. 30 April. 29 Juni. 31 Aug. 12 Nov. 28 Dec.

Hörden bei Grezburg Vieh= und Kr= Mkte. 21 April. 23 Juni. 29 Sept.

Horrheim b. Baih. 25 May Wh= u. Km. Hüfingen i. b. Bar 21 April. 9 Juni. 14 Sept. 16 Okt. 1 Dec.

I.

Jarthausen b. Neckardulm 12 Febr. V. 20 April Kr= und 21 April Viehm. 24 Aug. Km. 10 Sept. Vm.

Jiskelb bei Wessigb. Wh= u. Kr= Mkte. 19 Febr. 21 May. 24 Aug.

Jizhofen bei Hall 2 Febr. Kräms. 19 Merz Vm. 21 May V. 22 Juli K.

Jmenstaab bei Mörsburg 21 April. 26 Okt.

Jingelfingen bei Künzelsau Kr= Mkte. 2 Febr. 8 Juni. 25 Juli. 30 Nov.

Inneringen im Sigmaringisch. Wh= und Kr= Märkte. 4 May. 25 Juli. 14 Sept. 21 Nov.

Jhny 24 Febr. Roß= und Viehm. 23 April Roß= Vieh= Kr= u. Glachsm.

24 Juni Kr= u. Vm. 30 Juli Kr= Wh= Kr= u. Glachsm. 24 Aug. Kr= u. Vm.

29. u. 30 Sept. Kr= V= Kr= u. Glachs. 12 Nov. Roß= Vieh= Kr= u. Glachsm.

21 Dec. Kr= u. Vm.

Jusingen bei Münsingen Roß= Wh= und Kr= Markt. 6 Okt.

K.

Kaltenwesten Kr= Wh= u. Kr= Mkte. 13 Jan. 25 Merz. 25 Juli.

Kaufbeuren Roß= Wh= u. Kr= Märkte. 1 Juni. 9 Nov.

Karlsruhe Wh= Mkte. 13 Jan. 12 Febr. 9 Merz. 14 April. 9 Juni. 14 Juli.

4 Aug. 8 Sept. 13 Okt. 2 Nov. ferner Pferd= u. Wh= Märkte: 1) im

May 8 Tag nach dem Mannheimer 2) am 3 Dec.

Kehl Vieh= und Kr= Märkte. 26 Febr. 8 Juni. 6 Okt. 24 Nov. jeden Don=

nerstag Wochen= und Viehmarkt. Kempten 4 Merz Km. 27 May Km.

30 Juni Kr= und 1 Juli Viehm. 16 Sept. V= u. Kr. 23 Nov. V= u. Kr.

Rippenheim bei Lahr 24 Febr. 21 Okt. Kirchberg 23 Febr. Wh= u. 24 Febr. Km.

30 April Vieh= und 1 May Km. 27 Juli Kräms= und 28 Juli Vm.

27 Okt. Wh= und 28 Okt. Km. Kirchheim unt. Teck Wh= u. Kr= Mkte.

9 Merz. 23 Merz. 1 Juni. 24 Juni. 2 Nov. ferner vom 22. bis 25 Juni

Wollenmarkt. Kirchheim am Neckar 20 April Roß=

Vieh= und Km. Kirchen bei Mundert. 28 Apr. 22 Okt.

Kislegg bei Wang. Wh= u. Kr= Mkte. 31 Merz. 6 Juli. 6 Okt. 19 Nov.

Kl. Gartach bei Brackenh. Vieh= und Kr= Mkte. 3 Febr. 16 Juni.

Knittlingen b. Maulbr. 10 Febr. Vm. 24 Merz V= u. Km. 26 May V= u. Kr.

21 Juli Vm. 18 Aug. Wh= und Km. 28 Okt. Wh= u. Km. 15 Dec. Vm.

Kechendorf Kr= Wh= und Kr= Märkte. 27 Jan. 31 Merz. 21 Dec.

Konstanz 27 April. 14 Sept. 30 Nov. Künzger Wh= Kr= und Glachs= Märkte.

8 Juni. 21 Sept. Künigsbach 8 Juni Kr= u. 9 Juni Vm.

26 Okt. Kr= und 27 Okt. Vm. Künigsbronn b. Heidenb. 24 Aug. Kr.

Krautheim an der Jart Kr= Märkte. 2 Merz. 22 Juli. 30 Nov.

Kuchen im Gilethal Wh= Kr= Glachs= und Tuch= Mkte. 25 Juli. 22 Okt.

Kupferzell bei Oetting. 27 Jan. Wh= und Km. 1 May Km. 5 Okt. Kr= u.

6 Okt. Kr= u. Vm. 30 Nov. Km. Künzelsau Kräms= Märkte. 24 Febr.

24 Juni. 28 Okt. Kürnberg bei Bretten Kr= Märkte.

26 May. 15 Sept.

L.

Ladenburg bei Mannheim 23 Febr. Kräms= und 24 Febr. Vm.

18 May Kr= und 19 May Viehm. 17 Aug. Kr= und 18 Aug. Vm.

Lahr 3 Febr. 7 April. 18 Aug. 15 Dec. Laichingen auf der Alp Kr= Wh= u. Kr=

Mkte. 8 Juni. 20 Okt. 30 Nov. Langenargen am Bodensee Wh= u. Kr=

Mkte. 31 Merz. 15 Juni. 16 Nov. Langenau bei Ulm 19 Jan. Kr= u. Vm.

20 April Kr= und 21 April Viehm. 8 Juni Kr= und 9 Juni Viehm.

29 Sept. Kr= und 30 Sept. Vhm. 21 Dec. Km.

Langenbeutlingen bei Oehringen 11 Merz Vm. 24 Juni Km.

Langenbrücken 10 Merz. 30 Juni. 14 Sept. Kr= und 15 Sept. Viehm.

15 Dec. Vm.

Langenburg bei Gerabr. 10 Merz Bm.
 20 Apr. Km. 26 May B. 24 Juni Kr.
 15 Aug. Kr. 22 Sept. B. 30 Nov. Kr.
 Laudenbach im Hohenlohschen
 30 Merz Kräme und 31 Merz Bm.
 11 May Kräme und 12 May Bm.
 21 Sept. Krme und 22 Sept. Bm.
 Lauchheim bei Ellw. Wh-u. Kr-Mtte.
 2 Merz. 21 April. 9 Juni. 19 Okt.
 Lauffen die Stadt 29 Sept. Krme.
 21 Dec. Kr- und Flachsmarkt.
 Lauffen das Dorf Wh-Kr- und Holz-
 Mtte. 8 April. 9 Juli.
 Lauingen 5 Apr. Kr-u. 6 Apr. Kr-u. B.
 30 Aug. Kr- u. 31 Aug. Kr-u. Bm.
 Laupheim bei Wübl. Kr-Wh-u. Kr-
 Mtte. 2 Merz. 20 April. 8 Juni.
 10 Aug. 12 Okt.
 Leibringen bei Sulz Wh-u. Kr-Mtte.
 14 May. 20 Aug.
 Leinfelden bei Sulz Wh-u. Kr-Mtte.
 25 Merz. 8 Juni. 25 Juli. 28 Okt.
 30 November.
 Leipheim bei Günzburg Kr-Mtte.
 1 Merz. 27 Sept.
 Leipzig Meffen: 1 Jan. 11 May. 4 Okt.
 Leonberg 27 Jan. Kr- und Vieh- und
 28 Jan. Km. 14 May Wh- und Km.
 30 Sept. Roß- Vieh- und Krämerm.
 4 Nov. Wh- und Km.
 Leutkirch Wh-u. Kr-Mtte. 23 Merz.
 1 Juni. 19 Okt. 30 Nov.
 Liebenzell Wh-Kr- und Flach-Mtte.
 5 Febr. 24 Merz. 20 Okt. 12 Nov.
 Lindau 15 May Kr- und 16 May Bm.
 6 Nov. Kr- und 7 Nov Bm. jeder
 Markt dauert 6 Tag.
 Lohgau Wh- und Kr-Mtte. 20 May.
 16 Nov.
 Lörrach 18 Febr. 16 Sept.
 Löwenstein bei Weinsb. Wh-Kr- und
 Flach-Mtte. 29 Juni. 17 Nov.
 Löffelau bei Neuenburg Wh- und Kr-
 Mtte. 3 Merz. 13 Okt.

Lorch Wh-Kr-u. Flach-Mtte. 1. und
 2 Juni. 21. und 22 Sept. 6 Nov.
 Lößburg bei Greußenf. Wh- und Kr-
 Mtte. 9 Juni. 21 Sept.
 Ludwigsburg Wh-u. Kr-Mtte. vom
 10. bis 14 Febr. vom 5. bis 9 May.
 vom 3. bis 7 Nov.

M.

Magstadt bei Böblingen Kr-Wh-u.
 Kr-Mtte. 9 April. 7 Juli. 27 Okt.
 Mahlberg bei Lahr Wh-u. Kr-Mtte.
 30 Merz. 6 Aug. 25 Nov.
 Marbach Wh- und Kr-Mtte. 1 May.
 14 Juli. 19 Nov. den Tag vor jed.
 Markt ist Holzmarkt.
 Martgröningen Wh-u. Kr-Märkte.
 24 Febr. 20 April. 24 Aug. Kr- und
 Schaafmarkt. 22 Okt. Wh-u. Km.
 Markt-Lustenau 20 Apr. Kr-u. 21 Apr.
 Viehm. 8 Juni Kr- und 9 Juni Bm.
 27 Juli Kr- und 28 Juli Bm.
 Markelsheim bei Mergenth. Kr-Mtte.
 1 May. 21 Sept.
 Markdorf am Bodensee Wh- und Kr-
 Mtte. 30 Merz. 15 Juni. 21 Sept.
 23 Nov. 5 Dec. jed. Montag des
 ganzen Jahr's Vieh- u. Viehm.
 Meinhardt bei Weinsb. Wh- und Kr-
 Mtte. 24 Febr. 7 Apr. 23 Juni 28 Okt.
 Melchingen auf der Alp Wh- und Kr-
 Mtte. 26 Febr. 4 Juni. 1 Okt.
 26 Nov. 10 Dec. 24 Dec.
 Memmingen 3. u. 4 Merz Kr-u. Bm.
 vom 13. bis 16 Okt. Km.
 Mengen bei Saulg. Wh-u. Kr-Mtte.
 23 April. 24 Juni. 14 Sept. 12 Nov.
 Mergentheim 9. u. 10 Merz. 21. 22 Ap.
 9. und 10 Juni. 10. und 11 Aug.
 14. und 15 Sept. 16. und 17 Nov.
 am ersten Tag ist jedesmal Krämer-
 und am zweiten Tag Viehmarkt.
 Metzingen bei Leonb. Kr-Wh-u. Kr-
 Mtte. 30 April. 6 Okt.

Mezingen unt. Ulrad Kr-Wh-Kr-u.
 Flachsm. 10 Febr. 5 May. 15 Sept.
 Michelbach bei Oehring. Wh-u. Kr-
 Mtte. 14 Febr. 1 Sept.
 Michelsfeld bei Hall Vieh-Märkte.
 12 May. 6 Okt.
 Mögglingen bei Omünd Wh-u. Kr-
 Mtte. 19 Merz. 24 Juni. 14 Nov.
 Mögglingen bei Oehringen Kr-Mtte.
 1 May. 30 Nov.
 Möhringen ob Stuttgart. Wh- und Kr-
 Mtte. 5 Merz. 11 Nov.
 Möhringen b. Tütl. 6 April B-u. Km.
 ferner Vieh- und Schaaf-Märkte.
 22 Juni. 20 Juli. 31 Aug. 5 Okt.
 26 Okt.
 Mörschlb. Niedersulm 24 Febr. Km.
 17 Merz Bm. 5 Juni Wh- und Km.
 17 Nov. Wh-u. Km.
 Mönchweiler bei Hornbg. Kr-Wh-u.
 Kr-Mtte. 23 Merz. 16 Juni. 7 Sept.
 Mörsburg am Bodensee 31 Aug. Km.
 11 Nov. Wh-u. Km. 5 Dec. Km.
 Mosbach am Neck. Kr-Mtte. 2 Merz.
 21 April. 24 Juni. 14 Sept. 5 Nov.
 ferner Wh-Mtte. 3 Febr. 26 Febr.
 17 Merz. 12 May. 27 Okt. 17 Nov.
 u. Gesspelmart am 25 Nov.
 Mößlingen bei Lühling. Wh-u. Kr-
 Mtte. 24 Merz. 23 Juni. 20 Okt.
 Mößkirch Wh-u. Kr-Mtte. 23 Merz.
 9 Juni. 20 Juli. 28 Okt. 14 Dec.
 Mühlheim bei Tuttling. Wh-u. Kr-
 Mtte. 16 Merz. 1 Juni. 29 Sept.
 25 Nov. 21 Dec.
 Mühringen bei Horb Wh-u. Kr-Mtte.
 1 May. 29 Sept.
 Mulfingen bei Künzelsau Wh-u. Kr-
 Mtte. 3 Merz. 21 April. 9 Juni.
 24 Aug. 21 Dec.
 München 6 Jan. 25 Juli.
 Münchingen bei Leonb. 21 Sept. Km.
 Mundelsheim bei Marbach Wh- und
 Kr-Mtte. 8 Juni. 24 Nov.

Munderkingen a. d. Donau Wh. u. Kr.
Mitte. 25 März. 1 May. 22 Juli.
24 Aug. 29 Sept. 28 Okt. 25 Nov.
vor jedem Markt ist Tag zuvor
ein Vor-Vieh- und Pferd-Markt.
Münzingen auf der Alp Rh. Wh. und
Kr. Mitte. 4 März. 22 April. 1 Juli.
29 Sept. 28 Okt. 4 Nov. 11 Nov.
18 Nov. 21 Dec.

Murrhardt Wh. Kr. und Glack-Mitte.
28 April. 28. und 29 Juli. 2 Okt.
30 Nov. und 1 Dec.
Musbach b. Gerabr. Mughies-Messe
mit Wh. u. Km. vom 13. bis 17 Okt.

N.

Nagelsb Vieh-Kr. u. Glack-Märkte.
30 April. 22 Okt. 10 Dec.
Niederkaltlingen bei Mürring. Wh.
Kr. u. Glack-Mitte. 9 Juli. 30 Nov.
Nedar-Lenzlingen Wh. u. Kr. Mitte.
6 April. 2 Sept.
Nedarsulm Rh. Wh. Kr. u. Glack-
Mitte. 27 April. 11 Nov.

Nedargmünd 28 April. 22 Sept.
Nedargerach 19 Mar. 29 Sept.
Nedarelz Kr. Mitte. 8 Juni. 17 Aug.
Neidlingen bei Kirchheim unt. Teck
Wh. u. Kr. Mitte. 29 Juni. 21 Sept.
Neudenu Kräm-Märkte. 9 Juni.
21 Sept. 30 Nov.
Neresheim Wh. u. Kr. Mitte. 9 März.
20 April. 8 Juni. 5 Okt. ferner
27 Juli Km. u. 24 Aug. Schaafmtt.
Neubulach bei Calm Vieh-Kr. und
Glack-Mitte. 20 April. 13 Okt.

Neuenbüro Wh. u. Kr. Mitte. 26 Febr.
4 Juni 3 Sept. 8 Dec. ferner Wh.
u. Schwein-Mitte. 26 Jan. 25 Mar.
27 Juli. 28 Sept.
Neussen Wh. u. Kr. Mitte. 26 März.
12 Nov.

Neusro bei Gomertingen Wh. u. Kr.
Mitte 20 Juli. 8 Okt.
Neubausen auf den Tälern Wh. u. Kr.
Mitte. 1 Mar. 29 Juni. 28 Okt.

Neubausen a. der Erms Rh. Wh. Kr.
u. Glack-Mitte. 21 May. 22 Okt.
Neusach bei Künzelsau 4 Mar. Kr. und
5 May Wh. u. Km. 14 Sept. Kr. und
15 Sept. Wh. u. Km.

Neustadt am Kocher 24 Febr. Viehm.
12 May Km. 26 May Vm. 18 Aug. K.
3 Nov. Vm. 8 Dec. Km.

Neustadt auf'm Schwarzwalde Wh. u.
Kr. Mitte. 20 Jan. 30 März. 1 Juni.
27 Juli. 28 Okt. ferner bies Vieh-
Mitte. 14 April. 9 Juni. 11 Aug.
8 Sept. 10 Nov.

Neuenstein bei Oehring. 5 Febr. Vm.
1 Mar. Kräm- und 5 May Viehm.
21 Sept. Km. 24 Nov. Vm.

Niedernhall bei Künzelsau Kr. Mitte.
1 May. 24 Aug. 21 Dec.

Niedersietten bei Gerabr. 2 Febr. Kr.
und 3 Febr. Viehm. 2 März Viehm.
1 May Kr. u. 4 May Vm. 15 Juni V.
8 Juli Kr. u. 9 Juli Vm. 11 Nov. K.

Niederpfözingen bei Ulm Rh. Wh. u.
Kr. Mitte. 23 April. 11 Nov.

Nördlingen am 20 Juni fangt die
Messe an und dauert 14 Tag. Wh.
Mitte. 3 Febr. 3 März. 7 Juli. 1 Dec.

Nürnberg 6 Jan. 22 April. 1 Sept.
Nürtingen Roß- Wh. Kr. und Leine-
Luch-Märkte. 2 Febr. 20 April.
24 Aug. 20 Okt.

Nusplingen b. Spaiching. Wh. u. Kr.
Mitte. 26 Febr. 7 May. 30 Juli.
22 Okt.

O.

Obernberg am Nedar Wh. und Kr.
Mitte. 12 März. 1 May. 20 Juli.
24 Aug. 29 Sept. 11 Nov.

Oberdorf bei Neresheim Wh. u. Kr.
Mitte. 20 April. 14 Okt.

Oberföden bei Alen Vieh- und Kr.
Mitte. 8 Juni. 25 Nov.

Oberlöffingen bei Kirchheim Vieh-
u. Kr. Mitte. 24 März. 1 Sept.

Ober-Marchthal bei Ehing. Wh. u.
Kr. Mitte. 23 April. 2 Juli. 20 Okt.
Oberriexingen bei Baihng. Kr. Mitte.
23 April. 30 Nov.

Oberroth bei Gaildorf Vieh- und Kr.
Mitte. 9 Febr. 1 May. 3 Aug.

Ober-Sonntheim bei Gaildorf
2 Febr. Kräm- und 3 Febr. Viehm.
8 Juni Kräm- und 8 Juni Viehm.
24 Aug. Kr. und 25 Aug. Vm.

Ober-Urbach bei Schorndorf. Wh. Kr.
u. Glack-Mitte. 31 März. 12 Nov.

Obrinsfeld bei Markach Wh. u. Kr.
Mitte. 31 Dec. 24 Juni.

Ochsenhausen bei Biberach Wh. und
Kr. Mitte. 9 Febr. 27 April. 5 Okt.
16 Nov.

Oehheim bei Nedarsulm Kr. Mitte.
10 Aug. 22 Okt.

Odentorf bei Gaildorf Wh. und Kr.
Mitte. 4 März. 5 Juni.

Oehringen 13 Jan. V. 24 Febr. Rh. u. K.
20 April. Kräm. und 21 April Vm.
8 Juni Km. 24 Aug. Km. 28 Okt. Kr.
19 Nov. Vm.

Offenburg Wh. u. Kr. Mitte. 4. und
5 May. 21. und 22 Sept.

Ostfödingen bei Mettenburg Wh. u.
Kr. Mitte. 24 Febr. 21 Sept.

Osnabingen im Breisgau Wh. u. Kr.
Mitte. 21 April. 14 Sept.

Olnhausen b. Nedarsulm Wh. Mitte.
26 Jan. 27 April. 25 Aug.

Oppenau bei Offenburg 21 April.
24 Juni. 24 Aug.

Ostorf bei Bablingen Vieh-Mitte.
19 Febr. 2 Okt.

Owen bei Kirchheim Wh. u. Kr. Mitte.
1 May. 20 Nov.

P.

Pfalzgrafenweiler Roß- Wh. u. Kr.
Mitte. 19 März. 25 Juni. 1 Okt.

Pfeffelbach bei Oehring. 12 Jan. Vm.
2 März Vm. 15 Juni V. ferner Kr.
u. Glack-Mitte. 29 Juni. 30 Nov.

Pforzheim 5 Jan. Vm. 2 Febr. Vm.
 2 Merz Vh= u. 3 Merz Km. 6 Apr. Vm.
 4 May Vm. 1 Juni Vh= u. 2 Juni Kr.
 5 Juli Vm. 3 Aug. Vm. 7 Sept. Vm.
 5 Okt. Vh= u. 6 Okt. Km. 2 Nov. Vm.
 7 Dec. Vh= u. 8 Dec. Km.
 Pfullingen Vh= u. Kr= Mkte. 30 April.
 11 Juni. 24 Sept. 26 Nov.
 Pleibelsheim bei Marbach Vh= u. Kr=
 Mkte. 7 April. 3 Sept.
 Plieningen bei Stuttgart. Vh= u. Kr=
 Mkte. 24 Febr. 13 Okt.
 Pliedershausen 21 April Vh= u. Km.
 Plochingen. Roß= Vieh= u. Kr= Mkte.
 21 April. 26 Nov.

R.

Rabolzzell Krämer-Märkte. 25 Merz.
 3 Juni. 19 Aug. 11 Nov. vom April
 bis Ende Sept. ist jedesmal der
 erste Mittwoch im Monat ein Vm.
 Rangenbingen Vieh= u. Kr= Märkte.
 1 Juni. 12 Okt.
 Rastatt Vh= u. Km. 27 April. 31 Aug.
 Ravensburg Vieh= Kr. Schaaf= und
 Schwein= Mkte. 19. und 20 Juni.
 13. u. 14 Nov. jeden Samstag des
 ganzen Jahr's Viehmarkt.
 Reichenbach bei Freudenst. Kr= Mkte.
 8 Juni. 22 Sept.
 Reutlingen Kr= u. Flach= bedeutende
 Roß= u. Vh= Mkte. 17 Merz. 27 Okt.
 8 Dec. ferner 19 May Roß= u. Vm.
 15 Sept. Roß= Vh= u. Schaafsm.
 Rheinselden 28 Jan. 6 May. 26 Aug.
 4 Nov.
 Rieblingen Roß= Vh= und Kr= Mkte.
 9 Merz. 27 April. 15 Juni. 3 Aug.
 12 Okt. 14 Dec.
 Riegel im Badischen Vh= u. Kr= Mkte.
 9 Febr. 30 Juni. 29 Sept.
 Roigheim bei Möckmühl Vh= u. Kr=
 Mkte. 10 Merz. 20 Okt.
 Rosenfels bei Sulz Vh= u. Kr= Mkte.
 26 Febr. 30 Apr. 2 Jul. 27 Aug. 29 Okt.

Rothenacker an der Donau Vh= u. Kr=
 Mkte. 28 April. 8 Sept. 5 Nov.
 Rothenburg an der Tauber Vh= Mkte.
 24. und 25 Febr. 24. und 25 Merz.
 24. und 25 Juni. 18. und 19 Nov.
 Kr= Mkte. 19 Juli. 23 Aug. Messen:
 21 Juni. 15 Nov. jebe bauert 8 Tag.
 Rottenburg a. Neck. Vh= Kr= u. Flach=
 Mkte. 23 Merz. 15 Juni. 2 Nov.
 Rottweil Vh= u. Kr= Mkte. 23 April.
 24 Juni. 14 Sept. 19 Okt.
 Rubersberg bei Eberndorf 30 April
 und 1 May Vh= u. Km. 21 Sept. Kr=
 und Flach= und 22 Sept. Vm.
 Rust am Rhein Kr= Mkte. 20 Merz.
 19 Okt. 21 Dec.

S.

Saulgau Vh= u. Kr= Mkte. 21 April.
 9 Juni. 29 Sept. 30 Nov.
 Schaffhausen 25 Jan. 27 May.
 24 Aug. 11 Nov.
 Schechingen bei Aalen 2 Merz Kr=
 und 3 Merz Vm. 8 Juni Kr= und
 9 Juni Vm. 29 Juni Krämer= und
 30 Juni Vm. 21 Sept. Krämer= und
 22 Sept. Vm.
 Schellfingen Vieh= und Kr= Märkte.
 24 Febr. 25 Juli. 21 Sept. 15 Okt.
 11 Nov. 21 Dec.
 Scheer bei Niesling. Vh= u. Kr= Mkte.
 12 Merz. 4 Juni. 22 Okt.
 Schiltach Kr= Mkte. 24 Febr. 8 Juni.
 25 Juli. 21 Sept. 30 Nov.
 Schömberg b. Bahl. Vh= u. Kr= Mkte.
 7 Merz. 4 May. 8 Juni. 25 Aug.
 Schopfheim im Badischen Vh= u. Kr=
 Mkte. 24 Febr. 9 Juni. 6 Okt.
 8 Dec.
 Schorndorf Vh= u. Kr= Mkte. 9 Juni.
 24 Nov.
 Schrammberg bei Oberndorf Vh= u.
 Kr= Mkte. 20 Jan. 30 Merz. 15 Jun.
 10 Aug. 7 Dec.

Schrozberg bei Gerabr. 28 Jan. Vm.
 23 Apr. Vm. 8 Juni Vm. 24 Juni V.
 28 Okt. Km. und 4 Nov. Vm.
 Schussenried bei Balzsee Vh= u. Kr=
 Mkte. 26 Merz. 7 Sept. 26 Nov.
 Schwaigern bei Brackenheim Krämer=
 Mkte. 24. u. 25 Febr. 21. u. 22 Sept.
 Schwendi bei Wibling. Vh= u. Kr=
 Mkte. 1 May. 21 Sept. 21 Nov.
 Seifershofen bei Dailberg Vh= u. Kr=
 Mkte. 2 April. 11 Juni. 6 Okt.
 Sickingen, Waldstadt 6 Merz.
 25 April. 14 Sept. 30 Nov.
 Siglingen bei Neckarsulm Kr= Mkte.
 5 May. 8 Sept.
 Sigmaringen Vieh= u. Kr= Märkte.
 21 April. 13 Juli. 5 Okt. 16 Nov.
 Simmersfeld bei Nagold Vh= Kr= u.
 Flach= Mkte. 1 April. 20 Okt.
 Sindelfingen 4 Febr. Roß= u. Viehkm.
 4 Merz Roß= V= u. Kr. 8 Apr. Roß= u. V.
 6 May Roß= u. V. 3 Juni Roß= V= u. K.
 8 Juli Roß= u. Vm. 21 Sept. Roß= Vh=
 u. Km. und 22 Sept. Schaafsmkt.
 10 Nov. Schaafmarkt.
 Sindringen bei Dohring. 2 Febr. Km.
 25 Merz Vh. 22 Juli Vh= 25 Juli Kr.
 4 Nov. Vm. 21 Dec. Km.
 Sinsheim im Badischen Kr= Mkte.
 19 Merz. 15 Aug. 9 Nov.
 Spaichingen Vieh= und Kr= Märkte.
 24 Febr. 13 Juni. 24 Aug. 11 Nov.
 Stauffen im Breisg. Vh= u. Kr= Mkte.
 10 Merz. 26 May. 25 Juli. 11 Nov.
 Stein bei Pforzheim Vh= u. Kr= Mkte.
 16 Merz. 16 Nov.
 Steinbach bei Hall 19 Okt. Vh= u. Km.
 Steinbach bei Rastatt 18 Febr. Vieh=
 u. Km. 8 April Km. 29 Juli Km.
 25 Nov. Vh= u. Km.
 Steinheim bei Heidenh. Vh= u. Kr=
 Mkte. 24 Juni. 2 Nov.
 Steinheim an der Murr Vh= u. Kr=
 Mkte. 2 Febr. 4 Juni. 21 Sept.
 Stetten am Heuchelberg 24. und
 25 Juni Km.

Stetten im Remsthal Wh. Kr. und
 Glachs-Mkte. 23 April. 3 Sept.
 Stetten am kalten Markt Wh. u. Kr.
 Mkte. 28 April. 1 Sept. 10 Nov.
 Stedheim bei Bradenb. Kr-Mkte.
 4 Aug. 3 Nov.
 Stedach Wh. u. Kr-Mkte. 23 April.
 25 Juni. 12 Okt. 21 Dec.
 St. Georgen bei Willingen Wh. u. Kr.
 Mkte. 7 April. 5 May. 2 Juni.
 25 Aug. 13 Okt.
 Straßburg, Messen: 24 Juni. 27 Dec.
 Stuttgart, Messen: 1) 25 May dauert
 14 Tag. 2) 14 Dec. dauert bis 24 Dec.
 Sulz 5 Febr. Wm. ferner Röß-Wh.
 Kr. u. Glachs-Mkte. 12 März. 4 Jun.
 3 Sept. 22 Okt.
 Sulzbach am Neckar Wh. u. Kr-Mkte.
 23 März. 24 Juni. 21 Sept.
 Sulzbach an der Murr Wh. Kr. und
 Glachs-Märkte. 5 May. 2 Juli.
 5 Nov.

T.

Tauber-Bischofsheim 31 Aug. Km.
 dauert 3 Tag. 3 Sept. Viehm.
 Thalheim bei Hall 15 Juni Kr. und
 16 Juni Viehm. 21 Sept. Kr. und
 22 Sept. Wm.
 Tettmang Wh. u. Kr-Mkte. 11 May.
 14 Sept. 2 Nov.
 Tiefenbronn bei Pforzheim 8 Juni.
 25 Juli. 28 Okt.
 Tomettingen bei Blaubeuren Wh. u.
 Kr-Mkte. 4 May. 26 Okt.
 Tryberg aufm Schwarzw. Kr-Mkte.
 5 Febr. 4 May. 4 Juli. 24 Aug.
 29 Sept. 16 Okt. 25 Nov. 28 Dec.
 Trochelfingen Vieh- und Kr-Mkte.
 30 März. 9 Juni. 21 Sept. 9 Nov.
 Trossingen bei Tuttling. Wh. u. Kr.
 Mkte. 21 Juli. 1 Sept.
 Tübingen Wh. u. Kr-Mkte. 28 April.
 17 Nov. ferner: 10 Febr. Viehm.
 1 Juli Wm.

Tuttlingen Wh. Kr. u. Schaaf-Mkte.
 5 May. 14 Juli. 18 Aug. 13 Okt.
 12 Nov.

U.

Uederlingen Vieh- und Kr-Märkte.
 1 April. 26 Aug. 21 Okt. 9 Dec.
 Ulm 1) Meß vom 15. bis 21 Juni.
 2) Meß vom 7. bis 13 Dec. ferner
 Röß-Mkte. 27. und 28 Jan.
 10. und 11 März. 7. und 8 April.
 16. und 17 Juni. 17. und 18 Nov.
 Unter-Tessingen bei Herrenb. Wh. u.
 Kr-Mkte. 27 Jan. 9 Juli.
 Unter-Müntheim bei Hall Wh. u. Kr.
 Mkte. 20 April. 21 Sept.
 Unter-Oewieheim i. Bad. 11 Nov. W.
 Unter-Steinbach bei Oehring. Wh. u.
 Kr-Mkte. 4 März. 1 Juli. 15 Sept.
 Unter-Lützhelm bei Canstadt Wh. u.
 Kr-Mkte. 12 März. 17 Sept.
 Urach Röß-Wh. und Kr-Mkte. 12 März.
 1 May. ferner Röß-Wh. Kr. und
 Schaafmkte. 25 Juli. 1 Okt. 5 Nov.

V.

Vapplingen an der Enz Röß-Wh. u.
 Kr-Mkte. 10 März. 28 April 14 Juli.
 18 Nov.
 Vellberg bei Hall Vieh- u. Kr-Mkte.
 21 Jan. 11 März. 22 April. 12 Aug.
 Vöhringenstadt Vieh- und Kr-Mkte.
 1 May. 4 Juli. 29 Sept. 11 Nov.
 7 December.

W.

Wachbach bei Mergentsh. Wh. u. Kr.
 Mkte. 25 März. 29 Juni. 11 Nov.
 Waiblingen Wh. Kr. u. Glachs-Mkte.
 14 April. 7 Juli. 22 Sept.
 Waldborf bei Tübing. Wh. und Kr.
 Mkte. 5 März 16 Juni. 15 Dec.
 Waldbuch Vieh- und Kr-Märkte.
 18 Juni. 1 Okt.
 Waldenburg bei Oehring. 2 Febr. Wh.
 u. Km. 28 April Wm. 8 Juni Kr. u.
 9 Juni Viehm. 24 Aug. Wh. u. Km.
 11 Nov. Wh. u. Km.

Waldfirch im Breisgau Kr-Mkte.
 3 März 1 May. 20 Juli. 19 Nov.
 Waldbuth Wh. u. Kr-Mkte. 5 Febr.
 26 März. 8 April. 1 May. 25 Juli.
 21 Sept. 16 Okt. 7 Dec. 28 Dec.
 Walsee Wh. u. Kr-Mkte. 21 April.
 9 Juni. 29 Sept. 17 Nov.
 Walstetten bei Gmünd Wh. u. Kr.
 Mkte. 23 Febr. 1 Sept.
 Wangen im Allgäu Röß-Wh. Kr. u.
 Glachs-Mkte. 9 Juni. 21 Sept.
 11 Nov. 25 Nov. ferner an jedem
 Mittwoch im März Röß- u. Wm. und
 je am ersten Mittwoch eines jeden
 Monats ein Vieh-Mkt.
 Warthausen bei Vöhrach Wt. u. Kr.
 Mkte. 6 April. 6 Okt. 11 Nov.
 Wärschenbeuren b. Velzh. 26 Febr. W.
 4 Juni Wm. 8 Juni Km. 1 Okt. Wm.
 Weiskersheim 24 Febr. Kr. u. 25 Febr. W.
 24 Juni Kr. u. 25 Juni Wm. 25 Juli
 Kr. u. 27 Juli Wm. 24 Aug. Kr. u.
 25 Aug. W. 28 Okt. Kr. u. 29 Okt. W.
 21 Dec. Kr. u. 22 Dec. Wm.
 Weil die Stadt Vieh- und Kr-Mkte.
 30 März. 27 April. 15 Juni. 24 Aug.
 19 Okt. 14 Dec.
 Weilheim bei Kirchheim Wh. u. Kr.
 Mkte. 25 Juli. 28 Okt.
 Weingarten ober Altdorf Vieh- und
 Korn-Märkte. 12 März. 11 Nov.
 ferner Kr-Mkte. 27 May. 24 Juni.
 Weineberg Kr-Mkte. 24 Juni. 24 Nov.
 Weissenhorn b. Ulm Wh. u. Kr-Mkte.
 20 Jan. 26 April. 5 Juli. 14 Okt.
 ferner Röß-Mkte. 26 Jan. 9 März.
 6 April. 15 Juni. 16 Nov.
 Weissenstein bei Geisling. Wh. u. Kr.
 Mkte. 8 Sept. 25 Nov.
 Welzheim Vieh- Kr- Glachs- und
 Leinwand-Mkte. 24. und 25 März.
 29 u. 30 Juni. 27 u. 28 Okt. 21 Dec.
 Wertheim Kr-Mkte. 25 März. 26 Mai
 24 Aug. 29 Sept. vom Febr. bis
 Nov. jedesmal der letzte Mittwoch
 im Monat ist Viehmärkte und jeder
 Mittwoch im Jahr ist Fruchtmt.

Wepf im Schönbuch Bh-u. Kr-Mtte.

12 März. 29 Okt.

Wesheim bei Hall Bh-u. Kr-Mtte.

17 März. 29 Juni.

Wesierheim bei Geislingen Vieh-
und Km. 15 Sept.

Wibbern b. Neckardulm 10 März Vm.

5 May Viehm. 8 Juni Kram.

27 Okt. Vm. und 28 Okt. Km.

Wiesensiaig Kh-Bh-Kr-u. Flach-Mtte. 15 Juni. 5 Okt. 25 Nov.

Wilsbad Bh-u. Kr-Mtte. 25 März.
25 Juli. 30 Nov.

Wilsberg Bh-Kr-u. Flach-Mtte.

25 März. 1 May. 21 Sept. 6 Nov.

21 Dec. der letzte bloß Km.

Wimpfen am Berg Kr-Mtte.

23 Febr. 8 Juni. 24 Aug. 25 Nov.

Wimpfeni Thal 29 Juni besonderer
Luch-Markt.

Winnenden Bh-u. Kr-Mtte. 25 Febr.

19 Aug. 2 Dec.

Wolsach im Rizing Thal 25 März.

5 Juni. 5 Aug. 14 Okt. 17 Dec.

Wolferdisweiler 1 May. 10 Aug.
8 Sept. 28 Okt.

Wüstenroth bei Weinsberg Bh-u. Kr-

Mtte. 9 März. 8 Juni. 24 Nov.

Wurzach bei Reutlich Bh-und Kr-
Mtte. 26 März. 24 Sept. 5 Nov.

3.

Zabelstein b. Calw 31 März Bh-u. Kr.
9 Nov Kr-u. Flachsmarkt.

Zell im Hammer Sp. Bh-u. Kr-Mtte.

29 April. 8 Juni. 24 Aug. 28 Okt.

Zell im Wiesenthal Bh-u. Kr-Mtte.

9 März. 23 April. 19 Okt.

Zirich Messen: 22 Juni. 12 Sept.

Zurzach Messen: 9 Juni. 24 Aug.

Zwiefalten Kh-Vieh-u. Kr-Mtte.
3 März. 2 Juni. 8 Sept.

Anmerkung. Die Messen und Märkte betreffend.

Zu Anfang des Monats Februar wird jedesmal mit dem Druck des Kalenders angefangen: Es haben daher diejenigen Ortschaften, welche irgend eine Markt-Veranordnung anzugeben haben, solche vor der oben angezeigten Zeit einzusenden. — Auswärtige Ortschaften, denen daran gelegen sein könnte, daß ihre Märkte in dem Württembergischen Kalender genau angegeben werden, haben sich an die Vorleger selbst zu wenden.

Auszug aus dem, den Kalender-Admodiateurs ertheilten, Privilegium, welcher dem gegenwärtigen Kalender beizudrucken ist.

1.) Ist denselben der ausschließliche Kalender-Druck, Verlag und Verkauf in den gesammten Königl. Württembergischen Ländern dergestalt überlassen, daß von Niemand, als von ihnen und unter ihrem Namen, oder von ihren Commissionairs, Kalender im Königreiche gedruckt, verlegt und verkauft werden dürfen. 2.) Ausländische Kalender sollen nur dann verkauft werden dürfen, wenn sie mit dem Königl. Würtemb. Stempel versehen sind. 3.) Soll ein jeder, der einen ausländischen Kalender, welcher nicht auf die eben angezeigte Art gestempelt ist, verkauft, um zwanzig Gulden, der Käufer aber um zehn Gulden für jedes Stück, neben der Confiskation, unnachsichtlich bestraft werden, an welcher Strafe dem Fiskus zwei Viertel heimfallen, die Admodiateurs aber ein Viertel, und der Anbringer gleichfalls ein Viertel zu genießen haben sollen. 4.) Allen Polizei-Behörden wird es zur Pflicht gemacht, sowohl ihre eigene Wachsamkeit auf Uebertretungen der vorsehenden Bestimmungen zu richten, als insbesondere den Grenz-Zöllnern, Zoll-Visitatoren, Polizeidienern, Stadt- und Amts-Knechten, Dorfschützen und Bütteln einzuschärfen, daß sie auf alle solche Uebertretungen genaue Aufsicht tragen, die verbotenen Kalender bey Druckern, Verkäufern, Käufern und Andern, und daher auch bey Fuhrleuten, deren Paßes bei zureichendem Verdacht durch die Orts-Polizei oder Zoll-Behörden untersuchen zu lassen sind, wegnehmen und den Königl. Oberämtern zur weiteren Verfügung übergeben sollen. 5.) Alle Kalender-Verkäufer sollen den Admodiateurs auf die afforbierte Fristen richtige Bezahlung leisten, widrigenfalls sie unter herrschaftlicher Autorität dazu angehalten werden. 6.) Werden die Admodiateurs bei diesen Conditionen kräftig geschützt, und ihnen an Handen gegangen werden. Abzuziehen 7.) dient dem Publicum zur Nachricht, daß die Preise der Kalender folgendermaßen bestimmt sind; für einen Quart-Kalender zu fünf Bogen 5 Kreuzer, für einen Schreib-Kalender 10 Kreuzer, für einen Saal-Kalender 3 Kreuzer, für einen Wand-Kalender auf gewöhnl. Druckpapier 2 Kreuzer, und für einen Wand-Kalender auf gutem Schreibpapier 3 Kreuzer.